Telegraphische Develchen. (Beliefert bon ber "Associated Press.")

Coluf des Ratholitentages. Die neuen Beamten.—Auch eine Resolution

betreffs des Kohlenstreits. Ebansville, Ind., 25. Sept. Unter bem Abfingen bes Liebes "GroßerGott, wir loben Dich" gelangte noch geftern bie Konvention bes Deutschen Römisch= fatholischen Bentralbereins jum Abfchluß, und bie nächstjährige wird in

Danton, D., ftattfinben. Beute Bor= mittag wurde noch eine gemüthliche Bootfahrt für bie Delegaten und Befu= der ber Konvention veranstaltet.

herr R. J. Gonner lehnte es ent= fchieden ab, fich als Prafibent bes Ben= tralbereins wiebermahlen zu laffen. John B. Delfers bon Rewart, R. 3., wurde bann jum Prafibenten ge= Die übrigen Wahlen hatten folgende Ergebniffe: Erfter Bigeprafi= bent, Jacob Effer, Mabison, Wis.; 3meiter Bigeprafibent, Bernard Rlud, Evansville, Ind.; forr. und Finang= Getretar, Beter 3. Bourfcheidt, Becria, 311.; prototollirenber Gefretar, C. D. Witte, Danton, An.; Schatmeifter, Baul S. Andrae, Cohoes, R. D.; Tru= ftees: Andrew Zittel, Gaft St. Louis, JII.; Gustave Reller, Appleton, Wis.; Coufin John Wintelmann, St. Louis; Beter M. Rerft, St. Paul. Bigeprafi= bent für Juinois: Joseph Weber fen., Chicago. Er-Brafibent n. 3. Gonner wurde einstimmig jum Chrenprafibenten für Lebenszeit gewählt.

Die neuen Beamten bes Wittmenund Maifenfonds find: Prafibent, C. M. Mueller, Cleveland, D.; Bige=Bra= fibent, Georg 3. Schmibt, Chicago; Cefretar, John D. Freund, Spring= fielb, 311.; Bilfs-Setretar, John Loges, Beoria, Ju.; Schatmeister, F. B. Faulhaber, Cleveland, D.; Mitglieb bes Berwaltungsrathes, Timothy Be= ber, St. Louis.

Bu ben Unträgen, welche angenom= men wurben, gehört auch ein bom Delegaten 2. 3. Raufmann eingebrachter, wonach an ben Prafibenten Roofevelt bas Ersuchen gerichtet wird, feinen Ginfluß als Prafibent aufzubieten, um bem jegigen Rohlenftreit ein Enbe gu machen. Für bas Unterhandeln mit bem Batifan über bas Monchs = Gi= genthum auf ben Philippinen murbe bem Brafibenten ber Dant ber Ronbention ausgesprochen. Die Bernehmung bes Genor Buencamino bor bem bet. Genats-Ausschuß aber murbe für unbillig erflärt, weil anbere glaubwit= bige Beugen in berfelben Ungelegenheit

nicht gehört worben feien. Der Untrag, baß ber Bentral-Berein fich bem allgemeinen Berband fatholi= icher Bereine anschließe, jeboch unter Bahrung feiner Gelbftanbigfeit, mur=

Ferner wurbe beichloffen, auf ben Mannheimer Brief bes beutschländischen Ratholifentages eine Untwort au fenben. Es murbe bann eine Erflarung angenommen, in welcher bem Papfte Treue gelobt, und bie Wieberherftellung feiner weltlichen Macht geforbert wirb. Gegen bie Ausweifung ber Monche bon ben Philippinen wurde ein neuer Broteft eingelegt, und bas Bebauern barüber ausgesprochen, bak bie Regierung ben Indianerschulen bie frühere Silfe entzogen habe und in einzelnen Fällen ben tatholischen Indianern teine Berechtigfeit wiberfahren laffe.

Much biesmal wurde eine Erflarung gegen ben Sozialismus angenommen, ferner auch ein Untrag, welcher befagt, baß die Ratholiten zu einem Theil ber Soulfonbe berechtigt finb. Gegen bie toftenfreie Lieferung ber Schulbucher in ben öffentlichen Schulen murbe pros teftirt, und empfohlen, ben Befuch ber Bfarrichulen toftenfrei gu machen fo= weit es angeht. Die englische Sprache foll in ben Pfarriculen gründlich gelehrt werben, boch follten barüber bie beutsche Sprache und beutsche Sitten nicht bergeffen werben.

Der Bentral=Berein berfpricht feine Silfe bei ber Brunbung fatholischer Lageblätter, besonbers folcher in englifder Sprache.

Rach einer heftigen Debatte wurde ber Untrag, ben Staats-Berbanben gu gestatten, sich im Bentralverein burch 8 Delegaten bertreten zu laffen, mit 89 gegen 42 Stimmen endlich ange-

Much wurde bie neue Berficherungs-Stala bes Wittwen= unb Waifen= Fonds mit ber Bebingung angenommen, bag biefelbe nachftes Nahr in Rraft treten foll, wenn fich 1000 Ditlieber gur Anerkennung biefer neuen Raten melben.

Die Ronvention ehrte bas Andenten bes berftorbenen beutschen Bentrumsflibres Dr. Lieber, fotvie basjenige bes berftorbenen Rem Porter Ergbifchofs Corrigan burch Erheben bon ben Sigen.

Bitisburg, 25. Sept. Bu Renwood

Junction praliten zwei Guterzüge auf ber Fort Wanne-Bahn zufammen; echs Waggons gingen in Trümmer, und es wurden auch zwei Fachwert-häuschen bemolirt. Soweit befannt, find 5 Personen schwer verlett, nämlich Bugbebienftete und 2 weibliche Inaffen ber bemolirten Fachmert-Bauschen. Drei wichtige Juge murben burch bie berursachte Berkehrsflörung mehrere Stunden aufgehalten, barunter ber Chicago-Limiteb und ber Chicago-Er

Bom Streitfeld.

Groffes Kohlen : Pochwert wieder eröffnet. harrisburg, Pa., 25. Gept. Das große Pochwert ju Williamstown wurde auf's Neue in Betrieb gefeht, und über 200 Wagenladungen Roble wieber hantirt. Die Streiter mifchten

sich nicht ein. Morgen follen auch bie Pochwerte gu Ontens in Betrieb gefett werben, um bie Rohle zu erlebigen, welche biefe Woche von etwa 350 Arbeitern in ber Lyfens = Region geforbert wurbe. Das geschieht unter ftarter Bewachung.

Tacoma, Bafh., 25. Sept. Es wird hierher gemeldet, daß in ben großen Dod = Gehöften zu hongtong 3000 dinesische Zimmerleute an ben Streit gingen, gerabe ehe ber Dampfer "Tacoma" hierher abfuhr. Die Leute mol= Ien Lohnerhöhung.

Bei Prafident Roofevelt.

Bafhington, D. R., 25. Gept. Dr. Riren, Dr. D'Reilly und Dr. Lung untersuchten bie Operations = Wunde am linten Bein bes Prafibenten Roofevelt und berichteten, bag ber Buftanb ber Bunbe ein befriedigenber fei. Gie erwarten, bag bie Entzündung verschwinben wird, ohne bag weitere Romplita= Der Brafibent ift tionen entfteben. heute bei befter Stimmung und muß nur bolltommen ruhig bleiben; er blieb mahrend bes Bormittags im Bett. Bergangene Nacht hatte er etwas Fieber, was aber nach ben Umftanben nur

Schredensthat eines Botelgaftes.

Wafhington, D. R., 25. Sept. Frank McRee, einer ber Gafte bes "Golden Cagle Hotel" an ber Ede von D=Str. und Rem Berfen Abe., berurfachte um halb 5 Uhr früh eine Donamit=Erplo= fion, bei welcher 20 bis 30 Gafte aus ihren Betten geschleubert wurden, und berichiebener bebeutenber Schaben ent= ftanb, einschlieglich ber Wegsprengung bes Daches bom Gebäube, und beging bann Gelbftmorb burch Erichiegen. McRees foll mit bem Sotel=Befiger Louis Brandt einen Streit über beffen Battin gehabt haben. Lettere ift fchwer, Brandt leichter bermunbet.

Musland.

"Reine Bolitit damang". Jum Empfang der Boerengenerale in Deutschland.

Berlin, 25. Cept. Die beutiche Boes ren=Zentrale macht entgegen anderen Behauptungen bie Mittheilung, bag bie Boeren-Generale Botha, De Wet und Delaren in Deutschland, welches fie in nächfter Zeit burchreifen werben, lebig= lich Gelber für bie nothleibenben Boerenfamilien fammeln und fich jeder bolitifden Runbgebung enthalten wollen. Die brei Boerenführer hatten ber Bors ficht halber erft bei ber englischen Re= gierung angefragt, ehe fie fich um Un= terftügung an andere Bolfer wandten. und in London glaubte man, ihrem Plane nichts in ben Weg legen gu fol= len, borausgesett, baß fie felber an= flokigen Rundgebungen auszumeichen berftanben. Die hier ursprünglich ge= planten öffentlichen Berfammlungen find icon früher rudgangig gemacht worben, weil bon oben berab ber Wint ertheilt wurbe, bag englandfeindliche Demonstrationen irgendwelcher Urt nicht gehulbet merben mürben. Und ber "Allbeutsche Berbanb", welcher alle möglichen Obationen für bas tabfere Trio in petto hatte, wirb wohl ober übel bon feinem Programm Abstand nehmen muffen, Immerbin wirb es ben Boren=Generalen, wo immer fie fich auf beutschen Boben zeigen mögen, an einer herglichen Aufnahme nicht fehlen, und ihre humane Miffion wird überall wertthätig unterftüht werben. Der Boeren-Silfsbund wird ihne nein Ghrengeschent in ber Sohe bon 200,000 Mart überreichen, und andere bebeus tenbe Gaben find mit Beftimmtheit gu ermarten. Aber über bies hinaus wirb ber Bolts-Enthufiasmus bon maggebenber Stelle aus in gewiffen Schran=

ten gehalten werben. (Unber Boeren-Rachrichten fiehe auf ber Innenfeite!)

Enigegenkommen gegen Sozialiften. Man nimmt es den bairischen Behörden

München, 25. Sept. Biele Blätter äußern ihre Entruftung barüber, baß ber Bentralbahnhof in München anläß: lich bes, foeben beenbeten fogialbemo= tratifden Parteitages mit Rrangen. Gewinden und rothen Schleifen beforirt mar. Es murbe icon übel aufgenommen, baß bie bairifche Regierung ben Sozialbemotraten einen Bartefalon bes Bahnhofs zum ausschließlichen Bebrauch für bie Dauer bes Rongreffes einräumte, aber bie festliche Muscomudung bes Gebäubes, welche ohne Buftimmung ber Beborben nicht batte jefcheben tonnen, gilt einem Theil ber

Preffe boch als eine gu ftarte Prife. Mis Gemahlin für Alfonfo.

Eine frangöfifche Pringeffin angeboten. Mabrib, 25. Gept. Die Sand ber Pringeffin Louise von Frantreich ift bem jungen RönigAlfonfo bom Bergog b. Orleans, bem befannten frangöfifchen Rronpräienbanten, angeboten worben. Um Sof fucht man, benRonig gu bemegen, biefes Unerbieten angunehmen, qu= mal man "mit Entsehen" gehört hat, daß sich der König mit der Absicht trage, eine plebesische heirarb einzugehen. Das Mimisterium jedoch fürchtet Rermidlungen mit der jehigen französischen Regierung, wenn der König die Cernannte heirarbet.

Bhite's Radfolger.

Cower als Botichafter für Berlin bestimmt.

Berlin, 25. Sept. Brafibent Roofevelt hat Charlemagne Tower, bisheri= gen ameritanischen Botichafter bei ber ruffifden Regierung, jum Nachfolger Undrem D. White's als Botschafter in Berlin ausgewählt. Eine biesbezügli= che Benachrichtigung ift beim beutschen Umt bes Auswärtigen eingelaufen.

Berlin, 25. Sept. Die Ernemung Tharlemagne Towers als Nachfolger Whites im ameritanischen Botschafter= Umt babier mar in engerem Rreife icon feit mehreren Bochen erwartet worden. Als Tower vor fechs Wochen burch Berlin reifte, gab er bereits einem ober zwei perfonlichen Freunden eine biesbezügliche Anbeutung.

White wird mahricheinlich nicht bor bem 7. November, feinem Geburtstag, seine Abschieds=Aubieng beim Raifer haben. Um 5. November macht ber Raifer feinen Befuch in England. Es ift taum gu erwarten, bag White fein Abberufungs-Schreiben bor etwa Mit= te November unterbreiten wirb.

Bafhington, D. R., 25. Gept. Es vird hier bestötigt, baß Charlemagne Tower gum ameritanifchen Botichafter in Berlin ernannt worben ift, obgleich bie offizielle Unfunbigung noch aus-

Durch Tower's Unnahme biefes Poftens wird ber ameritanifche Bot= cafter=Boften in St. Betersburg ba= tant. Man balt es für mahricheinlich, baß Bellamh Storer, gegenwärtig ameritanischer Botichafter bei ber fpanischen Regierung, nach St. Beters= burg gefandt wird, und Benry White (berzeit Getretar ber ameritanischen Botichaft in London) an Storer's Stelle tritt.

Defigit im Berliner Stadt: haushalt.

Berlin, 25. Sept. Der Jahresabdlug ber Berliner Stabtvermaltung, welcher soeben bekannt gemacht worben ift, ergibt ein Defigit bon 860,000 Mt. Diefes Finangrefultat hat unter bem Publikum ziemliche Ueberraschung ber= borgerufen; benn in früheren Jahren ist ein jährlicher Ueberschuß von fechs bis gehn Millionen Mart bie Regel ge= mefen. In unterrichteten Rreifen finbet man aber bas ungunftige Ergebnig burchaus begreiflich: benn bie Reuan= lagen erforberten bebeutenbe Summen, und bie leberschuffe aus ben ftabtifchen Werten erreichten nicht bie erwartete Höhe, was mit ben noch nicht völlig abgeschloffenen "tritischen Zeiten" im Bufammenhang fteht. Im Uebrigen ift Die Finanglage ber Stabt teineswegs prefar, benn bei Ginnahmen und Ausga= ben bon je 115 Millionen Mart ift ein Defigit bon 860,000 Mart nicht gerabe gum Bergweifeln.

Unterfudung über Fleifch. theuerung.

Berlin, 25. Cept. Die preußische Regierung hat nunmehr eine Unterfudung über bie Fleischbertheuerung ein=

Emporung im bairifden gentrum

München, 25. Gept. Das berühmt gewordene Telegramm bes Raifers Wilhelm an ben Pringregenten Quitpolb bon Baiern über bie bermeigerten Runftpositionen wird in Bentrumstreis fen noch immer lebhaft bentilirt. Bungft erflärte Dr. Schaebler, geift= lider Rath und Dompfarrer, welcher ben 5. oberfrantischen Rreis im Reichs= tage bertritt, in ber Generalberfamm= lung bes bairifden Bauernbereins babier, bas Rentrum werbe bie Untwort auf bas Raifertelegramm nicht fculbig bleiben. Man ift allgemein gefpannt barauf, wie bie Angelegenheit im Reichstag jum Mustrag gebracht merben wirb. Un einer gehörigen Explofion wird es jebenfalls nicht fehlen.

Best unter Bormundichaft.

Bien, 25. Cept. Die Gerichte haben Bring Frang Josef von Braganga, welder Mitglied ber öfterreichifden Rronungsbotichaft in London war und am 12. September in London ber Unflage bes Migberhaltens unter bem Rrimis nalrechts = Amenbement" nicht foulbig befunden und aus ber Saft entlaffen wurde, unter Bormundichaft geftellt und ben Fürften Rarl Lubwig bon Thurn und Tagis gu feinem Bormund und Bermögensbermalter beftellt. Gine biesbezügliche amtliche Befanntmadung ift ergangen.

Sternwarte verfteigert.

hamburg, 25. Sept. In Altona ift bie ebemalige Stermwarte auf bem Bege ber 3mangsverfteigerung ber= tauft worben.

Dberft Alex. Schweizer.

Bern, Schweig, 25. Sept. Oberft Alexanber Schweizer, welcher ben ameritanifchen Sezeffionstrieg mitmachte, ift in Burich geftorben.

Bieder einmal berboten.

St. Betersburg, 25. Sept. Der rufs fifche Minifter bes Innern, v. Plehwe, hat ben Bertauf ber "St. Petersburger Beitung" verboten. Der Anlag biefes Berbotes ift bis jest noch nicht in Erfahrung zu bringen.

Rugland halt diesmal Wort.

Tien Tfin, China, 25. Gept. wird angefündigt, baß Rußland noch beute die Schan - hai Rwan - Riu-Tichwang-Bahn offiziell an China ab-

Ronneftifute Demofraten.

Rem Saben, Ronn., 25. Gept. Die bemotratische Staatstonvention für Ronnettitut trat beute bier gufammen, unter Unmefenheit bon 600 Delegaten. Man erwartet lebhafte Streitigkeiten über Bringipien= und Berfonenfragen. (Beitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lotalbericht.

Mus den Polizeigerichten.

Ungebliche Beiraths-Schwindler und fonftige Gauner por dem Richter.

Jeber berfügbare Plat im Sarrifon Str.=Polizeigericht war heute befegt, als die Falle, welche gegen Befiger bon heirathsagenturen und "Turf-Rommiffions"-Sändler anhängig gemacht worben waren, jum Aufruf gelangten. Es waren auch eine Ungahl rothwan= giger Mabchen erichienen, bie als Stenographinnen in Diensten ber Ungeflagten gestanben und ben Briefwechse! mit ben auf ben Leim gegangenen Gimpeln geführt hatten. Ihnen murbe mitgetheilt, bag Richter Sall bie Berhandlungen auf nächften Dienftag ber= Schoben hatte. Sie wurden erfucht, fich an jenem Tage wieber im Berichtsfaale einaufinben.

Die geftern berhafteten Ungeflagten

3. P. McCann, alias J. P. Arm= ftrong; wurde im Rontor ber Firma Armstrong-Baldwin, Zimmer Nr. 602 bes Omaha-Gebäubes bingfest gemacht. R. S. Dalh, Sefretar und Schat: meifter ber Douglas-Dalh Companh. D. Q. Wells, angeblich Befiger einer

Beirathsbermittlungs = Agentur im Grundeigenthumsborfe-Blod. N. C. Clark, alias N. C. Douglas, alias N. C. Collins, angeblich Prafibent ber Douglas = Dalh=, ber Chicago Opera Soufe Builbing= und ber Pacific Bublifbing Co, ftellte fich beute felbft ber Polizei in ber harrifon Str.=

Begirtsmache. Clart, ber unter brei berichiebenen Ramen zwei Beirathsbermittelungs= Agenturen betrieben haben foll, tonnte geftern nicht gefunben werben. Dah= rend mehrere "Geheimräthe" ihn fuch= ten, betrat er heute bie Begirtsmache und fragte ben Detettibe Boolbribge, ber bie geftrige Razzia geleitet hatte, und gur Beit gerabe eine Ungahl befclagnahmter Photographieen fortirte: "Baben Sie Clart gefunden?" "Rein", lautete bie Antwort; "aber ihm finb gwei meiner Rollegen auf ben Fersen." In biefem Mugenblid blidte Boolbribge auf, fah ben Fragefteller priifend an und ertannte ibn. "Sie tom: men juft gur rechten Beit, um mit ber übrigen Gefellichaft bem Richter borges führt zu werben", fagte er. 3m nach= ften Augenblid hatte er Clart am Schlafittchen. Er ließ ihn buchen unb Schleppte ihn bann bor ben Rabi.

Die Ungeflagten murben bis gu ber auf Dienftag berichobenen Berhanb= lung gegen je \$500 Burgicaft auf freien Fuß gefest. Ihre Burgen find: Clarence B. Baies, Nr. 131 Ban Buren Str., und ber Ronftabler Thomas E. Stahan, Nr. 391 B. Taylor Str.

Unmalt Sannes, ber Unmalt ber Ungeflagten, ertlärte, baß bie Raggia aus politischen Grunben unternommen worben fei. Die Ungeflagten hatten legitime Befchafte betrieben. Er merbe feine Schwierigfeiten haben, bas beichlagnahmte But gurudguerlangen. 3m llebrigen wolle er nur fo viel berrathen, bag bie Cache einen überrafchenben Berlauf nehmen werbe. Detettive Moolbribge behauptete bagegen, guberfichtlich überzeugt gu fein, baß fammtliche Ungeflagte ben Groß: geschworenen überwiesen werben murben. Diesem Schidfale tonnten fie nach bem borliegenden Beweismaterial nicht entgehen. Bas mit ben befchlagnahmten Liebesbriefen und fonftigen Schriftfiuden gefcheben folle, murbe

jedenfalls ber Richter enticheiben. Edward Sitcher murbe heute bem Richter Mahonen unter ber Untlage borgeführt, am Conntag Abend gegen elf Uhr im Berein mit brei Rumpanen einen gewiffen S. R. Amann an Sonne Mbe. und Roscoe Str. überfallen, um mehrere Flafchen Bein und etma \$5 in Baar beraubt und ichmer migbanbelt gu haben. Amann wurde fpater blutüberftromt und bewußtlos aufgefuns ben und nach bem Alexianer = Sofpital geschafft. Der Ungeflagte ließ feinen Brogef gu Richter Johnfon berlegen, welcher fein Berhor berichob.

Der Pferbehändler Stephen Brace, Rr. 174 Salfted Str., welcher bon bem geftanbigen, feither in Untlageaus ftanb berfetten Ginbrecher Thomas Downs ber Behlerei begichtigt murbe. ift beute bon Richter Quinn freigefpros den worben.

Downs murbe auf Grund feines Ges ftanbniffes bon ben Grofgefdmorenen in Untlagezuftand berfest. Bur felben Beit bemuhte fich Leutnant Badus, bie Großgefchworenen ju bewegen, auch Grace in Unflagezuftanb ju berfegen. Die Grandjurh weigerte fich aber, vie fem Erfuchen Folge gu leiften, ba aus Ber bem fragmurbigen Beugnif bes geftanbigen Berbrechers feine Beweife gegen ben Mann borlagen.

Frau Martha Schiff, eine hubiche Bittme, mußte heute bor Polis geirichter Dooley bie fcwere Pflicht ber Selbstbeherrschung üben; am lieb-sten ware sie ihrem Mitverklagten John Rhan, einem Frländer, ber ihr Liebe helt bat, auf ben Leib gerüdt unb

hatte ihn bie Scharfe ihrer Fingernagel fpuren laffen. Poligift Confibine bon ber Marwell Str.=Bezirkswache mar geftern nachmittag an ber Ede bon Desplaines und Mather Strafe Zeuge einer Auffehen erregenben Ggene geworden. Auf einem Expregwagen, ber bort hielt, ftritten fich ein Mann und eine Frau um ben Befig eines Roffers. "Du bift mein mir gefetlich angetrauter Mann; ich laffe Dich nicht mit Deinem Roffer bon bannen giehen". rief bie Frau. Das mannliche Indivibuum antwortete im reinften irifchen "Broque" etwas Aehnliches, was auch ber Deut= iche fagt, wenn er eine Behauptung nicht glauben ober einen läftigen Rum= ban abichütteln will, nämlich "Du bift berrudt, mein Rind," ober "Salt' bie Luft an" ober "Run aber man 'rais", benn er machte in ber That ben Berfuch, bie Frau bom Bagen berab gu Der Sicherheitsmann nahm Beibe

feft und brachte fie nach ber Marwell

Str. Boligeimache. Dort ftellte es fich nach ben Ungaben ber Frau beraus, baß John Rhan eine Scheintrauung infgenirte, um in ben Befit ber chmuden beutschen Bittib zu gelangen, und bag er bas Glud ber Flitterwochen für bie Leichtbethorte fo fury bemaß, baß biefe bagegen energifch Broteft ein= legte und bem Pfeubo = Gatten felbft bann nicht bon ber Seite weichen wollte, als er frangofischen Abichieb nahm und feine geringen Sabfeligtei= ten, bie einen Roffer taum füllten, wies ber aus ihrer Bohnung im Gebaube Dr. 275 Desplaines Strafe ichaffen ließ. Rhan war Schantwarter in einer Wirthschaft an Blue Island 2be. und ichlief bort in einem Beingimmer. Mls bie Bolizei bie ftabtifche Berorb= nung gegen bie Beingimmer ftreng gur Durchführung brachte, mußten auch bie Banbe bon Rhan's Schlafzimmer fallen. Er murbe Roftganger bon Frau Schiff. Die er behauptet, befturmte ibn bie Bittib fo mit Liebesgeftanbnif= fen und Beirathsantragen, bag er fclieglich einwilligte, ihr Gatte gu merben; boch fei bon ibm biefes leichtfinnig gegebene Berfprechen ichon aus bem Grunbe fpater nicht erfüllt morben, weil fie eine orthobore Jubin, er bingegen ein ftrenggläubiger Ratholit fei. Frau Schiff behauptet, Lig fie fich über biefen Buntt bollftanbig geeinigt batten; Rhan habe ihr bor mehreren Bos den einen Beirathsichein borgelegt und ertlart, baß fie burch biefes Dotument num gefehlichen Chebunbe bereint feien. Rhan beftreitet bas und erflärt, nur Roftganger ber Frau Schiff, aber nicht beren neugebadener Batte bis geftern gemefen gu fein.

Der Richter machte bem Streit ber Beiben baburch ein Enbe, bag er fie bon ber Untlage bes unorbentlichen Betragens freisprach und ber Frau ben Rath gab, eine Scheibungstlage geger ben Ungetreuen anhängig zu machen.

Mls heute bie Wirthe Louis Arabo, 13 Clart Str., und Davib Collins, 13 26. Str., Richter Sall unter ber Untlage vorgeführt murben, bie Orbi= nong hinfichtlich ber Beingimmer übertreten ju haben, berichob ber Richter bie Berhandlung ber beiben Falle, wie er fagte, um Gelegenheit gu haben, ben Thatbeftanb borber felbft gu unterfuchen. Die Richter Sall ferner fagte, erheben manche Poligiften ohne begrunbete Urfache Rlage gegen Birthe, welche jest die früher als Beingimmer benütten Gelaffe felbft bewohnen, ba fie biefelben nicht herausnehmen fonn= ten, ohne bie gange Birthichaft gu be-

moliren. harry McCloub, Schantwarter in Ben Sunters Wirthfchaft, Rr. 116 M. Mabifon Str., wurde heute Radis mittag berhaftet und in ber Desplaines Str.=Begirtsmache eingeftedt. Der in ber nachbarfcaft ber Wirthschaft, im Gebäube Rr. 117 B. Mabifon Str., wohnhafte John Relly hat gegen Dics Cloub eine Antlage wegen Bergubung erhoben und bor ber Polizei ausgefagt, baß ber Schantwarter heute Bormit= tag in ber Birthichaft einen Streit mit ihm bom Zaune gebrochen und im Banbgemenge ihn um \$8 beraubt habe.

Mufgefcoben.

Der Beginn bes Rriminalprozeffes, in welchem Frau Mary Schnert unb ein gemiffer Benrh Bogert bie Ungeflagten finb, ift beute auf mehrere 200= den berichoben worben, nachbem ber Argt ber angetlagten Frau bie Musfage gemacht hatte, baß fie gur Zeit trant und nicht im Stanbe fei, Aufregung zu ertragen, welche ihre Prozeffirung für fie bebeuten würbe. Frau Schnert halt eine Entbinbungsanftalt, in welcher, angeblich in Folge einer an ihr borgenommenen berbreches riffen Operation, ein junges Dabden Ramens Dae Lobe berftorben ift. Mogert foll ber Liebhaber ber Berftorbenen gewesen fein.

* Der 65jährige Alfreb Thorpe, ein Fifcher, ftarb beute im ftabtifchen Arbeitshaufe, angeblich an Altoholismus. Er war ber Anftalt unter \$2 Strafe überwiesen worben. Den Angaben bes Anftaltsleiters Sloan gemäß hatte er feit zwei Wochen nichts gegeffen. Rach-bem er bie Strafe verbugt batte, wurbe er angeblich bom Saufermabnfinn befallen, und er flarb, ber forgfältigften Pflege ungeachtet. Der Koroner wird ben üblichen Inquest abhalten.

Steuerbetrug.

Die Grofgeschworenen finden bis lang feine Anzeichen davon.

Berdächtiger Jrrthum.

Derschiedene Briefschreiber verweisen auf die Ubtheilung für fahrhabe. - Eine Untersuchung des Conntyschatzamts nicht unmöalich.

Major U. S. Ruft, Gefchäftsführer ber Chicagoer Universität, und 3. R. Maacfohn, Dr. 246 31. Cir., ericien. ! heute bor ben Grofgeschworenen und machten bort Musfagen, bie aber nichts enthielten, was zu einer Untersuchung ber Berwaltung bes County=Schakant= tes Unlag geben fonnte. Berr Ruft erflarte, bag er bie Steuern ber Chicagoer Uniberfitat in regelrechter Beife bezahlt und bafür ftets eine Empfangs= bescheinigung erhalten habe, beren Gcht= heit nie von ihm in Frage gezogen wor-

ben fei. or. Ifaacfobn fagte aus, bag er fein Gigenthum habe, und gab bann ben Inhalt einer Unterredung wieder, welche er mit F. C. Brown, 35. Str. und Calumet Abenue, über Steuern hatte. Infolge beffen lief ber Domann ber Grofgeschworenen, Geo. S. Seafforb, Brown burch ben Sheriff auf morgen Bormittag vorlaben. Man hofft, bak Brown bann ben Geschworenen alle Mustunft geben werbe, bie in feinem Besite ift. Die Großgeschworenen ber= folgen zwar jebe Spur, welche ihnen gezeigt wirb, haben aber felbft wenig hoffnung, bag fie irgend etwas bon Belang ermitteln werben. Berr Beaf= ford erklärte heute, bag ben Großge= schworenen bislang feinerlei Beweise bon Unregelmäßigfeiten mitgetheilt worden feien.

herr Ruft war von Chas. S. Ewing, Nr. 614 2B. Late Str., begleitet, melcher bie Steuerangelegenheiten für bas Grundeigenthum ber Uniberfitat auf ber Weftfeite gu beforgen bat, und bon C. I. B. Goodspeed, welcher fich barum tummert, ob bie Leute, benen bie Uni= versität Gelb geliehen hat, auch bie Steuern für bas berpfanbete Gigenthum bezahlen. Dabei hat er unlängft einen Grundbefiger als nachläffig gefunden. Berr Ruft fagte, bas fei bas einzige Mal gewesen, bag bie Universität mit ihren Steuerzahlungen Umftanbe batte. Bert Eming bestätigte bas. herr Ruft er-tlarte bes Beiteren, bag er alle Steuerrechnungen mittels Bantanweifungen bezahlt hatte, nie mit Baargelb. Er begable alle Rechnungen mit Bantanweis fungen. Die Steuern für 1901 habe cher Meife heaghlit bie in ber Bant abgestempelten Unwei= fungen mit bem Quittungsftempel bes

County=Schapmeifters guruderhalten. Joseph R. Ifaacfohn theilte ben Grokgeschworenen mit, bak er fein fleuerpflichtiges Eigenthum befäße, F. C. Brown ihm aber im Gefprach ergabit habe, bag er im letten Jahre feine Stouern bezahlte, balb nachber aber bom County=Schakamt bie Mittheilung erhielt, bas Gigenthum murbe megen Nichtbezahlung ber Steuern berkauft werben. Brown will bann im County= Schahamte feine Steuerquittung borge= legt und bie Untwort erhalten haben, es liege ein Irrthum bor. Infolge bef= fen erfolgte bie Zeugenvorladung bon Brown.

Es ift möglich, daß die Großgeschworenen eine Uniersuchung ber Abibeilung für Fahrhabe im Counthichagamt ein= leiten mogen, ba bem Staatsanwal eine Ungahl Briefe gugegangen finb, in benen er auf angebliche Ungehörigkeiten in jenem Berwaltungszweige aufmertfam gemacht wirb. Ginige biefer Schreis ben find noch nicht auf bie Bahrheit ihrer Ungaben geprüft worben, aber andere Mittheilungen find untersucht worben und haben fich als falfch erwiefen. Gingelne ber Briefichreiber behaupten, bie Gingiehung ber Steuer auf Fahrhabe werbe von dem Schahamte bernachläffigt, andere, bag bie Steuer auf gewiffes Rorporationseigenthum nicht bezahlt und in ben Büchern ber Bermert: "Richt zu finben" eingetragen worben fei. Bei weiteren Rachforfdun= gen mögen einzelne Thatfachen fich finben, bie gu einer Untersuchung bes Schakamtes berechtigen. Briefschreiber fagen, es fei nahezu uns möglich, baß bei ber Einziehung ber Grundfteuern Betrügereien unterlaufen, für welche nicht ber County-Schakmeis fter und feine Bürgen haftbar gemacht werben tonnten, wahrend bezüglich ber Fahrhabe folde Betrügereien moalich waren und vielleicht gar nicht gur Entbedung gelangten.

Beamte bes County=Schahamtes berfichern, baß es unmöglich fei, in ber Abtheilung für Steuern auf bewegliche Sabe Betrügereien ju begeben, ohne daß diese entbedt würden.

Chefclert John 2B. Beder außerte fich barüber wie folgt: "Alljährlich erweift fich bie Gingiehung bon Steuern auf eine große Menge Fahrhabe unmöglich, aber in jebem einzelnen Falle wird ein guter Grund angeführt. Es ift nie babei ein Betrug berfucht morben und wir tennen jeben einzelnen Kall. Manche Personen bergieben, anere geben ihr Beichaft ober ben Sausgalt auf und verlaufen ihre Bagren und ihre Möbel, noch anbere bergieben

und fonnen nicht gefunden werben. Nicht felten werben wir auch burch gerichtliche Ginhaltsbefehle am Gingichen ber Steuer berhindert, aber in jebem eingelnen Falle ift ber Grund ber Richtbezahlung ber Steuer in ben Budern angegeben. hunberte bon Arbeis terfamilien find gu arm, um einen Dollar Steuer auf ihre armfelige Sabe gu bezahlen, und es ift in biefen Fallen nie ber Berfuch gemacht worben, bie Steuer aufzutreiben."

Sondrud.Bafferleitung.

Einziges Mittel gur ichnellen Befampfung

Mehr benn je überzeugt, bag Chi= cago befferen Feuerschut in Form bon hohem Bafferbrud gebraucht, tehrte heute Feuermaricall Dufham bon New Dorf gurud, wo er ber Jahresver= fammlung ber Feuerchefs ber Große ftabte ber gangen Belt beigewohnt hatie. herr Dufham nahm, obwohl erft feit Rurgem Mitglieb bes Berbanbes, lebhaften Untheil an beffen Grörterungen und hielt auch einen Bortrag. "Unfere mobernen Riefenbauten", fo fagte er heute, nach feiner Rudtehr, "find ber Feuerwehr über ben Ropf gewachs fen. Wir tonnen nicht fchnell genug ben Schlauch in bie höberen Stodmerte gieben und infolge beffen tann bas Feuer gu fonell um fich greifen. Etwas muß geschehen und ich glaube, bag nur bie Ergielung eines gewaltigen Bofferhochbruds bie Löfung ber Schwierig.

feit bietet. "3ch begünftige ein Shflem von hauptleitungeröhren in ben Stragen, welche von ben Bumpftationen gefpeift werben und bie Deffnungen enthalten. bon benen aus bie Feuermehr eine Berbinbung mit einzelnen Bebauben berftellen tann. In ben Gebäuben felbit follte ein Trodenröhrenspftem eingerich. tet und in biefe Rohren bei einer Feuersbrunft bas Daffer aus jenen hauptröhren herübergeleitet werben. Mittels Bentile liefe fich bie Bertheis lung bes Waffers bon ber Erbe aus regeln. Alle hoben Gebäube follten mit einer umfaffenden Röhrenanlage berfes ben fein und bie Röhren an ber Dede, Allen fichtbar, angebracht werben. Die einzelnen Stodwerte follten mafferbicht gemacht werben, wie bas Ded eines Schiffes, und Ginrichtungen gur Mbleitung ber Waffermaffe enthalten. Der gange Blan läßt fich leicht berwirtlichen und ermöglicht bie Lofdung von Flammen ichneller, als bie Feuerwehrleute mit bem Schlauch überhaupt bie Trep. pen erfteigen fonnen.

"Das Sochbrud-Bafferinftem wirb bie Berlufte burch Feuer im Sauptges fchäftsviertel auf bie Salfte verminbern und ben Berficherungsgefellichaften bie Berabfegung ber Berficherungeras ten ermöglichen.

Ueber berartige Blane wird Chef Mufham in ber nächften Jahresber fammlung ber Feuerwehrchefs einen Bortrag halten.

D ie Feuerverficherungsagenten.

3m Mubitorium finbet gur Beit bie Jahresberfammlung ber "Fire Unberwriters' Affociation of the Northweft" ftatt, bie 23. feit bem Befteben bes Berbanbes. Den Borfit führt Prafibent 5. R. Bood. Laut Bericht bes Getretars D. S. Bagner gehören bem Bers banbe gur Beit 613 Mitglieber an, im verfloffenen Jahre hat er beren fünf burch ben Tob verloren. Das Bereins. bermögen beziffert fich gegenwärtig auf \$3498. In bas Berficherungsfach einfolagende Bortrage wurben geftern von George W. Law von hier, fowie bon Ralph 2B. Bredenribge bon Omaha gehalten.

Baffer. Bulletin.

Laut Bericht bes Gefunbheitsamtes ift bas ftabtifche Leitungsmaffer aus ben Bezugsquellen Chicago Abe., Syber Part, Late Biem und Rogers Part heute bon schlechter Beschaffenheit, bas gegen basjenige aus ber Carter Dar. rifon = Saugstation bon guter. Ueber ben Befund hinfichtlich bes Leitungs. maffers aus ber Station an 14. Gir. ift fein Bericht eingelaufen.

Burs und Ren.

* Das Illinois Medical College hielt heute in ber Sandelhalle feine achte jährliche Schluffeier ab. 24 Stubenten ber Mebigin und ber Pharmageutit, melche bie Reifeprüfung bestanben bar ben, erhielten ihre Abgangszeugniff Richter John Barton Panne hielt bie Abschiedsrebe an bie ausscheibenben Stubenten. heute Abend finbet im Auditorium-Hotel bas jährliche Fefieffen ber bon Dr. S. S. Brown geleis teten Anstalt ftatt.

Das Betten.

Sommer: Rrantheiten.

Diarrhoe, Dysentery und Cholera Morbus.

Die billigfte und befte Medigin für den Familien: gebrauch in der Welt.

Bei Berftanchungen, Benlen, Radenfcimergen, Schmergen in ber Bruft ober in ben Geiten, bei Pfichmerg, Babnichmerg, Buinnbeaug, Entzündung, Rheumatismus, Renralgie, Ocrenicung, etien, Comergen im Rudenfortfat und bei anderen auberlichen Schmergen haben einige meigen einen wahrhaft magischen Erfolg und machen ben Schmerzen sofort ein Ende

RADWAY & CO., 55 Elm Str., New York.

Die lichtscheue Dame.

Bon Georges Ginet.

(49. Fortfehung.) Gefr bielberfprechenb mar fie gerabe

nicht. Die Frechleit und Gemaltthätigs feit ihrer Gegner hatten fich gu unberhohlen geoffenbart, als baß nicht Weiteres bon ihnen gu fürchten gewesen ware, wenn ber Rampf andanerte. Im Augenblid formten jene ja triumphiren. Sie hatten ben wiffenfchaftlichen Schat an fich geriffen, beffen prattifche Berwerthung unendlichen Reichthum berhieß. Jest mochten fie triumphiren, aber ihre Freude mußte einer großen Entfäufdung weichen, fobalb es an ben Berfuch ging, bas geraubte Rezept zu benühen! Marcel hatte es ja ben Seis nigen ertlärt; um ben Sprengftoff in feiner gangen Bortrefflichteit und in feiner vollen Rraft zu erzeugen, war ein Bortheil nöthig, ben Tremont erfunben hatte, und ben nur fein junger Freund tannte. Man tonnte ja bas Rezept ausführen, aber wenn man nicht wußte, auf welche Beife bie Lieftan'b= theile gemengt werben mußten, wurbe ber Erfolg ben gehegten Erwartungen feineswegs entfprechen. Der Dieb und Mörber, ber in's Laboratorium aebrungen mar, bielt bas fostbare Blatt wohl in Sanben, aber gleich ben Golbftuden, bie fich im Marden in burres Laub bermanbeln, mußte es für ihn

Diefen Gebanten bing Graff nach. wabrend er an Marcels Geite babinfcritt, aber er fprach nicht babon. Bogu auch? Der junge Mann tannte ja biefe Thatfachen felbft am genaue= ften. Richtsbeftoweniger ftand es fest, baf bie ihr Diebsgeliifte fo heftig ber= folgenben Gauner icon zwei Menichenleben geopfert und bie Fabrit angegun= bet hatten, um ihr Biel gu erreichen. Wenn fie gur Erfenntnig tamen, bag ihre That auch jest nur halb gelungen wurden hie nicht abermals ben Rampf beginnen, tofte es, mas es wolle? Unter biefen Umftanben burfte man nicht nachlaffen, man mußte Alles baranfegen, um einem neuen Angriff porzubeugen, burfte fich nicht icheuen. foone Unbefannte, falls fie mitfoulbig war an ben begangenen Ber= brechen, im Muge gu behalten, gu berhoren, nothigenfalls fie ben Berichten auszuliefern, um Rlarheit in biefe un= heimliche Gefdichte gu bringen.

unberwendbar bleiben.

Gie hatten jest ben Balb erreicht. und. waren nur noch etwa hunbert Meter bon ber Billa felbft entfernt, als Bauboin fie herantommen ließ, um gu agen, er wolle ben Garten umgeben und fich im Balb in ben Sinterbalt legen, bamit er einem etma Entflieben= ben ben Beg abschneiben tonnte.

"Rein," fagte Marcel, ben Borfcblag ablehnenb. "Bleiben wir beifammen. In biefem Mugenblick trat ein altes Mütterchen mit einem Bunbel Solg aus bem Balb auf bie Strafe, wo fie teuchend ftillftanb unb, bie Berren mit bem gahnlofen Dunb anlächelnb, gu Marcel fagte: "Gie wollen gewiß gu ber jungen Dame im Schweizerhaus? %a, bie"

"Run, was ift's mit ihr?" "Die, bie ist nicht mehr ba. Eine Stunde mag's ber fein, ich ging gerabe in's holz, als fie mit Gad und Bad fortfuhr nach Sainte-Savine. . . Es war ber Ruticher bom , Golbenen Löwen, ber Cacheu. . . .

Mbgereift!" rief Marcel, auf's Tieffte betroffen. Das war angunehmen," bemertte

raff. "Die Sache war ja erlebigt."
"Unmöglich! Sie! Sie!" Mrmer junger Menich! Thut ibm leib um bie Spagiergange mit ber iconen Dame," brummte bie Alte.

Ropfichüttelnb nahm fie ihr Bunbel auf, bebantte fich für ben halben Franten, ben ihr Graff in bie Sand fcob, fcbleppte ihre Laft in ber Richtung eines naben Dorfes weiter.

Marcel war icon in ben Garten getreten. Bas er fah, fonurte ibm bas Berg gufammen. Die Sausthure fanb weit offen, als ob man sich in ber Gile ber Flucht nicht Beit genommen batte, au foliegen, und namentlich, als ob e nichts mehr gu behüten ober gurudguhalten hatte. Er ging hinein und rief in ber Halle: "Milona!... Anettal".... Keine Antwort. Alles till, öbe, leer. Er trat in's Bohnimmer, und bort auf bem Tifch lag iftens ein Brief, ben er haftig aufriß. Er überflog die Zeilen, setzte sich dann, um den Inhalt ruhiger zu lesen weine ganze Liebe würde sich Dir! Meine ganze Liebe würde sich in Haßen derwandeln. Wenn die Worte, die mein herz gefesselt haben, Lügen waren, so würde ich mir diese Herz

ben Schläfen auf feinem Plat, wie Angefichts eines großen Ungliids. Go fand ihn Graff, ber icon burch's Saus gegangen war und sich von deffen Ber-laffenheit überzeugt hatte. Die Bläffe, Seelengual und innere Berrüttung bes geliebten Reffen ging ihm gu Bergen, liebevoll legte er ihm bie Sand auf ben Ropf, ftrich ihm gartlich über bie Saare und fragte, ben Brief bemertend,

ben Marcel in ftarren Fingern festhielt:

"Sie hat Dir geschrieben?"

Bei biefen einfachen Worten, bie boch fast bie Ehre ber Entflobenen wieber herftellten, inbem fie bas Butrauen aussprachen, baß sie ihre Liebe nicht bergeffen habe, brach Marcel in Schluchzen aus und reichte, fein Geficht in bie Banbe bergrabend, bem Ontel ftillschweigend bas Blatt. Graff trat bamit an's Fenfter, feste feinen Rnei= fer auf und las, bann blidte er nach= bentlich bor fich bin. Marcel raffte fich auf, um bie Geliebte gu berthei= bigen, und fragte in flebenbem Ton: "Ontel, fag mir, fchreibt eine Lugnerin fo? Fühlft Du nicht, bag ihre Liebe aufrichtig ift? Rann fie bie Mitfchul= bige bon Berbrechern fein? Behaupteft Du noch, baß fie mich migbraucht habe, mich verhöhne? Ift fie nicht vielmehr auch ein Opfer, bas unter ber furcht= baren Thrannei berer, bie uns be= broben, adigt? Diefer Brief, Ontel ... fühlft Du nicht, wie aus jebem Bert bie Bergweiflung fcreit und bie Liebe fpricht?

"Diefer Brief macht auch mir ben Ginbrud ber Aufrichtigfeit," ermiberte Graff überlegenb. "Ich leugne nicht, bag mahrer Schmerz barin burchbricht, und bag, bie ihn geschrieben, bitter un= gern biefes Saus berlaffen hat. Das ift mir ein Beweis, baß fie Dich liebt, fich mit Schmerzen bon Dir logrif, aber wie follte es ein Beweiß fein, bag fie nicht schuldig, nicht an bem Ber= brechen betheiligt ift?"

"Ud, Ontel Graff, baltft Du es benn für möglich?"

Ich halte es für möglich, ja ich fürchte, baß es Thatfache ift, mein guter Junge, und bas mare fchlimmer, als alles Undere, benn wenn fie Dich liebt - und wie follte fie Dich nicht lieben, ba fie Dich tennt, mein gutes, theures Rinb?... ja, wenn fie Dich liebt, bin ich in noch größerer Gorge als borber, benn bann wird fie fuchen,

Dich wiebergufeben." "Du glaubft?" fragte Marcel mit einem bon Soffnung vertlärten Geficht. "Uch, wenn bas möglich ware Wenn Du recht hatteft!"

"Grund gur Gorge habe ich freilich, mein lieber Junge, wenn Du icon beim Gebanten ber bloken Doglichfeit eines Wieberfebens mit biefer Frau fo aufleuchteft! Und boch ift fie ohne 3meifel eine burchtriebene Intrigantin ... o, reigenb, bas beftreite ich gar

nicht, fonft hatteft Du Dich nicht berart perliebt, aber nur um fo gefährlicher. benn. . . Marcel, wenn es bie Frau

bon Banbes ift" "Unmöglich!"

"Sag' bas nicht, benn Du weißt nichts babon. Diefe Urt bon Frauen find furchtbar! In Fallen wie ber un= ferige ift meift eine Urt bon weiblichem Broteus im Spiel, bie berichiebenften und bermirrenoften Geftalten anneh= menb, um jebes Muge gu taufchen unb jeben Berbacht abzulenten. Es find tosmopolitifche Abenteurerinnen, bie bon ber menschlichen Thorheit leben, weibliche Spione, bie auf Staats= geheimniffe fahnben, Berführerinnen. bie jebes Bemiffen fleinhaden. Du wirft boch bernünftig fein, Marcel, und Dir nicht Sanb in Die Mugen ftreuen laffen? Warum hat ber Mann bon Banbes bei ihr feinen Unterfchlupf ge= habt? Warum murbe bas Saus bier leer, fobalb bas Bulber aus bem Labo= ratorium berichwunden mar? Denn bas ift boch feine Abreife, bas ift eine Blucht! Die ploglich biefer Entidlug entstanben, wie jählings er ausgeführt worben ift! Seute fruh noch fein Gebante baran, ober fie mußte Dich ge= täufcht haben, benn fie wollte Dich boch beute Abend erwarten. In all biefen Eingelheiten berrath fich bie Schulb, bie Doppelgungigfeit. . . mit fußen Borten hat man Dich gefirrt, und währenb fie gesprochen murben, haben bie Benoffen Morb und Diebftahl berübt. . . "

"Das mußte mir erft bewiefen werben!" rief Marcel heftig. "Und mas murbeft Du bann thun?"

fragte Graff, ibn fest anfebenb.

Gift biefer Liebe mit mir herumgutra= Wenn biefe Frau tein Opfer mare, mußte fie ein Ungeheuer fein, und bei Mem, was mir heilig ift, fie burfte nicht ungeftraft ausgeben!"

"Go biel berlangt man gar nicht bon Dir," faate Graff, über ben Born bes, Junglings fehr befriedigt. "Bergiß fie nur, und nimm Dir bor Mem feft bor, nicht wieber in ihre Rege gu geben, falls fie Dir noch einmal in ben 2Beg

In biefem Augenblid ging bie Thure auf, und Bauboin trat mit einem Buch in ber Sand ein.

"Es ift boch gut, wenn man genau nachfucht," fagte er, geheimnigvoll lachelnb, inbem er feinen Fund hoch= "Wenn ich mich mit einem Blid in's Bimmer ber Dame gufrieben ge= geben hatte, wurde mir biefe Entbed= ung entgangen fein."

"Bas ift es benn?" fragte Graff. "Gin Buch, nur ein Buch."

Marcel hatte icon barnach gegrif= fen; es war ein Roman, ben er in ben letten Tagen in Unettas Sand gefeben

"Das Buch hat an fich nichts zu fagen," fuhr Baudoin fort. "Es ift ein Roma, in iner fremden Sprache und war amiiden Mand und Bett ein= geklemmt. Natürlich hat man's bei ber haftigen Abreise bergeffen, aber es war noch etwas barin

Mit pfiffiger Miene hielt ber Buriche ben herren einen schmalen Bapierftrei= fen bin.

"Gin in ber Mitte burchgeriffener Briefumschlag war als Buchzeichen bin= eingelegt. . . . ber Brief wird ja fchmer= lich an jemand Unbers gerichtet ge= richtet gemefen fein, als an bie Dame, bie fich bes Umichlags in ber Weise be= biente. Run, und ba fteht eine Abreffe barauf. . . .

"Gine Abreffe?"

"Sehen Gie felbft." Er reichte Marcel ben gefältelten Papierftreifen, ben biefer glattete, um bann laut gu lefen: "Frau Baronin Grodsto". Der untere Theil bes Um= fclags mit Orts- und Wohnungsanaabe mar abgeriffen, ber Poftftempel bes Abgangsortes aber erhalten; er lautete: "Wien ... April 18 .." Die übrige Bahl mar bermifcht.

"Baronin Grobsto?" wieberholte "Ja, fie bieg boch Anetta Marcel. Bignola."

"Mein Gott, folde Damen wechfeln bie Ramen fo oft wie bie Rleiber," rief Graff. "Welch unglaubliche Unborfichtigfeit bon ihr, biefe Abreffe nicht zu bernichten! Wie aber tonnte ber bor bierzehn Tagen in Wien ab= gefandte Brief überhaupt hierher gelangen, wo fie boch einen anberen Ra= men führte? Wahrscheinlich murben all ihre Briefe von irgend jemand in einem zweiten Umfcblag unter ihrem jeweiligen Ramen weiterbeforbert."

"3ch erlaube mir au bemerten." fagte Bauboin mit Rachbrud, "baß mein berftorbener General bie Dame, die am Abend bes Berbrechens zu ihm fam, "Baronin" nannte."

Marcel erschrad fichtlich. "Das ift richtig," murmelte er por fich bin, "aber welch ein Bufammen= hang follte zwischen Anetta Bignola und ber Baronin Grobsto befteben?" "Das muffen wir eben berauß= bringen, denn das ift möglicherweife plat, in der Rabe bes Raifer Friedber Naben, ber uns aus biefem Srrgarten führen tann. Duth. Duth. mein Cohn! Benn bie Frau, bie Du beweinft, bie ift, bie wir bermuthen,

wenn fie fo viel Schlechtigkeiten be= gangen ober baran mitgearbeitet bat.." "Ach, Ontel, bann ift fie ber Abichaum ber Menschheit, und ich werbe fein Erbarmen mit ihr baben.

"Gut!" fagte Graff, bem Reffen bie Sand brudenb. "Und nun haben wir hier nichts mehr zu thun. Ginen Unhaltsbuntt bat uns biefes Saus gege=

Menes Leben für idwade Männer.

Alte Männer werben wieber jung. Schwache Männer erhalten bie Rraft und Starte ber Jugend wieber.

Probe : Padete frei verfandt. Un Manner, Die jedes befannte Mittel angewen-bet haben, um ibre ichwindende State oder betlos rene Mannestraft ju beleben, und es in Bergweif-lung aufgegeben beben, tommt biefe Nachricht als eine Deilsboticaft. Diefe neue Entdedung beilt alle



Chef Des Stabes bom State Medical Inftitute.

Ranner, die an irgend einer Formt allgemeiner Schiväder, als holgen von Jugeirblünden, als holgen von Jugeirblünden, als holgen von Jugeirblünden, als holgen von Jugeirblünden, an vorzeistigem Areitz und Gedächtinderink, ichnochem Küstem Kraitsocle oder thellweisem Beriell leiden. Es berleibt Währme, Arati und Grünsickung gerade wo nötbig, und beilt sofort alle Leiden und Keldwerden, die durch jabrelangen Misbrund der Hunttionen sommen, denn es it ein absoluter Erfolg in jedem Jamlitute. 1097 Elektron Erdäude, Fort Naduse, zudigen 1097 Elektron Gedäude, Fort Naduse, zudigen 118 dach ein freies Probe-Badet in einsfachen Unftigleg, ohn irgenweliche Urziehen und den Institut des is viele Martgagen gedabt von Männern, die nicht ihr Gelchäft oder heim berägien lein liennen, mach Bedundlung, von bei biefe ausgeziehnete Dausdehaldlung zusämmengeheit bat, die es in freien Probe-Badeten nach allen Theifen der Melt verfeicht, um y seigen, vole leicht und einschaft, als wie den ihrem gebeimen Leiden unter gewene Mittel angewendet wird. Das Institut macht leine Berberchitang, und irgend ein Kaund, der Greibt, erhält per Erk eine freie Arabe biefes munderbaren Mittel absolut frei. Ber schreibt braucht feine Berberchitzung, und irgend ein Kaund eine Rechtschrichte eine treie Arabe biefes munderbaren Pfirttel absolut frei. Ber schreibt braucht feine Berberchitzung und bestieden, das Betet Rechtel Institute eine alse Unterleit, der Schreibt eine Kentellen in der Aberen dem Staate inserporit is.

lieber aus ber Bruft reifen, als bas | ben, bas übrige muffen wir anderswo

Rachbem fie forgfältig alle Thuren berichloffen hatten, fehrten fie nach Urs gurud.

(Fortfebung folgt.)

Die Bolen in Bofen.

Bon einem Pofener Rorrefponbenten wird über die Stimmung, die in poli= tifchen Rreifen ber Stadt Bofens anläglich bes Raiferbefuches herrichte, noch geschrieben:

Beim Gingug bes Raifers fiel es auf, baß bie ftabtische Tribune am früheren Berliner Thor beim Empfang bes Raiferpaares Luden aufwies. Wie mir erfohren, ift bies eine Folge polnis icher Bolitit gemeien. Bolnifche Stabt= verordnete batte fich vom Magiftrat eine Ungahl Tribunenbillets für fich und ihre Ungehörigen geben laffen, um fie bann - nicht gu benugen. Run, bas hat bie Westfreube ber Deutschen nicht geftort, bie bolnischen Demon= ftranten aber um ein feltenes Schau= biel gebracht.

Gine Demonftration anberer Urt leistete sich bas bekannte polnische Stanbalblatt "Goniec". Es erichien nämlich am Tage bes Raifereinzuges mit - Trauerrand, weil gerade ber 110. Jahrestag ber zweiten Theilung Polens war! Die Abficht liegt ja flar gu Tage, benn feit wann feiert man 110jährige "Jubilaen"? 25, 50, 75, 100 Jahre und in biefem Stil weiter find bie Regel. Auch ber ultramontane "Rurper" benutte bie Belegenheit gu einem minbeftens tattlofen Artitel ge= gen die Afraeliten in ber Brobing Bo= fen, beren Arbeitsamteit biefe Proping gegenüber ber jahrhundertlangen Trag= heit ber Polen mahrhaftig viel zu ban= ten hat. Man braucht auf ben bier aufgetischten Blobfinn nicht weiter ein= augeben und falich mare es jebenfalls, bafür ben Ergbischof perantmortlich au machen, als beffen Organ ber "Rurer" gilt. Gin verftanbiges Wort hat bie polnifche Zeitung "Boftamp" gefpro= chen: fie hofft, ber Raifer tomme mit bem friebenberheifenben Delameige nach Bofen. Diefer Friede fei fehr nothwendig, und alle Rationen ber Erbe tonnten einträglich mit einander leben, wie es bas Chriftenthum ber= lange. Die Deutschen find bagu gern bereit. Moge "Boftamp" nun bafür forgen, bag auch bie Bolen bagu be= reit werben, indem fie bie Berhetjungen ihrer Preffe ignoriren.

Einftweilen verharrt bie "hochburg bes Polenthums" in Pofen, bas große Sotel "Bagar", gegenüber bem neuen Brobingialmufeum und bem Raifer Friedrich = Dentmal, in auffallenber Baffibitat: feine Fahne, fein Grun an bem mächtigen Bau! In feinem Barterre befindet fich aber eine Menge bon Bertaufsläben mit beutschen Fir= men und polnifchen Befigern, bie ben Deuischen mit Bergnugen alles pectaufen, mas fie "auf Lager haben" jogar bie ichmarg=weiß=rothen Banber, bie in biefen Tagen in Menge gebraucht werben. Da find andere polnifche Inftitute "geschäftstlüger". Muf. bem bornehmen polnifchen "Sotel begrance" weht die beutsche Flagge, und bas pol= nische wegen feines bortrefflichen Rulm= bacher Bieres bisber auch bon Deut= fchen viel befuchte Reftaurant Duchowsti hat feine Außenfront in ben beut= fchen Farben beforirt. Um Bilhelmsrich = Dentmals, ift ein toloffales pol= nifches Bereinshaus entftanben, bas im Barterre ein Grand Cafe-Reftaurant enthält. Daffelbe murbe gerabe am 2. September eröffnet.

Bei ber Rudtehr bom Barabefelbe. bie früher erfolgte, als man erwartete - gegen 1 Uhr Nachmittags - bat= ten Bereine, Inmungen und Schulen jeber Urt aus ber gangen Proving Spalier gebilbet. 3mei Stunden lana harrten Alle freudig im Connenbranbe aus; follten fie boch bas Rais ferpaar feben! Ratürlich mar benn ber Subel ber Rleinen und ber Großen groß. Befonders hubich nahmen fich bie Schülerinnen in weißen Rleibern nit Rrangen im Saar und ichmaraweißerothen Scharpen aus. Mus allen Glefichtern ftrabite Feftfreube. Dabei find bas boch jum nicht geringen Theil fleine Bolen und bito Bolinnen. Dir haben bei Schulleitern Erfundigungen eingezogen, ob polnifche Eltern gegen bie Betheiligung ihrer Rinber an ber Spalierbilbung Ginfpruch erhoben bit: ben und erhielten ben Beicheib: "Durchaus nicht. Gie maren erfreut, baf ihre Rinber babei fein follten unb putien fie nach Möglichfeit beraus."

Warnung bor Gigilien.

Gine Warnung an bie beutschen Gr= gieherinnen bor Gigilien, welche ber Roritand bes allgemeinen beutiden Lehrerinnen=Bereins erlaffen bat, ftubt fich auf eine Reihe bon Bortommniffen ber entfeglichften Urt, bie ben Borftanb beranlagt haben, in einer Gingabe an bas Auswärtige Amt um wirtsamen Schut ber beutschen Ergieherinnen auf Sigilien gu bitten. Bur Schanbe bes beutschen Namens muß es gefagt werben, bag biefe Borfalle fich nicht in ben Saufern bon Stalienern, fonbern bon Leuten mit beutschen Ramen gugetra= gen haben. Für bie Wahrheit eines ber entfehlichften Fälle übernimmt Baftor Robert Bartwich gu Röglig bei Salle a. S., friiber Bfarrer ber beutichsebans gelischen Gemeinden auf Sigilien, bie Berantwortung. Gines Tages murbe erein bas Saus eines aus Graubunben ftammenben Bantbeamten gerufen, weil bie Ergieberin feiner Tochter, eine Deutsche, im Sterben liege. Baftor Sartwich fand bie Sterbenbe bewußt= los, anscheinenb bon furchtbaren Schmerzen gefoltert. Die Sache tam ihm berbachtig bor, er jog Erfunbigun-

gen über jeren Mann ein und erfuhr, baf berfelbe feine fammtlichen Ergie-

Bargain-Freitag

Herausforderungs-Verkauf.

Menge bon fpegiellen Berthen, berfturtt und bermehrt an Bahl burch Ameritas grotte Bargain bietenbe Gelegenheit, ben berausforberungs = Bertauf. Morgen, bon ber Großen Grocern auf bem fünften Floor bis in's große Bafement werben alle Departements fpegielle Anftrengungen machen gu einem baffenben Abichlug von einem ber groften Erfolge bes Grogen Sabens.

SIEGEL. COOPER & CO.

Herausforderung in Damen-Kleidern.

Unfer Lager in Damen-Suits, Stirts und Coats für biefen Berbft ift bas reichhaltigfte, bas mir je gezeigt haben .-Es ift es werth, bag 3fr biefes Department befucht, wenn auch nur um bie Moben gu feben. Bargain-Freitags uns bergleichliche Berausforberungs-Offerten werben fich ebenfalls als intereffant ermeifen.



"Moderne Damen=Suits" aus beliebten, gangwollenen Stoffen, prachtvoll gefchneidert und effettvoll befest, neue Berbitfarben, alle Gros Ben, ohne Breifel Die intereffantefte Guit-Offerte ber Werthe Diefer Gais fon - werth bis gu \$15.00, @

Serau3= forderung "Neue Damen-Bromenadenrode" aus fchwerem

Tailor Lap Rabte, Tailor= Stitching unten, blau, schwarz \$1.50 und Oxford, Werth \$2.50, "Elf-Bore Cut filted Bromenadenrode" - aus

guter Qual. Melton Cloth, Flare Bottom, acht Reihen Tailor Stitching, nene Herbste Schattis rungen, Berth \$5, Berausforderung . .

"Fall Beight herbit Jadets für Da: men", aus Covert und Rerfen - Taf: fetaseide gefüttert — Schneider-Aras gen — einf. u. dops belknöpf. Facon, lohs farbig und Castor — \$5.00

Reue regendichte Damen-Coats" (volle Lange), geschmadvoll gemacht, Orford, Caftor und ichwarz, Heraus-

forderung

"Feine Topcoats für Damen, 27 goll lang, neue Rimono Manfchetten, Flaring Rragen, mit bestem Satin gefüttert, Berausforderung

% -Lange Bog Coats für Dabchen", aus Melton u. Friege Cloth-boppelfnöpfig, tuder Effett - großer Sturmfragen, - neue Mermel - neue Berbftfars ben — Alter 6 bis 14 \$3.90

Bloufen Schulfleiber für Mabden"-gange wollene dauerhafte Gerges, Sailor-Aragen, Chielde u. neue Mermel, effettboll mit Reis ben bon Braibs befest, bolle Beite Rod, tiefe Rabt. Blau, braun u.

weinfarb., Alter 6 bis 12 \$4.90

3wei fpezielle Bander-Berausforderungen.

Solche Werthe wie biefe werben nur ein ober zwei Dal in jeber Caifon offerirt. Bieht Bortheil aus biefem Freitag.

Funf Breiten, Do. 22, 40 und 60, in Atlas Taffeta: und gangfeib. Band, Der nachfte ungewöhl. Bargain ift ein feines Affor-Bunf Preiten, Ab. 22, 40 und 63, in Allas Lattera into gangleiben wirflich für 25c und 35c die Nard vertauft wird - auch timent v. fancy Banbern für fanch Arbeit, auch einige feine Farben in gangseibener Brilliant: Taffeta - jum Bers 100 ber Harb beträgt nur, die Parb . 36 fauf gu einem fehr niedrigen Breis, Die Darb

Bargain: Freitag Ber: ausforderung im

Mobiid geichneiberte Baifts für Damen,

bon fammtl. neueften Stoffen und in ben neueften Entwurfen, au Berausforderung Breifen, welche fich bon boppeltem Inters effe ermeifen merben burch bie ipegielle Un: ftrengung am Bargain-Freitag.



French Twill Flanell Maifts". ichneibert, Reihen von Tuding und Tailor Folds, neue Facon Aermel mit Cuffs, neue hnetbert, bolbs, neue Facon Aermel nit 50lbs, neue Facon Araben und 9000 herausforderung

"Chirt Maifts" bon ausgezeichneter Quas lität, schwarzes mercerigeb 75c den, \$1.25, Seraufforberung Feinfte Flanell = Baifts, - ein "Beabers unter ben \$3.50 Werthen, prachtvoll macht, Reihen bon Tailor Folds und Clus fters b. Piping, in allen Farben, mit weis hem Flanell Best Front-Effett, neue Aer-mel, Band Cuffs, weißer Flanell Band am Rragen, halb gefüttert, nur für Freitag, \$1.90 herausforberung,

befest mit Clufters bon Tudings und Soblfaum an ber Front, Ruden und Mermel, neue Facon Mermel, Suffs und Rra: gen, bollstänbiges Lager bon Größen und Farben, \$5.00 Werthe — \$2.98 wollenem feinem Serge, Accordion plaited Duchef Front, Shield Pote Effett, ganges Garment prachtvoll mit Tailor Stitching und Ball-Anöpfen garnirt, neue Bermel u. nett gefteppte Banb, Cuffs und Rragen,

"Reue Facons Taffeta = Baifts", in hub: ichen herbft = Schattirungen, prachtvoll

bie feinsten Farben, wirtlicher \$3.98

Jür Bargain-Freitag Diefe langen, lofe paffenden Meberzieher... find unübertrefflich.



Wenn auch bie Saifon foeben erft begonnen bat, fa haben wir mit unferen \$10 langen, lofefigenben leber. giebern boch bereits einen munberpollen Bertauf gu bergeichnen. Die Hebergieber, aus leichten und fcwe ren Stoffen gemacht, tommen in Begug auf Dobe unb Musfeben ben Hebergiehern gleich, bie gewöhnlich gu \$15, \$18 und \$20 verfauft merben, find mit banb:

babbeb Rragen und La: pels ausgestattet unb bas

rifchen Schultern, ents weber bertifale ober tes gulare Tafchen ... lente und regulare Größen ..

\$12.50 u. \$15.00 Manneranguge Spezielle Offerte bon neuen Derbft. und Binter. Mn. sugen für Manner, ju weniger, als biefelben bergus ftellen tofteten - fanch farrirte Morfieds, unappretiete Morfieds, Cheviots u. f. w. - fpeziel \$7.50 Borftebs, unappretiete Borftebs,

Freitag Glegante Runben gefdneiberte Unguge für Danner Ausfige, Die 3hr bon ben theuren ber Runben: Sonei. ber nicht unterfcheiben tonnt, fo abfolut perfett finb biefelben in jeber hinficht bezuglich ber Dobe und Mrs beit. Much bie Stoffe, bie bagu benutt murben, ftellen alle bie neueften Effette bie-

fer Saifon in importirten und einheimischen Stoffen \$15.00 ionell baven übergeugen

Extra speziell-

Schwere Binter: Schulangfige f. Angben in Rorfolf: unb boppels britftigen Doben-gewöhnlich gu \$3.50 vertauft- morgen für \$3 -alles neue und fcone Rufter, Broben 3 bis 16-ipegiell fite

Herausforderungs. Bertauf von



\$1.50, \$2.00 **M**änner-Hüten. Spezieller Bargain - Freitag. Der Bertauf, ber alle fritheren fiber: riffi. Gure Musmahl morgen bon 50 Dutenb Manner: buten, merth

\$1.50, \$2.00 und \$2.50, für 50c alle Größen au.

ichieben und murbe ohne Sang und Rlang beerbigt. Paftor S., ber ben Berbacht nicht loswerben tonnte, bag bie Ergieherin bergiftet worben fei, manbte fich an ben Staatsanwalt. Diefer mar aber nur gum Ginichreiten bereit, wenn S. eine Untlage auf Morb erhebe. Das tonnte biefer nicht, weil er feine Bemeife, nur Berbacht batte. Much beim beutichen Ronful fand er le gefpielt haben foll. feine Unterflügung. Er mußte fcbließ: lich noch froh fein, baß jener Bantbeherinnen mißbrauche, zum Theil unter amte ihn nicht wegen Berläumdung Anwendung narkotischer Mittel. Am verklagte. In einem Briefe einer deutsnächsten Morgen war die Kranke ber- schen Frau, der in der Zeitschrift "Die

Frau" beröffentlicht wirb, ohne Rennung bon Ramen, wirb behauptet, bag jener Bantbeamte und ein aus Trieft ftammenber Befchäftsmann feit unges fabr 12 3abren fich beutiche Fraulein tommen laffen, bie faft alle ihre Opfer geworben find, bie meiften burch nartotische Mittel ober brutale Gewalt, wobei manchmal ber Revolver eine Rol-

Rorrigirt. - Richter (gum Ginbrecher): Ergablen Sie mir alfo, wie ging es gu. Ginbrecher: Es ging eben leicht auf, herr Rath.

- Leicht beleidigt. - Rommergien= rathin: Bas fehlt benn meinem Mann? - Sausargt: Die linte Bergtammer ift nicht in Ordnung bei ihm. -Rommergienrathin: Aber herr Dots tor, wie tonnen Sie bei meinem Dann bon einer Rammer reben!

- Ein ehrlicher Spigbube. - 3ch berftehe nicht, wie es Leute gibt, bie um bes Gelbes willen ftehlen ober morben; mir bringen bie Leute ihr Belb felbft und wenn fie es nicht wieberbetommen, bringen fie fich auch felbft um. Go ba-be ich auf ehrliche Weife meine Millionen erworben.

Bürfte aufzuheben.

- Der Stadtrath bon Frantfurt a.

DR. bat einen Beichluß-Untrag ange-

nommen, welcher ben Reichtag erfucht,

bas Berbot ber Ginfuhr ameritanifchen

Buchienfleisches und ameritanifcher

- Es machte peinliches Auffeben,

bağ ber fanabifche Bremierminifter

Laurier, welcher nach Rom gegangen

war, um mit ber italienifchen Regie-

rung über Sanbels= und Ginmanbe=

rungefragen ju berhanbeln, nach einer

bertraulichen Mubieng beim Bapfte

ploklich abreifte, ohne einen ber italie-

- Der Batifan hat ben, neulich gum

papftlichen Delegaten in ben Ber.

Staaten ernanten Mgr. Diomebe Fal-

conio angewiesen, fich fofort nach Bafh-

ington gu begeben, ba er ber Unficht ift,

baß ber Poften bereifs gu lange bafant

ber ameritanifchen Station erhalt Rom-

mobore Scheber, ber Romanbant bes

Befehlshaber bes gesammten beutschen Geschwabers in oftameritanischen Ge-

wäffern, einen Ubmiralftabs=Offigier.

- Der Stadtrath Rauffmann, bef=

fen nichtbestätigte Erwählung gum

gweiten Burgermeifter Berlin's feit

Sahresfrift wieberholt bon fich reben

machte und eine Zeitlang einen ernften

Ronflitt amifchen Rrone und Stabtber=

orbneten berbeiguführen brobte, bat

fdriftlich auf bie Erwählung enbgiltig

- Die Affare Salviac, mit ber fich

bie Berliner Boligei= und Berichts-Be-

hörben feit Monaten ju befaffen hat-

ten, hat endlich ihre Erlebigung gefun=

ben, und bie Che bes Grafen Salviac,

alias Steffens, mit Frau Ranter ift

gefchieben. Der Graf mar im Fruh-

ommer wegen Fluchtverbachts verhaf=

tet worben. Es hanbelte fich im De=

- Der, in Roln tagende internatios

nale Rongreß für gefetlichen Schut ber

Arbeiter hat beschloffen, ein nichtpoli=

tifches internationales Arbeiter=Bureau

gu grünben. Dasfelbe wirb fich porerft

bie Befferung ber Lage ber weiblichen

Arbeiter und bie Befchrantung bes

Gebrauches bon Bleiweiß und Bhos-

phor in gemiffen Gewerben gur Muf=

— Die "Militär=Zeitung", bas Dr=

gan bes beutichen Offigiersvereins,

fündigt an, baß eine neue Bermehrung

ber Infanterie bei gletchzeitiger befini=

tiber Ginführung ber zweijahrigen

Dienftgeit ftattfinben werbe. Das gu

Rraft beftebenbe Gefet über bie Frie-

bensprafengftarte bes Reichsheeres gilt

bis jum 31. Marg 1904. Die barin für

bas nächfte Jahr borgefehene Friebens-

prafengftarte beträgt 495,500 Mann.

Beitung" peröffentlicht ein amtliches

Dementi ber Berichte, wonach Raifer

Bilhelm ben Generalmajor Corbin

und ben Lord Roberts erfucht batte,

ihre Unfichten über bie beutschen

Manover niebergufchreiben. Das Blatt

ftellt auch bie Melbung in Abrebe, bag

Rronpring Friedrich Wilhelm ben Bers

jog und bie Bergogin bon Connaught

Dampfernagriaten.

Engelommen.

Liverpool: Teutonic bon Rem Port; Beigenland bon Philadelphia

Mbacaangen.

Potalbericht.

Mus bem Brrengericht.

Ein Mitglied der Jury fann den Jammer

nicht länger mitanhören.

Aufregenbe Szenen fpielten fich auch

beute mabrend ber Berhandlungen bor

bem Brrenrichter ab. Frant Bilber,

welcher mehr benn zwei Jahrzehnte bin=

burch pon einem Bagen berab an R.

Clart Str. burch Bertauf belegter Buts

terfbullen Abends Sungrige gefpeift,

Durftige ober Frierenbe burch eine

Taffe beißen Mottas gelabt und Leders

mäuler auch burch Delitateffen befrie-

bigt hat und bort allgemein als "Coffee

Frant" befannt ift, hielt fich für ben

einzigen bernünftigen Menfchen im Be-

richtsfaale und alle Unberen für über=

geschnappt. Couninrath Dr. Sunter

ertlarte, Bilber fei unbeilbar an Be-

hirnerweichung erfrantt. "Coffee Frant"

mar paff, als ihn bie Jurn für geiftes=

geftort erflarte und wollte burchaus

nicht nach Jefferfon wanbern. Doch

mar fein heftiger Ginfpruch gegen bas

Urtbeil bes Richters bergeblich; er

mußte fich fügen .- Sorgenfalten bebed=

ten bas fonft noch hubiche Antlig bon

Frau Emma Jatowig. Bor vierzehn

Tagen hatte man ihren Gatten Frant

in bas Beobachtungs-Sofpital eingelie-

fert, ibn alsbann für mabnfinnig befun=

ben und im Brrenafpl gu Rantatee un=

tergebracht. Der Schmerg über bie Trens

nung ging über ihre Rrafte. 3m Beim

ber Familie, Rr. 566 Afbland Abe.,

zeigte auch fie bebentliche Symptome

bon Geiftesftorung. Seute faß fie, bes

Brrfinns berbächtig, bor bem nämlichen

Richter, ber bor biergebn Tagen ben

treuen Gefährten ihres Lebens in bas

bon ihr, wie bon ibm, gleichmäßig ge=

fürchtete "Rarrenhaus" gefchicht hatte.

Run foll fie ihm bahin nachfolgen, boch

barf fie nicht bei ihm weilen, fonbern

fie muß ein Zimmer in ber Abtheilung

für Frauen begieben. Das trantte fie

tief, und in lauten Rlagen machte fie

Simon Ladholm, ein Mitglieb ber

Jury, erfuchte Irrenrichter Bonb, ihn

deunigft bon feiner Umtspflicht gu

entbinben, ba er ben Jammer nicht lan-

ger mitanhören tonne, ohne bag feine

Befundheit barunter leibe. Der Rich

ter entfprach bem Bunfche. County

argt Dr. Sunter ertlärte, bies fei ber

erfte Fall währenb feiner Thatigteit

als Irrenuntersuchungsarzt, baß ein Geschworener aus angeführter Ursache ben Berhandlungen nicht bis zu Ende

beigewohnt batte.

ibrem bebrangten Bergen Luft.

nach Indien begleite.

- Die "Rordbeutsche Allgemeine

fentlichen um zwei Betrugsfälle.

bergichtet.

gabe machen.

großen Rreugers "Bineta" und zugleich

- Begen ber erhöhten Dichtigfeit

nifchen Beamten gefehen gu haben.

Telegraphische Depeschen.

(Meliclert bon ber "Associated Press.")

Inland:

Roofevelt in Bafhington.

Mafbington, D. R., 25. Gept. Bra: fibent Roofevelt ift geftern Abend um 61 Uhr mit bem Extrazug aus bem Weften bier eingetroffen. Gein Befinben ift ein befriedigenbes, und man er= martet, bag bie, bei ber Operation am linten Bein verurfachte Bunbe rafch

Gine große Menge war am Bahnhofs Perron zugegen. Roofevelt fagte, bie beforgten Befichter febend, mit Lachen: "Es geht mir nicht halb fo folecht, wie ich aussehe."

Der Brafibent befindet fich jest im proviforifden Weißen Saus (gegenüber bem anberen, bas befanntlich renobirt

Obwohl er feine Berbft-Tour im Weften bollftanbig abgebrochen hat, will er feine Berfprechungen fpater bollenbs erfüllen, und alle Blage, bie für biesmal noch auf bem Programm ftanben, nebft einer Ungahl anberer befuden. Diefe Reife foll unmittelbar nach ber Bertagung bes Rongreffes ftattfin= ben und bis nach ber Pacificfufte ge-

Bom Streitfelbe.

Scranton, Ba., 25. Sept. Unmeit ber Graffn Island = Rohlengrube, me= niger als eine Meile bom Lagerplag bes 13. Milig-Regiments, murbe Jas. Bengel, ein gur Arbeit gurudgetehrter früherer Gewertschaftler, mitAnüppeln tobtgefchlagen. Berhaftungen finb noch teine erfolgt.

New Orleans, 25. Sept. Die biefigen Strafenbahnangeftellten werben Samftag-nachmittag 3 Uhr an ben Streit geben, wenn fie nicht ben Ucht= ftunben-Tag und Lohn-Erhöhung er-

Der heimgetehrte Polarforider.

Portland, Me., 25. Sept. Leutnant Bearn, ber gurudgetehrte Bolarfor= fcher, ift bier eingetroffen. Geine Guge, bie gefroren waren, find in berhaltnißmäßig gutem Buftanb, und er glaubt, bag er feine Operation nöthig haben wirb. Er ift fest überzeugt, bag eine Erpebition, an welche 200,000 Dollars gewenbet murben, ben Rorbpol erreis

"League for Civic Improvment".

St. Baul, 25. Gept. Die zweite Sahrestonbention ben "Umerican League for Civic Improvement" murbe hier bom Braffbenten bes Berbanbes, Srn. Beublin bon Chicago, eröffnet. Geftern Wbend wurbe ben Delegaten und ben Besuchern ein Empfang in ben Räumen bes Sanbels-Rlubs ge-

Musland.

Reine Ginigung in ber Bollfrage.

Berlin, 25. Gept. Der Staatsfetres tar bes Reichsamtes bes Inneren, Graf Bofabowsty-Behner, theilte geftern ber Boll = Rommiffion bes Reichstages in noch entichiebenerer Beife, als früher, mit, baf bie Regierung entschloffen ift. bie Boll = Borlage in ber form, wie fie mahrenb ber erften Lefung amenbirt wurde, nicht anzunehmen, worauf bie Rommiffion fofort wieber über bie auf bie Fleisch= und Biehgolle bezügli. chen Boften abstimmte und biefelben Raten feftfette, wie bei ber erften Le-Gerabe biefe Boften maren es, welche ber Minifter am meiften be-

Berr Berold, einer ber Guhrer bes Bentrums, erflärte, bag ohne biefe Bolle bas Bentrum bie Borlage nicht unterftügen werbe, worauf einer nad bem anberen bie Bertrett ber Mgrarier, ber ftabtifchen Ronfervativen und eines Theiles ber nationalliberalen biefelbe Erflärung abgaben.

Der Minifter machte ber Rommif fion vertrauliche Mittheilungen über bie Grunbe, welche bie Regierung ber= anlaften, bie Minimal-Bolle guf Bien und Fleifch gurudgumeifen. Es beifit, baf biefe Grunbe in Berbinbung mit ben Berhandlungen megen bes 216= foluffes ber neuen Sanbelsvertrage fteben. 2118 eines ber Rommiffions Mitglieber bie Frage ftellte, bis gu welchem Grabe bie Darlegungen bes Miniffers bertraulich feien, ermiberte berfelbe, bag bie Reichsregierung es flar verftanben gu haben wünfche, bag fammtliche verbunbete Staaten gegen bie Biehgolle feien, wie fie amenbirt

Der Agrarierführer Graf b. Ranit machte bie Bemertung, bag bie Boll= porlage bie Sauptfache fei, und bie Sanbelsberträge erft an zweiter Stelle folgten; wenigftens bie landbautreiben= ben Rlaffen batten feinerlei Intereffe an Berträgen, wie bie jegigen.

Grofies Reiche Defigit.

Münden, 25. Sept. Die, gelegentlich bon amtlicher Seite inspirirte Minchener Allgemeine Zeitung" fün bigt an, bag ber nachfte Reichs-Ctat ein Defigit bon 150 Millionen Mart aufweisen werbe. Damit behalten biejenigen Finangpolititer Recht, welche bie Meinung berfochten, bag bas laus fenbe Ctatsjahr noch ichlechter abichneis ben würbe, als bas lettvergangene, welches ein Minus bon 64 Millionen ergab. Gine Steigerung um beinahe 90 Millionen innerhalb eines einzigen Jahres hatte freilich Riemand gu prophezeien gewagt. Ziemlich allgemein giebt fich bie Meinung tunb, bag ohne Erichliegung neuer Ginnahmequellen für bas Reich bas Defigit nicht gu befeitigen fein wirb. Gine Befferung ber Reichsfinangen tann aber nicht erfolgen - wie betont wirb - ohne eine feste Regelung ber finangiellen Begiehungen gwischen bem Reich und ben Gingelftaas

Dampfernaaridien.

In Camen ber Boeren.

Amfterbam, 25. Sept. Die Generale Botha, De Bet und Delaren haben einen neuen Aufruf an bie gange gibilifirte Welt um Silfe für bie nothleibenben Boeren erlaffen. Gs beigt barin u. A.:

"Riemals wirb bie fleine Ration ber Boeren bie Silfe vergeffen, bie ibr in ben bufteren Leibensftunben gutheil murbe. Doch unfer Bolt ift bollia ruinirt. Es war uns bis jest unmöglich, eine bollftanbige Aufftellung angufertigen, aber wir find überzeugt baß wenigftens 30,000 Saufer auf ben Boerenfarmen und viele Orticaften mabrend bes Rrieges bon ben Englanbern niebergebrannt murben. MIles ift gerftort; bas Land ift eine Buftenei. Der Rrieg forberte viele Opfer, bas Land wurde in Thranen gebabet, und unfere Bittmen und Baifen murben berlaffen. Wir wenben uns an bie Belt mit ber Bitte, jur Unterftugung ber Berarmten und gur Ergiehung unferer Rinber beigutragen.

Richt aufreigen wollen wir. Das Schwert ftedt jest in ber Scheibe, unb aller 3mift fcweigt angefichts fo gro= fen Glenbs.

Der fleine Betrag, ben England bemilligte, murbe aum Erfat ber Berlufte nicht hinreichen, auch wenn er bergehnfacht wurde. Wir bitten um bie Beihilfe aller Romites in ben Lanbern, welche wir besuchen, und wir find jest bamit beschäftigt, eine angemeffene Organifation zu bilben."

Der Umeritaner, welcher bem General Botha \$100,000 für bie nothlei= benben Boeren fanbte, mar nicht Ur= thur Bhite, ber nur ben Bermittler fpielte, fonbern ber New Porter Stabl-Magnat henry Phipps (einer ber Di= rettoren ber Carnegie-Stahlmerte.) General Botha und noch zwei Unbere werben, Phipp's Buniche entiprechend, bie Bertheilung bes Gelbes beforgen.

3m Saag, 25. Cept. General De-Bet erhielt telegraphisch aus Subafri= ta bie betrübenbe Runbe, baß fein 13= jähriger Cohn geftorben ift.

London, 25. Gept. Sr. Lehmann, ber Berausgeber ber Memoiren bon Brafibent Rruger, übergab biefem \$150,000, welche ungeschmälert in ben Boeren-Bilfsfonds fliegen.

Rom, 25. Cept. Die hiefigen Bei tungen theilen mit, bag ber Grogmei= fter ber italienischen Freimaurer alle italienischen Logen angewiesen habe, Subffriptionen fiir bie nothleibenben

Boeren zu eröffnen. hamburg, 25. Gept. Der frühere Boeren-Oberft Schiel berfichert, im Gegenfat zu berichiebenen anberglau= tenben Melbungen (obwohl er bies nicht aus birefter Quelle miffen fann), baß beim Friebensichluffe bochftens 6000 Boeren im Telbe ftanben, welche, bon Mulem entblößt, über bas gange Land gerftreut und abgehett maren. Oberft Schiel wird bemnächft ein Buch liber Gubafrita beröffentlichen. Das Ericheinen beffelben wird allfeitig mit Spannung erwartet.

Batagonien für Deutiche em: pfohlen.

Berlin, 25. Sept. Berr M. Mlemann, Rebatteur bes "Argentinischen Tageblatt", welches bie bedeutendffe beutsche Beitung in Argentinien, Gubamerita, ift, wurde bon ben Guhrern ber beutichen SanbelBintereffen in Buenog Mires als Delegat für ben beutschen Rolonial=

Er bat Artitel über beutsche Rolonifation gefdrieben, bie weithin Beach= tung erregen und auf bem befagten Rongreß ausführlich erörtert werben follen. "Die Deutschen" fagt er, "muf= fen bor Allem bahin gehen, wo fie ihre Sprache und ihre Brauche behaupten fonnen, wo ferner ber beutsche Sanbel burch ihre Unfiebelung profitirt, unb enblich bas Rlima bemjenigen Deutsch= land's möglichft ahnlich ift. Alle biefe Berbaltniffe find in Batagonien borhanden, welches einen breimal fo gro-Ben Glachenraum, wie Deutschland, und nur 1500 europäische Ginwohner bat. Die Inbianer bafelbft fterben rafch aus, und bie einwanbernben Deutschen tonnen Deutsche bleiben."

Bon den Briten verurtheilt!

Lonbon, 25. Sept. Gine Spezial bepefche aus Rapftabt, Gubafrita, melbet, bag Ernft Benfchel, ein beuifcher Unterthan, in Bretoria bon einem bris tifchen Mititargericht bes hochverraths dulbig gesprochen und zu gehn Jahren Strafhaft bei fcmerer Arbeit berurtheilt worben ift.

Benfchel hatte im letten Marg ben Neutralitäts-Gib abgelegt und war bann nach Deutschland aufgebrochen. Er führte eine Angahl Raffern-Ruriofitäten mit fich; zwifchen biefen fanben eboch bie Grengbehörben bei ber Unterfuchung auch Briefe bom Boerentommanbanien Beners an Brafibent Bruger und Dr. Lepbe. Der Befangene gab zu, baß ihm \$5000 für bie Abliefe= rung ber Schriftstude beriprochen murben, verficherte jeboch, bag er ben Inhalt berfelben nicht gefannt habe.

Bifderei-Beltauoftellung. Bien, 25. Cept. Die internationale Rifderei-Musftellung ift bom Ergherzog Frang Ferbinand im Ramen bes Rais fers Frang Jofef formell eröffnet worben. Gehr vollständig ift bie beutiche Abtheilung, bie unter ber Mufficht Ras pitans Ditimers arrangirt ift. Gie gibt einen vorzüglichen Ueberblid über bie in Deutschland gebrauchlichen Methoben ber Fifchtultur. Rugland, Rorwegen und Rumanien find gleichfalls gut bertreten. Bei ber Gröffnung mar ber ameritanifche Botichafter, berr R. McCormid, zugegen.

+ Der Raifer von Rorea +

Baris, 25. Sept. Gine Depefche aus Coul, Rorea, an ben "Figaro melbet, baß baß ber Raifer von Rorea, Ch'ao-Sfien, gestorben ift. Er hatte 38 Jahre regiert - bem Ramen nach menigftens - und war 51 3abre alt.

Gein Thronerbe ift ber Rronpring Eni Mba, welcher 29 Jahre alt ift unb eine moberne Erziehung erhalten hat auch europäifche Rleiber trägt.

Sperdrups Grönland-Forfdung.

Chriftiania, Norwegen, 25. Gept. hier wird ein Schreiben bom Brafibenten ber Rönigl. Geographischen Ge-fellschaft in England, Sir Cles ments Martham, veröffentlicht, morin er ertfart, bag Rapitan Dito Sberbrups jungfte Expedition in bie arttifchen Regionen, foweit bie Erforichung Grönlands in Betracht tomme, erfolgreicher gewefen fei, als bie Expeditionen bon Rane, Sapes, Sall, Greely und Balbwin gufammen: genommen, und 1500 Meilen Land neu entbedt worben feien.

Telegraphische Rollzen.

Juland. Bei heftigem Regenfturm haben bie Urmee-Manover gu Fort Rilen, Ras., begonnen.

- In NewPort haben A. R. Specht & Co., Mitglieber ber Effettenborfe, Banterott gemacht.

Geftrige Bafeball = Spie = le: "Umerican League" - Bafbing= toner fiegten über Boftoner mit 8 gu 2, Philabelphier über Baltimorer mit 7 gu 5 und im zweiten Spiel mit 3 gu 4. - Die Nem Porter Polizei ftellte feft, baf Marie Gruner bon Utah, beren Leiche man in ihrer Wohnung in

ben fant, eines natürlichen Tobes ftarb. - In Cincinnati berfagten geftern Abend alle Beleuchtungs= unbBetriebs= Borrichtungen ber Ebifon Glectric Light Co. infolge Erhibung unb Berbrennens ber Umhullung ber Drahte.

Rem Dort unter berbachtigen Umftan=

Die bemofratifche Staatstonvention für Montana tagte in Bogeman unb nominirte 3. B. Leslie für bas Umt eines Beifigers bes Staats-Dbergerichts und John M. Gbans für ben Rongreg.

Der Farbige Detar Futgar in St. Louis wollte bie Rofthauswirthin G. G. Summers gegen einen Ungriff thres Mannes in Schut nehmen unb murbe bon Letterem burch einen Schuß töbtlich berlett.

- Auf ber Diogefen-Ronvention ber New Yorter Epistopaltirche fagte Bifcof R. C. Botter, Arbeiter, welche in ihr eintoniges Leben baburch Abwechs= lung gu bringen fuchten, baf fie fich betranten, tonnten nicht getabelt werben, und Brobibition fei blobfinnig.

- Die Stallungen bes Irren-Afpls bei Lincoln, Rebr., murben burch eine große Feuersbrunft gerftort, und bie meiften Bferbe tamen babei um. Das Brren-Ufpl felbft murbe nur mit Mübe bor Bernichtung bewahrt. Man bermuthet Branbftiftung.

- Unfer Binnenfteuer = Rommiffar weift in einem Schreiben an bie Binnenfteuer-Erheber barauf bin, bag laut Gutachten bes General-Unwaltes auf Bigarren, bie bon ben Philiphinen-Infeln tommen, feine Binnenfteuern erho= ben merben tonnen. Er gibt aber bie Beifung, auf bie Boll = Importmarte ber betr. Riftchen bas Bort "Bhilippi= nes" gu fegen.

Musland.

Der Rammerfanger Emil Ber= häufer in Munchen hat mit Maurice Grau einen, auf zwei Jahre giltigen Rontratt abgefcoloffen.

- In Santjago, Chile, murbe ber Grenzbestimmunges und Abruftungs-Bertrag zwischen Chile und Argentis nien enbgiltig bestätigt.

- Der Rongreß für Bolterrecht in Bruffel einigte fich auf Beftimmungen über bie Behandlung bon Unterfee= Rabeln gu Rriegszeiten.

- Chinefifcher Regierungsmelbung gufolge hat ber Bigetonig Tfeng ben Borern bei Ticheng Tu Fu eine em= pfinbliche Rieberlage beigebracht.

-Die Berliner Boligei fahnbet auf einen Rem Dorter Ramens Jofeph Schwaber, ber angeblich Anarchift ift und gu berbrecherischen 3meden nach Deutschland gereift fein foll.

- 2. S. Greig, ber Buchhalter bes Lonboner Zweiges ber Carnegie Steel Co., murbe wieber bem Gerichte unter ber Untlage borgeführt, Falfdungen berübt gu haben. Die Berhandlung murbe berfchoben.

Saures Brot. Befäftigte ben Doktor.

Benn 3hr Gurem Magenleiben auf ben Grund geht, finbet 3hr ungutrag= liche Speife als bie Urfache und bie Beilung geschieht nicht burch Droguen, fonbern burch richtige Ernährung.

Gin Mrgt in Barron, Bis., ichreibt einen lehrreichen Brief über biefes Thema. Er fagt: "3ch bin prattigirenber Urgt, 45 Jahre alt und ungefähr 6 Fuß groß. Mis ich im vorigen Fruhjahr Grape Ruts gu effen anfing, mog ich 140 Bfund und war bunn und mager, hatte eine belegte Bunge und warf haufig Bafe, fleine Stude unberbautes Fleifch und Rartoffeln aus, bie febr fauer waren, turg gefagt, ich litt an acib Duspepfie.

36 manbte mich an einen Rollegen, ber mir rieth, ungefahr vier Theeloffel poll Grape Ruis bor jeber Mahlgeit gu effen und Boftum Cereal Raffee gu trinten. 3ch war gewohnt, gum Frubfiud Raffee und Mittags unb Abenbs Thee gu trinten. 3ch folgte bem Rath meines Rollegen in Bezug auf Diat und empfand fofort Linberung.

Seit ber Beit habe ich immer Grape Ruts mit füßer Milch ober Sahne gum Frühftud genoffen und wiege jest 155 Bfund und leibe nicht mehr an faurem Magen. 3ch trinte Boftum Foob-Raffee fehr gerne und fcbreibe meine Befferung ebenfo viel auf fein Ronto, als auf bas bon Grape Ruts.

Oft wenn ich Rachts binaus gerufen werbe nach meinen Batienten und mübe und hungrig nach Saufe gurud tomme, effe ich bie gewöhnliche Quantität Grape Ruts, ebe ich ju Bett gehe unb folafe bann bie gange Racht hindurch." Ramen erfahrt man bon ber Poftum Co., Battle Creet, Dich.

Jah dahin gerafft.

G. Stenman wird bei ber Arbeit nom Senfenmann überraicht.

Bu Tode gerädert.

Der Kellner 21. 3. Byrne beging im fiebermahn Selbstmord .- John Lindenberg erlitt Schnittmunden .- Im Kampfe mit dem fufel unterlegen.

Dem an Clart und Bolt Strafe mit Erbarbeiten befchäftigten 50jahri= gen Strafenarbeiter G. Stenman fiel beute ploblich bie Schaufel aus ber Sanb. Er felbft feufate tief auf und fiel bann entfeelt rudlings in eine Musschachtung, in ber mehrere Leute arbei= teten. Roch mehrere Stunden, nachbem bie Leiche entfernt worben war, weigerten fich bie Arbeiter, an jener Stelle weiter zu arbeiten.

Stenman mar feit mehreren Sahren bergleibenb. Er logirte im Gebaube Rr. 515 State Str. Seine Leiche murbe nach Rolftons Beftattungs-Gefcaft, Rr. 22 D. Abams Str., ge-

Daniel Rhan, ein Stredenauffeber ber Chicago, Milmautee & St. Paul-Bahn, murbe beute gu früher Morgen= ftunbe auf ben Geleifen an 43. Abe. u. Bloomingbale Road burch einen Bug überfahren und getöbtet. Geine Leiche murbe bon Bürgern entbedt unb nach bes Berftorbenen Wohnung, Rr. 1152 R. 42. Abe., gefcafft.

Der 47jahrige John Linbenberg fiel heute über ein Gelanber in bas Erbae= icog eines an Mabifon und Canal Strafe gelegenen Gebäubes. Der Ber= ungludte, ein an Milmautee Abe. und Ringie Strafe mobnhafter Schiffer, erlitt, ba er mit ben Fugen burch eine Fenftericheibe fiel, ichwere Schnittmun= ben. Er fanb Aufnahme im Countigs Sofpital.

Der fiebenjährige, vertrüppelte 30= feph Rog, welcher icon feit Jahren frantelte, wurde heute fruh tobt in ber elterlichen Wohnung, Rr. 967 Cinbourn Abe., borgefunden. Man bermuthet, bag er eines natürlichen Tobes ftarb.

Der Rellner U. 3. Bhrne, Rr. 104 2B. Congreß Str., beging beute Gelbftmorb, inbem er fich aus einem Fenfter im zweiten Stod bes St. Un= thonn=Sofpitals, an 19. Strafe und Douglas Boulevarb, fturgte. Die bo= spitalverwaltung bemühte fich, ben un= liebfamen Borfall zu berheimlichen.

Bie berlautet, fanb Borne fürglich, am Thohus leibenb, Aufnahme im So= fpital. Er murbe forgfältig bemacht. MIS ihm beute früh aber bie Wärterin einen Augenblid ben Ruden brebte, fprang er auf und fturgte fich gum Fenfter hinaus. Er fchlug auf bem Bflafter auf und mar wenige Minuten fpater eine Leiche. John Bour, Nr. 5309 Inglefibe

Abe., erlag geftern Abend im St. Qu= tas Sofpital ben Berlegungen, welche er am 11. September erlitten hatte. Un jenem Tage berfuchte er, bon einem in boller Fahrt befindlichen Bagen ber Babafh Abe.-Linie abzufpringen, glitt aus, fiel und erlitt außer einem Schabelbruch einen Bruch bes rechten Urmes. Der Berftorbene war 35 Jahre alt und berheirathet.

Der Baun um die Boft.

Die icheuflichen Brettergaune, che bas neue Boftgebaube einschließen und laut Befchlug bes Stabtraths ent= fernt werben follen, werben noch bor bem 1. Dezember wieber aufgerichtet werben, wie Alberman Babenoch, ber Bigeprafibent ber Gunning Co., fagt. Der Rontratt gur Unlage ber Geitenwege auf ben bier Geiten bes Boftgebaubes murbe bor einem Monat an Stamfon & Blome bergeben und langs ber Dearborn Strafe und bem Jadfon Boulevarb bereits ausgeführt. Dort find bie Brettergaune burch halb fo bo= Gitter erfett worben, um bas Bublifum pon bem neuen Brongegitter fern= guhalten, welches längs bem inneren Ranbe bes Seitenweges errichtet wirb. Um 1. Dezember wird bie gange Arbeit fertig und bann will Babenoch, wie er fagt, bie Brettergaune wieber auffchla= gen; erft wenn bie Boft in Betrieb genommen wirb, will er bom Blage meis chen. Er beruft fich barauf, bag einflugreiche Manner, barunter Mitglieber bes Union Beague Club, ein Gefuch an bas Schahamt in Washington unterzeichneten, in welchem Gunning & Co. um bieGrlaubnif nachfuchten, Bla-Much tate auf ben Baun gu fleben. bie Grumb- und bie Labenbefiger in ber Rachbarichaft hatten feine Ginwenbungen erhoben und fechs Jahre lang fei Gunning Co. nicht in ber Musnugung biefes Borrechtes geftort mor-Der neue Brettergaun wurbe innerhalb ber Baulinie auf bem Gigenthum ber Regierung errichtet werben.

Brotefiverfammlung.

Am nächften Conntag Rachmittag 2 Uhr werben bie Bewohner bes Ghetto in ber Spnagoge ber Unfhe Manaffes Brael-Gemeinbe, Jubb und Clinton Str., eine Berfammlung abhalten, um ibre Stimme gegen bie Jubenberfol= gungen in Rumanien gu erheben. 2118 Rebner find eingelaben worben bie Richter Gibbons, Ravanagh, Reely und Stein, Rreisgerichts-Clert John M. Stabtidreiber Loeffler und Coote, MIb. Milton Foreman.

Jagd Raten.

Chicago & Morthwestern: Gifenbahn,

Derabgefeste Raten nach ben Jagb: Bilderei-Gründen von Bestonn und Richen Gigan. Ausgezeichneter Jugbienst. Bester Sport seit vielen Jahren. Tidets und Buch-lein mit Jagb-Gefehen, in 212 Clark Str., Tel. Central 721 und Beils Str.-Station. his.17,19,22,33,37,39

MANDEL BROTHERS

BASEMENT.

fabrikanten-Rester von \$1.25 Kleider : Stoffen zu 35c.

Gine meitere Sendung bon biefen munderbaren Fabrit-Reftern, die bor gwei Bochen eine folde Aufregung in unferem Bargain-Bafement erregt haben. Diefe Bartie enthalt bie neueften und popularften Gemebe biefer Saifon - andersmo werben fie breis ober viermal fo theuer vertauft, als unfer Freitag = Breis beträgt - 75c bis \$1.25: Merthe - 35c.

44jöllige reinwollene Batiftes.

50gollige reinwollene gemischte Suitings. 50abllige reinwollene Sadings. 50gollige reinwollene Bicunas. 50gölliges ichwarzes Bebble Cloth. 443öllige reinwollene Benriettas. 44jöllige reinwollene Cerges.

Strumpfmaaren- und Unterzeug = Bargains.

Benn 3hr eine Gelegenheit habt, guverläffige Strumpfe gu Ge bas Baar gu fanfen, fo folltet 3hr benGintauf nicht aufschieben. Alfo bier ift eine Belegen= 60 heit, benn wir offeriren nahtlofe baumwollene Damen-Strumpfe in echt: 60

elaftifden Obertheilen, ju 60. Got fomarge Strumpfe für Anaben und Madchen-brei-Faben Rnice, ipliced Be= hen und Sohlen-fehr gut für 10¢

42aolliges reinwollenes Albatros.

Schulgebrauch-per Baar, Edifchwarze gefließte Damen=Strumpfe, nabtlos gemacht, gerippter Top - febr bauerhaft - fpegiell paffend für 19c

Geripptes Damen = Unterzeug, gemacht bon ftartem, weichem Balbriggan Garn, tabellos geformt - volle Große elaftifche Strümpfe in faifongemäßer Schwere etru und Ratural Farbe -

Gerippte Merino Damen = Leifden und Beintleiber - bie begehrens wertheften Stoffe für Berbitacbrauch - in iconer bauerhafter Beije gamirt, mit allen begehrenswerthen Berbefferungen ausge= ftattet, bie in theurenRicibungs: ftuden gefunden werden-jedes 30¢

423öllige reinwollene Mijdungen,

Gefließtes Balbriggan Anaben= u. Mabi chen-Unterzeug - fehr bequeme 250

Manner=Unterzeug bon flieggefüttertem Stodinet-bauerhafte und angeneom gemebt, mit genauer Beachtung aller Gingelheiten - Ratural Farbebas Stüd

Baumwollene Challis, 4c; Flannelettes, 5c.

für baumwollene Challis - paffend für Comforter: Begüge - neuer farbiger Untergrund - in Polfa Dots und gemuftert.

für egtra gute Qualitat Quting und Tennis Flanell-in mehr als 50 Staple und fanch Muftern - mittlere und helle Farben - 3 bis 15 Parbs febr bauerhaft. Refter bon bedrudten Baiftings, bedrudten Flannelettes, Outings, Befours, Cinberels

las und beliebtem Flanell, Percales, Madras und Ginghams, Draz perien, Silfolines, Cretonnes, Cheviots, Kimono Cloth etc. — Fabritz Sortimente, enthaltend einige von jedem Muster, welches für die Saiz fon gebrudt murbe - bie Langen find bon 2 bis 10 Parbs - viele Stude von bemfelben Dufter und berfelben Farbe, wodurch bie Auswahl fur vollftans bige Rleiber und Rinber: Sachen möglich wird - eingetheilt in 3 Partien - auf fpes

giellem Bertaufstifc - 5e, 7e und 9e. 8¢ für ichlichte gefäumte Riffen Begül: ge-meich appretirt-in 2 Größen. 121¢ für egtra feine hohlgefäumte Riffen-Bezüge-jwei Großen. 16¢ für gebleicht. Bettruchzeug-bei ber Darb-24 Dos. breit

81¢ für Riffen=Bezugzeug, gebleicht -372c für gebleichte Betttücher-fer-tig 3. Gebrauch-2 bei 21 Dbs. 49¢ für egtra ichwere Sotel-Bettille der, 76 b. 90-fpeg. Mertha

Refter bon weichen Rainfoots und Longeloths, feinen Cambrics und Muslin - eine neue Sendung foeben eingetroffen — außervrdenflich gute Werthe in ber Partie — bie Langen find bon 1 bis 8 Pards — Werthe aufwarts bis 80 au 35e - 36 und 40 3oll breit.

Gin Bergog ale Anarcift.

über Busbujeni aus ber Butowina nach Rumanien tommenben Bergog Mignano, bem Sprögling eines ber angesehenften Abelsgeschlechter 3tas lien's, ift biefer Tage beim Baffiren ber Grenze eine rechi unangenehme Bermechslung miberfahren. 211s ber Bergog bem mit ber Bifitirung ber Baffe betrauten Beamten ber rumanis fchen Grengstation Busbujeni feine Reifebotumente gur Brufung und Mb= ftempelung übergab, murbe er bon bies fem Grenggewaltigen eine Zeit bom Ropf bis jum Fuß gemuftert, bann murben gwei Genbarmen mit feiner fo= fortigen Berhaftung und feiner Ablieferung an bie Lotalpolizei beauftragt. Bahrend ber Bergog, ben man gar nicht zu Borte tommen ließ, fich in ber ficheren Erwartung einer balbigen Auf= flarung bes offenbar borliegenben Dig= berftanbniffes in bas Unbermeibliche fügte und fich bon feinen beiben unerbetenen Begleitern gur Polizei estortiren ließ, ruhmte fich ber Grengamtsleiter ben auf bem Bollamt anwesenben Ber= fonen gegenüber, bag er einen außer= orbentlich wichtigen Fang gemacht und einen ber gefährlichften Anarchiften ben Banben ber Sicherheitsbehörbe überliefert babe.

Gelbftverftanblich wurde bie Runbe bon ber ftaatsrettenben That bes Grengamtleiters mit ber Schnelligfeit eines Lauffeuers im gangen Städtchen berbreitet, und es mar in wenigen Dinuten gang Busbujeni auf ben Beinen, um ben berhafteten großen Unarchiften bon Angeficht ju Angeficht fennen gu lernen, ber fein perruchtes Metier fo geschidt burch ein überaus elegantes Meugere gu bemanteln berftanb. Leiber mar aber bie Freube bes gludlichen Anarchiftenfängers, ber fich für eine bewiesene Schlaubeit wohl im Geifte icon mit einer Gehaltszulage ober gar mit einem hohen Orben belohnt fah, nicht bon Dauer. Gin bernünftigerer Beamter, als er felbft war, fanb nämlich bei genauerer Durchficht ber Papiere bes bermeintlichen Anarchiften, bag biefelben gang orbnungsmäßig ausge ftellt feien und bag beren Inhaber nicht nur fein Betroleur ober Bombenwerfer fei, sonbern zu ben ariftotratis den Stuten bes Thrones und ber Gefellschaft gehöre. Run blieb bem fo jab aus feinen Butunftstraumen geriffenen Grengamtschef allerbings nichts Unberes übrig, als fich bei bem Opfer feines übertriebenen Dienfteifers mit ber Ertlärung ju enticulbigen, baß bie Uebereinftimmung bes Gignales ments bes herzogs mit bem eines ftedbrieflich berfolgten Anarchiften bie Beranlaffung bes bebauerlichen Diggriffs gewefen fei.



McAvoy Mait Extract Dept.

afden toften 81 - in's Dans geliefert.

CHICAGO.

Die Buren und England.

Bahrend Chamberlains . Berhalten ben Boerengeneralen gegenüber bon ber Mehraahl ber Londoner Bregorgane burchaus anerfannt und gebilligt wirb, mirb in Amfterbamer Boerenfreifen beftätigt, bag bie Boerengenerale. mit bem Ergebnig ihrer Befprechung mit ben leitenben Staatsmannern in Lonbon teineswegs gufrieben finb. Die angeftrebten Zugeftanbniffe, namentlich nach ber Richtung ber Gewährung ents fprechenber Rapitalien gur Bieberers richtung ber niebergebrannten Farmen, murben nicht erreicht. Auf englischer Seite beobachtet man freilich eine fehr aubortommenbe Saltung. Beftimmte Grunblagen, auf benen eine gebeibliche Entwidelung ber Boerenftaaten gu erhoffen mare, find jeboch nicht gegeben worben. Infolge beffen find bie Boerengenerale teineswegs geneigt, unter biefen Umftanben leitenbe Stellungen in ihrem Baterlanbe gu übernehmen. Mus Gubafrita tommenbe Melbungen betonen, daß, wenn nicht balbige bilfe fommt, ein großer Rothstand ausbricht. Dagu tommen Beläftigungen burch Raffern, welche ben Boerenfamilien bas fernere Berbleiben in ihrem Baterlanbe unerträglich machen

"Whentpoft" . Gebaube, 173-175 Fifth Avo., Cago Ronrer Strate, ILLINOIS. Zelephon: Main 1497 and 1498.

Die deutsche Dagenfrage.

Un bie Stelle ber rein politifchen find bekanntlich auch in Deutschland bie rein wirthschaftlichen getreten. Obwohl bie öffentlichen Einrichtungen bes Reiches noch teines= wegs bollftanbig ausgebaut find, und obwohl bas beutsche Bolt an ber Regierung noch immer nicht ben Untheil nimmt, ben es feiner Bilbung und Be= fittung nach beanspruchen barf, merben bie fogenannten liberalen Forberungen heutzutage taum noch geltend gemacht. Der "Bug ber Zeit" geht auch im Lanbe ber Denter auf bas Brattifche, ober mit anberen Worten, es wirb gang unberhillte Intereffenpolis tit getrieben. Neuerbings hat fich bas Rolf thatfaclich in bie Partei ber theueren und bie Partei ber wohlfeilen Nahrungsmittel geschieben, obwohl bem Namen nach bie unzähligen alten Parteien, Frattionen und Gruppen fortbestehen. In ber Rommission bes Reichstages, welche bie neue Bollvorlage ber Regierung burchberathen foll, hat fich bas Bentrum nach langem Sinund herschwanten jest gang und gar auf bie Geite ber "Ugrarier" gefchla= gen. Damit ift bas Schidfal bes Ents wurfes vorläufig entschieben, b. h. die Regierung wird unzweifelhaft eine Dies berlage erleiben, aber bie fleritale Bartei wirb es boraussichtlich fehr balb gu bereuen haben, baß fie ben Musichlag augunften ber Grofgrundbefiger geges

Denn in ben Stäbten wird fie nunmehr ben größten Theil ihres Unbanges einbüßen, und auf bem Lande wird fie allmählich nur noch als ein Flügel ber agrarischen Partei in bie Wahltampfe eingreifen konnen. Je hipiger ber Rampf für und gegen bie Erhöhung ber Getreibe- und Fleischzölle wirb, befto geringere Beachtung wird bem befonberen Programm bes Zentrums geichentt werben. Wenn man im Boraus weiß, daß bieses bei allen Stichwahlen ben agrarischen Ranbidaten unterstügen wird, fo wird man es in vielen Wahl-Treisen überhaupt nicht erft gur Stich= wahl tommen laffen, fonbern fich fcon im erften Wahlgange um bie beiben ausfichtsvollften Ranbibaten fammeln. "Mittelparteien" werben noch mehr in's hintertreffen gerathen, und Sozialbemotraten werben aber= mals einen erheblichen Zuwachs erfahren, während bas Zentrum nur in ben vergleichsweise rudftanbigen Lanbes-

theilen eine Rolle wird fpielen tonnen. Wenn die Wahltreife im Reiche eini= germaßen gerecht eingetheilt wären, fo könnte es gar keinem 3weifel unterlies gen, bag bie "Rornwucherer" in ber nächsten Bahl geschlagen werben wür= ben. Da inbeffen bie bor breifig Sahren eingeführte "Wahlgeometrie" un= berändert geblieben ift, obwohl ingwis den die Bevolterung der Städte uns gleich mehr angewachsen ift, als die bes offenen Canbes, fo burfen bie Junter es magen, ber Regierung Trop gu bie= ten. Doch follten fie wohl bebenten, bag feinerzeit in Großbritamien bie Kornzölle ganz und gar abgeschafft wurden, obwohl bamals die große Masfe ber britischen Wähler noch gar tein Stimmrecht befaß, und die Macht bes Abels viel größer gu fein fchien, als fie heutzutage in Deutschland ift. Um Enbe find auch bie verbiimbeten Regierungen bes beutden Reiches weit mächtiger, als bie britifche Rrone unter ber Berrichaft ber Rönigin Bittoria war, und insbesonbere tarm bie preußische Regierung ber allergetreuesten Opposition" leicht gemig Berr werben, wenn biefe ihr gar nu biele Schwierigfeiten bereitet. 3mor will fie bie Landwirthschaft möglichst donen unb ichirmen, aber bon ihrer öberen Warte" aus fieht fie flar imb beutlich, baf bie einfeitige Bevoraunung ber Großgrundbefiber, mit benen bie Rleinbauern eigentlich nichts gemein haben, bie Daffe bes Boltes gur Emporung treiben muß. Wirb es ihr ammöglich gemacht, ben Mittelweg einsubalten, fo wird fie, wie fchon oft in ber Gefdichte bes preufifchen Staates, ben trobigen Abel nieberwerfen. Rais fer Bilhelm tennt bie Ueberlieferungen bes hohenzollernhauses und wird schwerlich babor gurudschreden, in ben Bugtapfen feiner herborragenbften Borfahren gu manbeln.

Db bie "Nothlage" ber beutschen Landwirthschaft auch nur annähernb To groß ift, wie fie bon ben Agrariern ikbert wird, ift minbestens fraglich. Grundliche Renner berfichern, bag ihr burch bie Anwendung berbefferter Urbeitsmethoben ichneller und wirtiamer abgeholfen werben fonnte, als burch bie Musichließung frembländischer Bo-Auf alle Fälle steht aber feft, bag bie beutfche Landwirthschaft, wie fie jest betrieben wirb, ber fietig anwachsenben Bevölterung bie gu einer gefunden Ernährung nothvendige Menge von Nahrungsmitteln nicht zu liefern vermag. Sie verlangt noch brildenbere Bolle, obwohl bie Lebensmittelpreise schon jest so hoch sind, bag ein ansehnlicher Theil ber Berbraucher sich buchstäblich nicht satt effen kann. Daher ist die Zollfrage in Deutschland geradezu eine Magenfrage, micht, wie beifpielsweife in ben Kaaten, lediglich eine Frage bes und ber Bernunft. Wenn ber Ragen tmurrt, ift für theoretifche Erungen über bie Bebeutung ber Candwirthschaft für die Arone und den Staat teine Zeit mehr. Noth bricht

Rur auf bem Bapier.

Wer im Allgemeinen bie Bebaup-

tung aufftellt, bag bie hoben Bolle bie

Bilbung bon Trufts begunftigen unb ihnen fort und fort als Ammen dienen, bem fpringen bie Berfechter bes Raubzolltarifs gleich mit bem Sinweis auf ben Stanbarb=Del=Truft - ben größ ten aller Trufts - in's Geficht; unb wer im Befonberen anempfiehlt, ber jegigen Theuerung in gewiffen Lebens= und Sandelsbedürfniffen burch 216= löfung ober Ermäßigung ber Bolle gu Leibe zu gehen, ber befommt gang beftimmt bie triumphirende Burechtweis fung, bağ man bamit gar nichts erreis chen fonnte. Denn warum?! - 3ft nicht ber Sarttohlen-Truft am unberfcamteften in ber Preistreiberei und ift nicht Anthrazitkohle zollfrei? Wie tann man noch behaupten wollen, bie Ablösung ber Bolle wurde bie Fleisch= preise ermäßigen, ba man boch fieht bag bie Barttohlenpreise fo hoch find und immer hoher fteigen, tropbem Sarttoble gollfrei ift? Bie tann man noch behaupten, man fonne burch Ablojung ber Bolle ben Trufts etwas am Beuge fliden, ba man boch fieht, bag ber niederträchtigfte aller Trufts, ber harttohlen=Truft, welcher bie Berg= leute aushungern und bie Bürger ausfrieren will, bas Alles thun tann

Das ift genau fo richtig wie bie "Ar=

fein wurde: wir

ohne Bollfchub?

aumentation"

feine Rode und fen angugieben, wenn's falt unfern Leib und bie Beine gu fcugen, benn fie fcugen bie Nafen und bie Ohren ja boch nicht; auch wenn wir fie anhaben, tonnen wir uns boch noch bie Rafenspige erfrieren - also mas hat's für 3med? Wer bas fagen wollte, wurde ausgelacht werben; man weiß, bag mittelbar auch die Rafe, Dhren und Banbe Schutz erhalten, burch ben Schut, ber bem Leib, ben Urmen und Beinen wirb, und murbe einfach fagen, für bie Ohren und Sanbe im Befonderen brauchen wir eben befonbere Schutymittel. Man weiß gang enau, bag man für besondere Berhältniffe besondere Borrichtungen no= thig hat, bag man nicht Alles über einen Leiften ichlagen fann und ebenfo= wenig jebes Thier mit gleicher Nah= rung füttern, wie jebe Rrantheit mit berfelben Mebigin befampfen fann. Der Mann, ber behauptet, ein Muheil= mittel gegen jegliche forperliche Rrant= heit zu befiten, wird mit Recht als Schwindler bezeichnet, aber bon jebem bon ben Gegnern ber herrichenben Wirthichaftspolitit in Borichlag gebrachten Mittel gur Befampfung ber bestehenden Schaben, wird verlangt, baß es ein Allheilmittel fei, und wenn es scheint als tonne es gegen eine be= fonbere Form bon Auswucks nichts ausrichten, bann wirb es als bollig nuglos, ja schädlich verschrieen.

Die "Argumentation", baß bie Ab-

löfung ber Bolle auf "Truftmaaren"

nichts nüten werbe, weil ja bie harttoblen golfrei find und ber Preis bod fo ungehuerlich in die Bobe geschraubt werben fonnte, mare felbft bann binfällig, werm bas mit ber Bollfreiheit feine Richtigfeit hatte. Das ift aber nicht ber Fall. "Anthrazittohle" steht allerdings auf ben Bolltabellen als gollfrei und man glaubte ganz allgemin, baß fie gollfrei fei; felbft ber Brafibent Roofepelt mar ber Unficht. Aber fie ift es nicht; wenigstens ift bie Gorte Harttohle, die eingeführt werben könn= te, nicht zollfrei. Der Bafbingtoner Rorrespondent eines Chicagoer Blattes bat die angebliche Zollfreiheit ber Harttoble sich etwas näher angesehen und babei gefunden, bag nach einer Enticheibung ber Bollabichagungsbeborbe nur Sarttoble, welche mindeftens 92 Prozent gebundenen Rohlenftoff enthält, als Unthragittoble anguseben und bamit gollfrei ift und - bag es folche Roble nur in Bennfplvanien gibt und auch ba nur in gewiffen Lagen. Es gibt pennshlvanische Unthragittoble, welche bis zu 94 Prozent Rohlenstoff enthält, aber ein großer Theil felbft ber benniplbanifchen Barttoble bleibt unter biefem Brogentfat und bie englische Barttoble bat felten ober nie mehr als 87 Progent aufqus weisen. Wenn es aber außerhalb Bennfplbanien's teine Harttohle gibt, bie fo reich an Rohlenftoff ift, bann gibt es auch feine Sarttoble, bie gollfrei eingeführt werben tann. Mue Rohle mit weniger als 92 Prozent Roblenftoff muß 67 Cents bie Tonne Boll bezahlen; also auch bie englische

Wer felbft wenn bas nicht fo mare, würde die Sarttoble immer noch bon bem Zoll auf Weichtohle beschützt wergerabefo wie bie Rafe und bie Sanbe burch ben Rod und bie Sofen mittelbar Schut erhalten, indem burch fie ber gange Rorper warm gehalten wirb; benn unter gewöhnlichen Berhältniffen hält ber Boll alle Roble "braußen", bie möglicherweise mit ihr in Wettbewerb treten fonnte. Rur in fo außerorbentlichen-Lagen, wie bie ber= geitige, tonnte bie Bollfreiheit ber Sarttoble bem Bublitum etwas Erleichterung gewähren und gleichzeitig ben Roblengrabern ihren Rampf mit bem Truft erleichtern. Die Berichla= genheit ber Bollgesetzeber bat bafür gesorgt, baß auch bas nicht geschehen

Harttoble mit 87, bezw. 82 unb 80

Prozent. Ware bas nicht ber Fall, fo

batte man wohl ichon bon größeren

Importationen englischer harttohle ge-

Die Bollfreiheit ber Barttoble fteht

Ungiltige Scheidungen.

nur auf bem Papier.

Bon einer Chicagoer Chescheibung, bie in New Port für ungiltig erklärt worben ift, wird in ben heutigen Depeschen berichtet. Gin Rew Porter Börfenmakler hatte im Staate New Port eine Frau mit etwas Bermögen lite), ging ber junge Shemann nach

bem Westen und verblieb bort, bis ihm burch ben Tob feines Baters eine Erbfcaft bon \$100,000 gufiel. Run tehrte er nach New York zurück und übers rafchte bie Frau mit ber Mittheilung, daß er fich in Chicago von ihr scheiben habe laffen. Die Scheidung war auf Grund boswilligen Berlaffens verlangt und bewilligt worben. Darauf hat bann bie Frau ihrerfeits in New Yort auf Scheibung geklagt, und bas New Porter Gericht hat ihrem Untrage ents

prochen, bie Chicagoer Scheibung ba-

mit für nichtig erflärenb. Der Fall ift einer bon vielen. Bes fanntermaßen find Shescheibungen in ben weftlichen Staaten burchweg febr biel leichter zu erreichen, als in ben Staaten bes Oftens; namentlich leichter als im Staate New York, nach beffen Gefegen eine unbebingte (gur Dieberberehelichung berechtigenbe) Scheis bung nur auf Grund von Chebruch erlangt werben tann. Es geschieht bemnach fehr häufig, baß ehemübe Leute aus bem Often nach bem Weften tom= men, ausschlieglich scheibungshalber; und nach Abschüttelung ber Chefeffeln in ben Staat gurudtehren, woher fie gekommen waren; frei und lebig ent= weber, ober auch gleich mit einem neuen Chegesponft, bieweil bas Berlangen nach Abwechslung gar oft ben eingi= gen ober boch hauptfächlichften Scheidungsgrund bilbet.

Sind mit ber fo erwirtten Scheibung beibe Gatten einberftanben, fo hat die Sache in ber Regel weiter feine Schwierigfeiten. Much bon ber Gbescheibung gilt, wie von ber Cheschlie-Bung, im Mugemeinen ber Grundfab, baß fie überall als rechtsgiltig aner= tannt wird, vorausgesett, daß sie rechtsgiltig ift bort, wo sie vollzogen worden ift. Doch gilt auch hier ber Sat, baß feine Regel ohne Musnahme ift, und als Ausnahmen erweifen fich

Falle, wie ber in Rebe ftebenbe. Es ift lange Zeit eine vielumftrittene Frage gewefen, auf Grund welcher Thatfachen ein Staat bas Recht erhalte, eine Che für geschieden zu erklären. Db baburch, bag bie Che in bem Staate geschloffen worben; ober weil bas Bergeben gegen ben Chevertrag in bem Staate begangen worben; ober woburch fonft? Die heutzutage ziems lich allgemein amertannte Regel ift bie. baß bas Recht fich ergibt aus ber Berichtsbarkeit bes Staates über bie Perfon. Dem Staate fteht unbebingt bas Scheibungsrecht zu, wenn beibe Gatten bona fide (in guten Treuen) im Gebiete feiner Gerichtsbarteit anfäffig Er hat auch bas Recht, wenn nur bie flageführenbe Bartei fich folder Dagen innerhalb feiner Gerichtsbarteit befinbet. Er fann beispielsweise megen bosmilli= gen Berlaffens eine Scheibung ber Frau bewilligen, beren Mann ba= bon gelaufen ift, um fich feinen ehelichen Pflichten gu entgiehen; ober eine Scheis bung bem Manne, ber in ehrlicher Ubficht im Staate anfäffig geworben ift (weil sich ihm hier eine Erwerbsgelegen= heit geboten hat ober aus sonstigen triftigen Grunden) und beffen Frau fich weigert, ihm nachzufolgen, trokbem er ihr ein Beim bietet und in angemeffener Beife für fie gu forgen bereit ift.

In allen folden Fällen wird bie erwirfte Scheidung auch in jedem anderen Staate anerkannt werben, obgleich na= türlich die Wirfung bes gerichtlichen Ertenntniffes gewiffen Ginfdrantungen aus den Grenzen der Staatsgewalt und ihrer Gerichtsbarfeit ergeben. Wie ber Staat bie Berion, bie fich in einem anderen Staate befinbet, nicht zwingen tann, fich bor feinem Berichte zu ftellen, fo tann er fie auch nicht zwingen, gur Befolgung bes Ur= theils feiner Gerichte. Er fann ben Mann, ber in einem anberen Staate lebt, nicht zwingen, ber von ihm geschies benen Frau Rahrgelb gu gablen; er tann einer schulbigen Mutter bie Rinber nicht nehmen, fo lange fie mit ben Rinbern fich außerhalb ber Staatsgrenzen halt.

Liegt jeboch bie Sache fo, bag ber flageführende Theil, welchem Scheidung bon einem außerhalb bes Staates lebenben Gatten bewilligt worben ift, nicht bona fibe in bem Staate anfäffig ift, fonbern fich bort nur zeitweilig aufgehalten und fcheinbar fich anfaffig gemacht, um bie Scheibung ju erlangen, bie er ba, wo er in Wahrheit feine Beimath hat ober wo bie anbere Partei ihr Beimaths= recht hat, nicht erlangen tonnte, fo liegt eine offenbare Umgehung ber Gefege bes anberen Staates bor, bie fich biefer nicht gefallen qu laffen braucht unb mogegen er mit bollem Recht, soweit es in feiner Dacht fteht, feine eigenen Burger in Schut nehmen barf. Und bas und nichts weiter hat in bem gemelbeten Falle ber Staat Rem Port gethan, wie es icon febr häufig in folchen Fällen gethan worben ift.

Der Staat ift bies fich felber fouls big, um die Achtung bor feinen Ge= fegen aufrecht gu erhalten; und er ift es feinen Burgern fculbig, bie unter bem Schupe feiner Gefege fteben. Belden Zwed hatte es noch, bag ein Ctaat ben Chevertrag und bie baraus fich ergebenben Berpflichtun= gen regelt, wenn irgenb mer burch zeitweiligen Aufenthalt außerhalb ber Staatsgrengen fich außerhalb bes Befeges ftellen tonnte? Welchen 3wed hatte es, bag ber Staat bem Manne bie Pflicht auflegt, für Frau und Rinber gu forgen, wenn ber Dann nichts weis ter gu thun brauchte, als eine Bergnüs gungsreife nach Datota gu unternehmen, um bann mit einem erschlichenen. burch Erhebung falfcher Unfculbigungen, gegen bie fich bie Frau nicht bertheibigen tonnte, erlangten Scheibungsurtheil zurudzutehren und baraufbin allen feinen Berpflichtungen fich entgieben gu tonnen? Der Staat tann nicht hindern, daß folche Scheidung bort Gültigfeit hat, wo fie ausgesprochen wurbe und vielleicht auch anberwarts anerfannt wird; aber er tann bafür eigenen Grengen feinen Gefegen nicht ftraflos Cohn gefprocen wirb.

Lotalbericht.

Aufregende Bat.

3. O. Rondeau, von Poftinfpettoren ver-folgt, wurde von dem Alderman Albert Keeney dingfest gemacht.

Rach aufregenber hetjagb murbe gesftern B. D. Ronbeau, bon Beamten bes Bunbesgebeimbienftes umb einer grogeren Menschenmenge berfolgt, bon bem Alberman Albert F. Reeney bingfest gemacht. Reenen erntete teinen Dant, boch fagte ihm Postinspettor Mager mit hulbboller herablaffung: "Wenn Sie Ihres Siges im Stabirathe mube find, fprechen Gie nur bei Inspettor Stuart vor. Er fucht neues Talent!"

Ronbeau, ber auch unter bem Ras men Robert Monroe befannt fein foll, ist im Gebäude Nr. 78 La Salle Str. etablirt. Bei ben Inspettoren Mager und McAfee liefen Beschwerben ein von vielen Personen, bie angeblich auf Grund bon Beitungsanzeigen fich erboten hatten, für Ronbeau pitante Bus cher gu vertaufen. Gie behaupteten, baf fie bas Gelb eingebuft batten, melches fie für bie Bücher eingefandt hats

Muf Grund biefer anscheinend boppelten Uebertretung ber Poftgefete beschloffen die Postinspettoren, Ronbeau gu berhaften. Gie begaben fich geftern nach feinem Rontor. Er war ausge-Die Infpettoren nahmen Plat, entschloffen, auf feine Rudtehr gu warten. Rach turger Zeit fah McAfee, baß Ronbeau fich anschidte, bas Rontor zu betreten, aber, ber Beamten ansichtig werbend, ploglich machte und babonfturmte. feste barbauptig binterbrein und bie bier Treppen himunter. Muf ber Strafe angelangt, ichloffen fich eine große Ungahl Strafenganger, auch mehrere Poligiften, ber Bebjagb an. Ronbeau, ber einen Borfprung von etwa 50 Fuß hatte, wollte eben in bas Chamber of Commers-Bebäude laufen, wo er sich ohne große Schwierigs feit verkrümelt hatte, als er bas Unglud hatte, bem Stabtbater Reenen in bie Urme gu laufen. Diefer nahm ihn beim Widel und lieferte ihn ben Boftinspettoren aus. Der Säftling wird fich bor bem Bunbes-Rommiffar Sumphren zu verantworten haben.

Rlagt auf Cheibung.

3hr Dergnugen, frau Baronin genannt gu werden, nur von furger Daner.

Frau Baronin Emma bon Schaegler hat eine ScheibungBklage gegen ihren Gatten Otto eingeleitet. Gestern Rachmittag reichte fie bor Richter Chytraus auch ein Gefuch um einen Ginhaltsbefehl gegen ben Baron ein, woburch berfelbe verhindert werben foll, die Stadt zu berlaffen. Otto bon Schaegler ift angeblich ber altere Cohn eines bai= rifchen Gbelmannes, ber, burch eine Verkettung von Umftänden bazu verans laßt, Schloß Borbach, ben alten Stammfig ber Familie, feinem jungeren Sohne Baul übertrug und Otto, bem älteren, eine jährliche Rente ausfette. Am 1. Ottober follen bavon \$1750 fällig fein. Um nun ben bon ihr bereits getrennt lebenden, aber noch nicht gerichtlich geschiebenen Mann zu berhindern, bag er, wie er gebroht haben foll, nach Empfang ber Summe nach unbefannten Begenben berbufte, bat bie Frau gestern ein Ne exeat Berfahren gegen ihn anhängig gemacht. Richter Chntraus hat Schaezler inffolge beffen unter \$3000 Burgichaft geftellt. Der Baron foll, wie bie Gefuchstellerin behauptet, bor zwei Jahren in Daben= port bon feiner erften Frau gerichtlich geschieben worben fein. Dort lernte er auch feine zweite Battin, bie Wittme Emma Smith, tennen. Nach ihrer erft im Juni biefes Jahres erfolgten Berbeirathung fclugen bie Beiben in Weft Großbale ihr Beim in einem Saufe auf, bas Schaegler als fein Gigenthum ausgab. Rach Angaben in ber bon ber Frau eingereichten Rlagefdrift hat er aber bon ber Rauffumme nur erft etwa \$150 bezahlt. nachbem ihr fleines Bermögen aufgezehrt war, hat er fie angeblich fo graufam behanbelt, bak fie fich gezwungen fab, mit ihrem vieriabrigen Rimbe aus erfter Ghe wieber gu ibrer Mutter nach Davenport gurudgus tehren. Wie bie Frau ferner behauptet, ift Schaegler ichon feit 20 Jahren in ben Ber. Staaten anfäffig und gur Zeit als Buchhalter in einem hiefigen Bermaltungsbureau ber Rod 38lanbs Bahn beschäftigt.

Bebensmube.

frau helen Undreg ertrantte fich, weil ihr Mann ihr fein Berbftfoftum faufte.

Beil ihr Mann ihr fein Berbfttofrum taufte, welches bringenb gu benöthigen fie glaubte, ertrantte fich geftern bie 25jährige Frau Helen Unbreg bon Glencoe, bie Gattin bes Lanbichaftsgartners 20m. G. Anbreg. Am Rach mittag wurde ihre Leiche, wie berichtet, aus bem See gefischt. Die ber Inquest ergab, fie ihren Mann beftanbig um Gelb ge= qualt, wofür fie fich ein ehrbfttoftum taufen wollte. Um Dienftag tam es barüber ju einem heftigen Streite gwis fchen ben Cheleuten, ber mit ber Erflarung ber Frau feinen Abichluß fanb. baß fie Selbstmorb begehen werbe, wenn fte bas Gelb nicht erhalten tonne.

In einem Unfalle bon zeitweiligem Irrfinne berfuchte geftern Abend ber Biegelbrenner Louis Brosman bon Cbanfton mahrenb ber Fahrt bon Chi= ago nach ber tlaffifchen Borftabt fich bon einem in voller Fahrt befindlichen Buge ber Chicago & Rorthwestern- Bahn zu frürzen. Er machte zwei berartige Bersuche, bie aber beibe bon eis nem Bremfer bereitelt murben. Evanston wurde er von ber Bolizei in Schuthaft genommen und während ber Racht eingeläfigt.

Ein Wort an das Publikum

Beim Dersenden der Ginladungen gu unserer Eröffnung ift es unsere Absicht, Miemand zu übersehen. Aber die Unzuläng. lichkeit jeder auch der vollständigften Aldreffen . Lifte ift nicht 3u leugnen.

Bu jenen Ceuten welche feine von unseren formellen Ginladungen erhalten, möchten wir fagen, gutigft diefe Ginladung durch die Presse annehmen zn wollen.

Die ungeheure Reichhaltigkeit dieses Cadens macht ihn hervorragend zu "Jedermanns Laden" und in diesem Sinne fagen wir: Jedermann ift berglich willtommen, uns gu besuchen und jeden Cheil des Cadens zu inspiziren an den Eröffnungs-Tagen, ob man zu taufen beabsichtigt oder nicht.

Marshall Sield & Company

Gröffnungs . Tage: Montag, Dienftag und Mittmod

Die Ausfichten der Demofraten. Don Coof County foll die Entscheidung

John B. Soptins, ber Borfiger bes

bemotratischen Staatstomites, ift foeben bon einer Reife burch ben gangen Staat, auf melder er mit ben leitenben Parteigenoffen in allen Counties qu= ammengetroffen ift, gurudgetehrt, boll frober hoffnung. "Wenn bie Demo-traten", fagte er, "im County Coot traten", fagte er, mit 10,000 bis 15,000 Stimmen Blus ralität fiegen, fo ift ber Staat unfer. Die Demofraten im Innern bes Staas tes waren bielfach gang muthlos ges worben, ba fie weiter nichts hörten, als baß bie Chicagoer Parteigenoffen in bitterer Bruberfehbe lägen. Die Sachlage hat fich aber gewaltig geanbert, überall finb aute Randibaten aufgeftellt worben, und bie Farmer, welche ins folge bes leberhanbnehmens ber Trufts und ber biefen freundlichen Politit ber republitanifchen Partei außerft erregt find, strömen schaarenweise zu unseren Berfammlungen. Die Bahl ber Digbergnügten unter ben Republifanern ift eine große, und bas bebeutet, bag biele berfelben am Babltage babeim bleiben werben. Die einzige Bahlfrage ift Trufts." herr hopting prophezeit bier, bislang republitanifchen, Rons gregbiftritten, nämlich bem 16., 22., 24. und 25. (Cairo).

Um Samftag, ben 4. Ottober, wirb fich bas bemotratifche Staatstomite im Cherman Soufe gu einer Gigung berfammeln. In berfelben foll auch ein Rachfolger für G. F. Maxwell bon Monmouth, welcher gurudgetreten ift, für ben 14. Diftritt ermählt merben.

Reues bom Gerichtstalender.

Frl. helene Eich, Rr. 2934 Wabafh Abenue wohnhaft, leitete geftern im Rreisgericht ein Progegberfahren gegen ibren Bater Ritolaus Gich und ihren Bruber Frant ein, bie fie beschulbigt, fie überbortheilt au haben. 3hr Bater hatte ihr, wie es in ber Rlageschrift beift, bor zwei Jahren bas haus und Grimbftud Dr. 6953 Bernon Abenue gu eigen gegeben. Später fei es ihm, muthmaglich burch Bureben ihres Brubers Frant, wieber leib geworben, fich biefes Theils feines Befigthums noch por feinem Ableben entäußert zu haben, und er habe ber Tochter ben Borfchlag gemacht, ihn wenigstens mit ber gerichtlichen Bollmacht auszurüften, bie Bobnungsrente bon bem betreffenben Gebaube eingutaffiren. Dagu hatte fie fich auch bereit ertlart. Das Schrifts ftud aber, unter welches fie in bem que ten Glauben ihren Ramen gefest habe, baf es bie betreffenbe Bollmacht fei, habe fich hinterher als eine Bergichts leiftung auf ben Befig bes Saufes erwiesen. Gie forbert jest, bag ihr Bater und ihr Bruber bas wiebererlangte Befigrecht zu ihren Gunften aufgeben und bak ihr Bater gerichtlich gezwungen werbe, über bie ingwischen erlang= ten Miethsbeträge Rechnung abzule=

Die Chicago Title and Truft Co. wurbe geftern im Banterottgericht als Maffenverwalterin für bie Affociateb Diftillers' Diftributing Co., S. Geligman Geschäftsführer, eingefest, Die im Gebäude Rr. 86 Michigan Abenue ibre Beidaftsraume bat. Die Berbinblichteiten ber Firma werben bon ben Gläubigern auf \$7500, bas Guthaben auf \$2500 beziffert.

Schadenfeuer.

In ber Mafdinentvertftätte Rr. 552 25. Strafe, Gigenthum ber Beoble's Sas Light & Cote Company, brach ge= ftern ein Feuer aus, welches erft ges löscht werben konnte, nachbem es etwa \$35,000 Schaben verurfact hatte. Man bermuthet, bag ber Brand burch einen überhigten Reffel im erften Stod verursacht wurde. Es gelang ber Feuer-wehr, benachbartes Eigenthum vor bem Inbrandgerathen zu schüßen.

Eclagfertiger Sausdrache.

MIS geftern Abend George Bunt, Mr. 13 Leffing Str., mube und enttäufcht bon einer fruchtlofen Suche nach Arbeit beimtehrte, fiel angeblich über fein bergebliches Bemüben fein emporter Sausbrache, mit einem Befenftiel bewaffnet, über ihn ber unb berbläute ihn berartig, bag er nach bem County-Sofpital geschafft werben mußte. Die angebiche Kantippe wurbe berhaftet und in ber Bezirkswache an W. Chicago Avenue eingesperrt. Der Buftanb ihres Opfers wird als beforgnigerregend, aber nicht hoffmungsloß begeichnet.

— Naiv bemerkt. — Hannchen (beren Eltern fich lebhaft von bem bevor= ftehenben Besuche eines Ontels aus Batu unterhalten, barob gur Mama): Um Gottes Willen, Mama, muß ber Ontel aber nach Betroleum riechen!

18.50 Cleveland und jurud. \$8.50

Mm 26. und 27. September, via Ridel Dlate Road. Die Rudfahrtzeit am 28. fann berlängert merben wenn bie Tidets in Cleveland beponirt werben. Drei Buge täglich, mit Bestibul-Schlafmagen. Ameris can Club Mahlgeiten im Preise von 35c bis Chenfalls Mahlgeiten a la Carte. Tidet=Office, Chicago, 3ll., 111 Abams Str. Für genaue Informationen wenbe Mgent, 113 Abams Str.

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, daß unfer geliebter Gatte und Bater

Mathias Luffem am 23. September 1903 im Allter bon 57 Jahren, 10 Monaten und 21 Tagen ge-stocken ist. Die Beerdigung sindel slati am Sonniag, den 28. September, um 1 Uhr Radmittags, bom Trauer-bause, 92 Ebergreen Abenue, nach der St. Alohsius-Airade und bon da nach dem St. Bonisace – Gotiesader. Die trauernden hinterbliedenen:

Anna M. Luffem, geb. Rleefifch, Gattin.
henth J. und Mrs. Scanlan,
Theodore J., Mrs. Lange,
Anna, heien und Catharine
Luffem, Kinder.
Carrie E.Lufem, Schwiegerfochter.
John Scanlan, Gus Lange,
Schwiegerfohne. Schwiegerföhne. John, Beter und Chrift Luffem, Marb Engels, Annie Rieefich und Tillie Coff, Geschwister.

Mitglied der Mhitic Loge 309 A. C. tt. B. und Bindhorft Court 174, C.D. midoft

Zodes-Mingeige.

richt, das unjer geliedrer Gaire und Saier Rarl J. Groß im Alter von 46 Jahren, 11 Monaten und 23 Tagen am Dienstag, den 23. September, um 8.15 Wendeds gestorben ist. Begrädnis am Kreitag, den 26. September, dom Arauschause, 22 N. Fgürfield Wed. um 12.30 Mittags nach der Kriche, Sch Salicornia Abe. und Walnut Ste. Um filles Beileid bitten die trauernden Huerbliebenen:

Ein theures Glieb ift uns genommen, Gin bielgeliebter Mund ift fill. Beer ift ber Blat in unserer Mitte, Det nimmermehr wird ausgefüllt.

Tobes-Mingeige.

Freunden und Befannten ble traurige Rachticht, bag unfere liebe Gattin, Mutter und Maria B. Mallmann, geb. Blefer

im Allier bon 52 Jahren am 24. Sehtember, Mittags, selig entschlaften ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. September, um 314 Uhr Morgens, dom Trauerbaufe, 88 Mohant Sir, nach der St. Midaels Kirche und den den nach dem St. Bonisquis Goisesader. Um stille Theilnahme bitten die trauernden dinterkliedenen:

Billiph Mallmann, Caite. Auna G. Miller, Ratherina, Jafob unb Mitsland, Kinber. Beter E. Miller, Schwiegersohn. Charlotte Mallmann, Schwiegerlochter. Authenh, Mad, Edward u. Loretia, Enfel. Auna Neiter, Susana Schüg, Schwestern.

Todes:Mingeige.

thaufe, 954 Milma Um ftille Theilnat

Todes-Angeige.

Rarofina hilberg

im Alter bon 46 Jahren am 23. September, 11 Uhr Morgend, sanst enissalsen ist. Die Veerbi-gung findet stat am Breitag, den 26. Septem-ber, um 1 Uhr Rachm., vom Arauerbause, 5802 Lastin Str., nach Oalwood Friedds. Um fisike Thellnahme bitten die traducunden Inter-liebensen Dermann hilberg, Gatte, nebft Rinbern.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die ichmergliche Mit-theilung, bat uns unfer innig geliebter Cohn und Bruber

Billiam Gras im Alter bon 16 Jahren durch Unglüdsfall entrissen wurde. Das Leichenbegnangnih sindet stat am Samstag, den 27. September, Mittags 1 Ubr, don 944 N. Spaulding Ave., nach dem Graceland Krematorium.

Die tiefbetrübte Samilie Grub.

Geftorben: Julius helmburg, am 24. Septem ber, 68 Jahre alt, Begräbnit bom Trauerbaufe 360 hublon Abe., am Freitag, den 26. Septem ber, um 2 Uhr Radm. — Potladelhita Leitun gen bitte au fopiren.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee \$tr. Alle Aufträge punktfid und billigfi beforgt.

Dentiches DOWEDO'

Theater in TUWENS

Conntag, ben 28. Ceptember 1902.

Chrlide Arbeit Marianne Mathilbe

Mufit von Bial. Sige jeht gu haben.

Meftellungen ju diefen Freifen werden biefe 280de entgegen genommen. Ablieferung füblich von Dibifion Str., Mich von Weftern Ave., nörblich von Pocahontas (mine) 5.50 Indiana Chunks . 3.50

Moolf

Carge Egg 3.75 Burlington Cump . 3.25 Burlington No.2 Mut 3.25 Bringt bie Ungeige mit. Preife geben in bie Sobe.

Burlington Coal & Coke Co., 3. Floor, 303 Dearborn Str.

Metropolitan Business College

Serbfi-Aursus jeht eröffnet.
Gine hochseine Sandels : Chuse. Erlahten Behret. Boltommene Ginvickung.
Zeitgemäße Unterrichts-Aurse. 20 Jahre unter derseiden Reitung.
Tag- und Abend-Klassen.
Der andels-Kurjus
Einschliehend Buchaltung, Schalcheiden, GeschitzRechnunk, Briefspreiden, handels-Geses, Formen,
Aundspaft etc.

The Angelgen Dies ift biejenige Profession, die nicht fiberfüllt ist und welch Ergülter von klied bis 10,000 das Jahr bezahlt. Instruttion durch einen praltischen "Augeis gen"-Nann.
Chule für Dandeld-Recht Geseit den Bezang auf das Geschift. Indessitzt den bestannten Chicagoer Abvoluten. Alle Geisett den Bezang auf das Geschift. Indessitzt den ben lettenden Friemen. Bende Allessen.
Maße im Chunellen Genemen. Die Arbeit bes Mechans auf ein Drittel redugirt unter unseren Coften.
Riaf in fin finer Appertungener. Die Arbeit bes Mechans auf ein Drittel redugirt unter unseren Coften.

nenen Sphrm.

R la | en fit spanischen Unterricht unter einem uchtigen Behrer. der 18 Jahre in Mexilo wohnte.

Spracht vor, schreicht oder telephoniet um Brospeffus.

O. M. POWERS, Principal,

Geld 100 RANDOLPH STR.

Zotalbericht,

In neuen Geldnöthen.

Die Abwafferbehörde will abermals Schulben machen.

Des Bürgermeifters Rritit.

Die Gefahren im Trintmaffer icheinen nicht mehr weichen zu wollen. - Unftatthafte Beleiseanlage am Cuftom Boufe Place .-Protest gegen Strafenbauten.

Die Abwafferbehörbe beabsichtigt, wie M. 3. Jones, ein Mitglied berfelben, erflärt, bon ber nächften Legisla= tur weitere Berwilligungen gu berlangen. Diefe Mittheilung erfolgte in elnem Untwortschreiben bes genannten herrn auf ben Borfchlag bes Bürgermeifters, die Behorbe follte bie Tunnels tiefer legen. Es heißt in ber Er= wiberung wie folgt: "Alle Anzeichen beuten baraufhin, bag unfere Berwaltung mit einem Fehlbetrage ab= fchliegen werbe und bag wir gezwungen fein werben, bie Legislatur um Bilfe gu ersuchen, ehe wir jene toft= fpieligen Aufgaben ausführen fonnen."

"Den meiften Bürgern burfte es bunten," antwortete baraufBurgermeis fter Barrifon, "bag bie Abmafferbeborbe mit ben Ginnahmen austommen follte, welche fie aus ben regelmäßigen Steuereinfünften bat, und baf fie bie Legislatur nicht icon wieber um Gr= laubniß gur Aufbringung weiterer Gelber angehen follte. Es ift taum eine Legislatur = Sipung bergangen, in welcher bie Behörbe nicht mit neuen Gelbforberungen erschienen mare, aber man hat erwartet, bag berartige Befchichten jest, nach Bollenbung bes Ranals, aufhören wurben. Die Behörde wird fich auch zur Tieferlegung ber Tunnels zu entschliegen haben. Sie wollte Unfangs auch bon ber Ent= fernung ber mittleren Brudenpfeiler nichts wiffen, jest läßt fie biefelben boch fortschaffen, und wie fie bamals fchließ= lich meinem Rath Folge leiftete, wirb fie es auch über Rurg ober Lang mit Bezug auf bie Tunnels thun. Gefet= haben bie Truftees bagu Recht, benn gerabe fo wie fie bie Mittelpfeiler ber Briiden entfernten, um bie gefetlich geforberte Strömung im Fluß gu ergielen, fo werben fie gu gleichem 3med auch bie Tieferlegung ber Tunnel unternehmen tonnen. Die Behorbe hat genügend Einnahmen gur Fortfetung ihrer Arbeiten und zum Umbau ber Tunnels obenbrein."

Berr Jones behauptet hingegen, baß bie Abwasserbehörde gesetlich nicht berechtigt fei, bie Tunnels umgubauen, und ihre Ginnahmen nicht einmal gur Bollenbung ihrer gegenwärtigen Unternehmungen ausreichten.

Dr. Jacques, ber flabtifche Batteriologe, hat foeben Broben bes Leitungs= waffers in folgenben neuen Schulen untersucht: Dgben, Cheftnut unb Nord State Str.; Ringie, Dhio Str. und La Salle Abe.; Shelbon, Rord State und Elm Str.; Dakland, 40. Str. und Cottage Grove Ave.; M. B. Fuller, 42. Gtr. und St. Lawrence Ave.; Polt, 195 W. Polt Str.; South Divifion Sochfcule, 26. Str. und Babafh Abe.; English hoche und Rors maffcule, 126 und 128 Gub Jefferfon Str.; Saven, 15. Str. und 2Babafb Mive. Es ergab fich, bag bas Maffer aller Proben außer ber aus ber Ringie-Schule fcblecht und biefe Musnahme auch nur ber reine Zufall war, ba bas Baffer, welches in ber Dabenund ber Shelbon-Schule gebraucht wirb, aus berfelben Leitung, nämlich ber an ber Chicago Abe., tommt. In allen Proben, außer ber einen, wurbe bas Borhandenfein bes Romma=Bazil= lus, bes Mitroben ber afiatifchen Cholerg, ermittelt, unb es ift eine wiffen= fchaftlich festgeftellte Thatfache, bak. wo biefer ift, auch bie Typhus-Bagillen porhanben find. Die Unwefenheit bes letteren ift häufig garnicht mehr gu er= tennen, ba er fich im Baffer aufgelöft hat, boch ift feine Rraft ungerftorbar. "Ift einmal", fagt Dr. Jacques, "ber Thphusbagillus in einen Abgugstanal eingebrungen, fo läßt er fich überhaupt nicht mehr bertreiben. Bier wird kaum ein Abzugskanal fertig, ehe ber Thphusbagillus barin erscheint. Cobalb ber Abzugstanal in Gebrauch genommen ift, erfolgen auch ichon längs beffen Lauf Ertrantungen am Thphus= fieber, und ber Auswurf eines einzigen Rranten genügt, um ben gangen Ranal gu berfeuchen. Alles Abwaffer in Chicago ift mit Inphusbagillen verseucht und muß bemgemäß beachtet werben. Die Gefahr aus folder Quelle ift am größten für Rinber unb junge Leute. Daher ift es unbedingt nothwendig, mit Bezug auf bas Trintwaffer in ben Schulen borfichtig zu fein. Auch ift bie Gefahr ber Unftedung bei leichten Erfrantungen am Ihphusfieber größer als bei ichweren. Go wurden unlängft in einem Strafengeviert auf ber Weftfeite burch eine feichte Erfrantung am Thohusfieber neunzehn andere, burch Unstedung, beranlagt. Das ertlärt fich baber, baß Schwertrante abgefon-

Die Untersuchung hat fich auf Late Biem nicht ausgebehnt, weil bort bie Saugfiation gu nabe bem Ufer ift und bie Musfluffe ber Abgugstanale beftanbig bon ben Saugröhren aufgenommen werben.

bert werben, während bei Leichtfran-

ten biefe Borfichtsmaßregel unter-

Die Chicago & Wessern Indiana-Bahn ließ gestern unbefugter Weise am Custom Souse Blace ein Geleise legen und hatte bereits einen 60 fuß langen Schienenstrang fiz und fertig, als ein Bolizift auftauchte. Diefer benachrichtigte bas Strafenamt und bann murbe

bie Bahngefellicaft angewiesen, fofort ibre Geleife wieber zu entfernen, anbernfalls bas burch stäbtische Arbeiter geschehen würde. Zwischen ber Wes ftern Indiana-Bahngefellschaft und ber Beneral Glectric-Stragenbahngefellfchaft besteht ein icharfer Mitbewerb, ber fich auch auf bie Anlage von Beleifen erftredt und gur Erwirtung bon Ginhaltsbefehlen geführt hat. Diefer Streit um bie stäbtischen Strafen foll gu jenem Anschlag auf ben Cuftom Houfe Place geführt haben.

Friedensrichter Gibbons berurtheilte geftern bie Ilinois Central-Bahnge= fellichaft zu insgefammt \$20 Strafe in bier Fällen wegen Berlehung ber Dr= binang über bas Rauchübel und bie Michigan Central-Bahn zu insgesammt \$60 in fechs Fällen, bie Strobber Biano Co., 45. Place und Clarf Str., gu \$20 und Roften und John B. Agnew, 39. und State Str., ju \$50 und Roften.

Bürgermeifter harrifon ift bon einer Ungahl Grundbefiger und Landmatler erfucht worben, Orbinangen gur Ber= befferung gablreicher Stragen im Westende ber 5. Ward mit feinem Beto zu belegen, ba bie Untoften, \$100,000. in teinem Berhältniffe au bem Berthe bes anftogenben Lanbes ftanben. Der Bürgermeifter will bie Sache unter=

John P. Agnew, welcher ben Ab= augstanal an ber 39. Str. baut, hat auch bas niedrigfte Angebot für bie Unlage bes Fundaments für ben Ober= bau, Bumpen und Ginlageinrichtung ber Pumpftation an ber 39. Str. eingereicht; Lybon & Drems und Romaine & Gallery forberten \$218,000 und \$235,000. Rommiffar Blodi muß unter bem Gefet bem Minbeftforbern= ben ben Rontratt gufprechen. Das höchfte Angebot, \$252,000, mar bas bon Jadfon & Corbett.

Die bom Stabtrath Montga Abend für Strafenreinigungsawede angewiefene Summe, \$50,000, wirb faft gang in ber 2., 3., 6., 7., 11., 13., 14., 15., 17., 20., 21. und 25. Marb gur Ber= wendung gelangen, benn bort feien fol= che Arbeiten bor allen Dingen noth= wendig und auf Warbgrengen burfe teine Rudficht genommen werben, fagte Berr Blodi.

Bom Rande eines Abgrundes,

der sich plöslich vor Euch aufthut, tretet 3hr ersichroden zurück. Wenn aber schwere Krantheitssymbotome, wie Magens, Lebetz und Kiecenbeschwerben, Zopfichmers, Schwindel, Herzischefen, Kiecenbeschwerben, Lopfichmers, Schwindel, Herzischefen, Alles ind die hie fickeitet 3hr rubig weiter bis hinab in das Grad. Warum wöllet 3hr nicht bei Zeiken hören? Warum nicht wieber geiund werden, da es doch ein sie heres Deilmittel gegen alle jene Sbuphome und Veren Folgen gibt? Es sind bie berühmten, nur aus ben reinnen Brianzusläften bergelellten St. Bernard Kräuterpillen. 25 Cents. Alle Upothefen. diebefen

Chinefifde Rindertaufe.

Der reiche dinefische Raufmann Mon Foot, Nr. 309 Clark Str., hat längft bem beibnifchen Glauben feiner Bater entfagt und ift gum Chriftenthum übergetreten. Mon Foot hat bas nicht zu bereuen gehabt. 3m gefchaft= lichen Bertebr mit Chicagoer Raufleuten ift er mobilhabend geworben und bei ber Bermittelung im Sanbel unb Wandel feiner chinefischen Landsleute, bie fich in ber Bartenftabt niebergelaf= en haben, ift er auch nicht tommen. Mon Foot gilt jest als ber berechtigte Nachfolger bon Sam Mon, bem einstigen, bor einigen Monaten verblichenen Beberricher bom Chicagoer "Chinatown"

Geftern ließ Mon Foot feinen vier Monate alten Sprößling Mon Dote Shang burch bie Taufe in bie driftliche Gemeinschaft aufnehmen. Abends wurbe bas Tauffest gefeiert. Mehr als 500 Mitglieber ber Chinesentolonie waren bagu eingelaben. In brei Saufern zugleich, Rr. 309, 311 unb 319 S. Clark Str., fand ber Tauffchmaus ftatt. Im Galon ber Bohnung bes Feftgebers war bie Chrentafel aufge= folagen. Un ihr fagen fo einflugreiche Manner wie Bunbestommiffar Mart M. Foote, George &. Lee bom Direttorium ber Rod Bland=Babn, Col. C.bas. B. Bright und 2. 2B. Campbell bon ber Northern Pacific= und Clarence Williams bon ber tanabischen Linie ber Pacific-Bahn. Taufgeschente, bie einen Gesammtwerth bon mehr als \$2000 repräfentiren, wurben bem flei= nen Weltbürger bargebracht.

In Jadfon, Dich. verhaftet.

In Jadfon, Mich., befinbet fich unter ber Unflage bes Raubes ein Mann in Saft, ber feinen Namen als Daniel Mc-Donalb angibt, aber bon ber hiefigen Polizei für Beorge Carfon gehalten wirb, ber in Berbinbung mit ber Beraubung einer Bant in Ebanfton ge= minicht wirb.

Um borigen Samftag brangen brei Manner, welche Gefichtsmasten trugen, in bie Beschäftsraume ber Metropolis tan Lebensberficherungsgesellschaft in Radfon, banben ben Raffirer und berfuchten bann, ben Gelbichrant gu fprengen. Sie murben babei überrumpelt. McDonalb murbe berhaftet. Seine beiben Rumpane entfamen.

Carfon wurbe nach ber Beraubung ber Bant in Evanfton verhaftet. Gegen Bürgichaft auf freien Fuß gefett, bewertstelligte er feine Flucht.

Das mörderifde Gas.

Die Gebrüber Freb und Carl Johnfon, welche in Dienften ber Firma Butfer Bros & Co. fleben, wurben in ihrem Bimmer im Gebaube Rr. 173 Townfent Str., bon Leuchigas überwältigt, mehr tobt als lebendig aufgefunben. Beibe befinben fich in argtlicher Behandlung, haben fich aber noch nicht so weit exholt, um bernommen werben tonnen. Ihre Freunde glauben, daß sie die Opfer eines Unfalles wurden. Ihr Zuftand wird als beforg-nigerregend bezeichnet.

Bargains im gangen Saufe. SCHIESINGER&MAYER

Anfsehen erregende Bargains in S. & M.'s Freitag.

Bargains, die nicht zu vergleichen find mit folden, die anderswo in Chicago gezeigt werden - Bargains, die freitag zu einem roth angestrichenen Tag im Beschäfts-Ralender machen - Tische und Regale beim Dutend hoch vollgepactt mit schönen, zuverlässigen neuen Waaren-alles ausgestellt in hellem Tageslicht, wo die Luft gesund und das Besehen leicht ist.

> Die Bichtigfeit ber morgigen Berfaufe tann nicht überschätt werben-jeber Theil bes Saufes wird gebrangt voll Raufer fein, wenn bem Bublitum Chicagos ber richtige Begriff von ben Werthen beigebracht werben tann.

Räumung von Unterzeug.

Riefige Mustwahl in Unterzeug für Damen muß geräumt werben-Preise werben nicht in Betracht gezogen. Merino Leibchen und Beinfleiber für Damen-jebes gewünschte Mufter und Facon-nabegu alle Größen-Qualitäten, welche regular für bis gu 50c bertauft wurben werben morgen geräumt zu bem phä= 29¢

10e für Damen u. Rinber Befts. 150 für Damen fanch Mufter Strumpfe. 1. Floor: 15e für Damen ichlichtichwarge Mufter: Strümpfe. Bargain: 15e für Rinder echtichwarze baumwollene Tifche.

Fabrikanten \$18.75 Mufter = Suits zu \$10.

Groker Eintauf von Cample Guits für Damen - gute Facons - einige babon find burchmeg mit Seibe gefüttert, andere mit Bercaline - einige Farben und Brogen find bergriffen, boch finden bie Damen gewöhnlich gerabe ben Style, Mobe, Große und Schnitt, wie fie es wünschen-\$18.75 Guits, \$10. 2. Floor Diefer bemertenswerthe Gintauf wird ein großes Gerebe berurfachen. Selten ift gu einer Beit eine fo

Bargain: große Auswahl von Rufter: Suits in Diefer oder einer anderen Stadt jum Berfauf offerirt worden. Mufter-Partie bon Sabritanten Tou- | Reinwoll, fanch Shopping Stirts, | 100 bubiche reinivollene Rerien riften: Capes - für Promenade und | nabegu alle Grofen - regularer | Capes - in ichmarg, febr mobifch

\$8.75 - ein Drittel er: \$5.95 Preis für morgen

alle Gelegenheiten - regularer Preis | Preis \$7.50 - unfer fpezieller und angiebend - für alle Größen \$4.95 | -45 30ff lang -45 30fl lang, wth. \$5.50

Verkauf von 85c - Waislings, 50c.

Die allerbeften Bargains ber Saifon. Es find in jeber Begiehung biefelben, welche anbersmo für 75c und 85c verfauft werben - hochfeine Mufter und Farben - Navyblau, Roth, Grun, Dib Rofe, Cabet-Blau, Bint, Bellblau, Cream, Olb Roje, Caversonun, pun, Son 85c 500 Schwarz ober Beiß, 75c unb 85c 500

Moor Refter \$1 Baiftings unter bem Roftenpreis. Bargain: Refter 75c Baiftings unter bem Roftenpreis. Refter 65c Baiftings unter bem Roftenpreis

Riesiger Rester-Verkauf hochseiner sarbiger Kleiderstoffe. Unvergleichliche Spar-Aelegenheit.

Eine ungeheure Unfammlung bon Rleiberftoff-Reftern, umfaffend jebes Gewebe ber Saifon, ju Preifen, bie auch nicht annahernd bie herftellungstoften beden - eine große Auswahl in Langen. Rie gab es eine beffere Belegenheit, fich bie Stoffe für ein elegantes neues Rleid zu einem fleinen Preis gu fichern. Refter fammeln fich in ben befferen Qualitäten fchnell an. Bir hatten eine phanomenale Rleiberftoffe = Saifon; es scheint, als ob jede Dame in Chicago hierher tommt, um ihre Auswahl zu treffen — und bie Refter = Anhäufung mar noch nie fo groß, als gerabe jest.

Ihr findet bie ichonften Gemebe in engl. Suitings, ichott. Cheviots und homefpuns, Robelty Canvas, Ctamines, Paris Seide Reuh eiten, Novelty Bengalines, frang. Canvas Cloths, ichlichten und gemischten reinwoll. Bibelines, feibegemischten Blaibs, Bastet Cloths, Miftral Cloths u. Chebiot Serges. Merthe, Die bis ju \$2.50 rangiren - febr niedrig marfirt gu 50c. Refter bon feibeappretirten reinwollenen henriettas - 75c=Qualitäten in allen beliebten Farben ber Saifon. Es ift bie Senfation in ben Chicagoer Rleiberftoffe-Bertanfen - 3n 47 te. Schwarze Stoffe, britter floor - Schwarze reinwoll. Chebiots, ichwarzes reinwoll. Mohate Granite, Bet und blaufchwarze reinwollene henriettas - 75c: Werthe ju 4710.

Mufter-Spigen-Verkauf. Jum Brudtheif Des Preifes.

Gines New Porter Importeurs ganger Borrath an Mufter= und Counter = Studen - fanch waschbare und Befat=Spigen, Galloons, Bands, Ginfage u.f.m., ju Breifen, bie nicht einmal ben Boll beden-Werthe bis gu 25c, gu 5c.

Bargain: 10c für Mufter:Spigen, bis 50c werth. Tifche u. 19e für 50c Mufter Spigen Galloons. Spigen: 39e für 75c bis \$1 Spigen Galloons. Tijd. 89e für \$2 \$2 50 Spipen Galloons 89c für \$2, \$2.50 Spigen Galloons.

\$3.50 Eiderdown - Robes au \$2.69.

Giberbaun = Baberoben-weich, marm und lu= gurios-aus gangwollenem Giberbaun, großer mit Satin eingefaßter Matrofentragen, 2 feis bene "Frogs", fcmeres wollenes Girble, pracht= boll geschneiberte Nähte, extra \$2.69

59e für Flanell Dreffing Sacques. 950 für \$1.35 gefließte Flanell-Wrappers. \$1 für \$1.50 lange Flannelette Rimonos. 89c für \$1.50 Sateen Unterrode, Flounce.

Baraains in fance Arbeit.

Gin großer Gintauf bon Battenberg Spigen= Muftern, Centerpieces u. f. m. - 3hr folltet einige biefer Mufter taufen, ba fie wirklich prachtvoll find; Ihr thut beffer, Die= felben jest zu taufen und Geld zu ersparen, 15c Werth gu

Se f. beidmunte Etednabelfiffen, bis 25c mt \$1.50 für Riffen, \$1.98 bis \$3.50 werth. Bargain: 25e f. mafchechte Cretonne Riffenbeden. 15c für gute Riffen, Große 16 bei 16.

feine Tischlücher, Importeurs Muster

Reinleinene Pattern Cloths - feinfte öfterreis difche Fabritate, 21 Darb Längen - fowie eine Bartie feiner importirter Mufter in feinften iri= ichen Linens. Die gubor murbe eine \$ 11 beffere Belegenheit geboten - \$2.25= Werthe gu \$1.50.

\$2.75 für \$3.50 Satin Damaft Servietten. 3. Floor, 25e für 40c gemuft. S. S. Sud-Sanbtucher. füblicher 95e f. \$1.25 befranfte u. gefäumteBettbeden Fahrstuhl. 59e für 75c voll gebleichten Satin Damaft.

Phänomenaler Räumungs-Verkauf von hochseinen Damen-Schuhen. \$2.50 Oxfords um zu räumen zu 65c.

Die größten Schuh-Bargains ber Saifon find jest bei G. & M.'s erhaltlich. Sochfeine Orfords für Damen ,in einer großen Auswahl von Facons, alle werben verlauft für weniger als bem blogen Roftenpreise bes Lebers. Taufend werben fich ein Baar fur je & t und ein Baar fur bie nachfte Saifon taufen, benn bie Popularität ber niedrigen Schuhe wird fich nie verlieren. Außerbem po find bies bequeme Schuhe, außerst modifch und hubich und find von ausgezeichneter Danerhaftigfeit. Dies ift eine wunderbare Spar - Gelegenheit. Schuhe, welche fur bis ju \$2.50 vertauft wurden, alle geben gu einem Breife morgen, und gwar bem niebrigften je bagemefenen, 65c.

\$1 für \$1.50 und \$1.75 Bog Calf Schulichuhe für Dabden und Rinber - folibe Leber: Sohlen-alle Größen, 8h bis 111-111 bis 2.

Reues \$1.25 für \$2 u. \$2.50 feine Ladleber: Chube für Damen—großes Alfortiment Fa-Mabison Str.= Bafement. cons-leichte, mittlere u. herborftehende Sohlen.

500 f. fammtl. Obbs und Ends in Mabchen-, Rinber- u. Rnabenicuen - bie Schlufe Raumung ber Bertaufe ber letten paar Wechen.

\$ 1.85 f. \$2.50 u. \$3 Ladleber Schuhe f. Das men-neue Berbit-Facons - leichte Dreg-Corte, hervorftebenbe Sohlen f. Die Strafe.

\$1.95 für \$2.50 Dici Rid und Bor Calftragen u. hubich aussehen-febr ipeg., \$1.95.

Seht unfer neue Berbft Lager für Damen - bas befte im Ranbe für ben Breis - bas größte und vollftanbigite Lager gur Musmahl.

750 filt Anaben : Soube - alle Großen, 12 bis 5-bie Partie enthalt 657 Paar, bei ets nem Spezial-Gintauf gefichert, muß fofort vertauft werben, um Raum für Gerbftwaaren gu ichaffen.

85¢ f. aufw. bis \$2 Damenfchuhe-einzelne Par-

Wirkliche 50c galstrachten für 20c. \$3 Knaden-Kocke und Anzuge, \$3.

Räumung aller fleiner Bartien - Unguge, Reefers, Ruffian Uebergieber, Norfolt Unguge, Matrofen-Unguge, Aniehofen Weften = Unguge. boppelbrüftige Unzuge, einfache u. fanch Effette, bas feinste Affortiment von Angügen u. Uebergiehern barftellenb, bas jemals offerirt murbe für Anaben bon 23 bis 16 Jahren, wurden früher zu \$4 und \$5 vertauft,

\$1.50 f. \$3 bobbelbruft, u. Meften: Unglige Rweiter \$4 für \$7.50 lange Sofen Anaben=Angüge. 15c f. hauerhatte Rnaben Rniehofen 29c f. 50c Baifts, Semben und Bloufes.

Ungweifelhaft bie größten Geibe-Balstrachten= Bargains ber Saifon. Gine große Unbaufung

bon graduated und fcmalen Four = in = Sands, Imperials, Zeds, Chielb unb Banb Boms u. . w., Salstrachten, bie jebem Beschmad entiprechen, und alle herabgefest zu weniger als bie Hälfte, um schnell bamit zu raus men, wirkliche 50c Halstrachten

25e f. fechs feine Leinen Mannen-Rragen. 25c f. 50c fanen Manner-Salbftrumpfe. 25e f. 50c Manner=Regligee=Semben. 25c f.50c Manner-Bojentrager, guteWerthe.

Räumung beschmußten Untermuslins

Bebes Garment muß bei biefem Raumungs= Bertauf bertauft merben, mag es bon noch fo feiner Gorte fein, aber feine Wefahr, bag welche übrig bleiben, tonnen fammtlich leicht gewaichen werden, u. bie Werthe find bebeutenb hober als bie angeführten Breife: Gowns, Beinfleiber, Stirts, in 3 großen Bartien für \$1.49, 85c und

45e f. 65c u. 85c befdmußte Untermusling. Tritter 850 f. \$1.50 u.\$2 bejdmugte Untermustins. \$1.49 f. \$2.50 beichmuste Untermuslins. 59e f. \$1 Arnold geftr. Umbrella-Beinfleib.

Berfauf \$1.50 Rovelly-Seide gn 58c

Sochfeine Rovelty \$1.50, \$1.25, \$1 unb 750 Werthe für weniger als Roftenpreis. Perfian Taffetas, Marp printeb Taffetas, Spigen ges ftreifte Robelties, corbeb Taffetas, weife und fcmarg geftreifte Louifines, Band und Atlas gestreifte Grenabines, für Alei-ber. Foundation Futter, Unter-

\$1 f \$1.25 pobreit. fcmarg. Peau be Sole. 39e u. 50e f. 65c bis 85c Refter. Bargain: 521c f. 75c b. \$1.25 fcmarge Ceibe-Refter. Tijde. 290 f. icone Qual. Seibe: Taffeta.

Wunderbare Bargains morgen in Flanellen, Flanellettes, Waschlossen und Kissen-Bezügen.

Wir beginnen bie Inftallirung unferes riefigen Lagers ber weniger toftbaren Qualitaten in bem neuen Mabifon Strafe-Bafement burch bas Angebot außerorbentlicher Bargains. Gin obe.flachlicher Blid wird Erch überzeugen, wie bortheilhaft es ift, Guren Bebarf hier zu beden. In Fabrit-Reftern von Tennis- und Touriften-Flanellen verichleudern wir eine Bebar Riften = Partie; befte Mufter und Farben, Qualitäten bis gu 12gc, paffenbfte Langen für Racht-Rode, Rimonos, Dreffing Cacques u. f. m., Partie 1 gu 8c; Partie 2 gu 5c.

Reues Madijon Str.: Fabril-Refier von Rovelty bedrudtem Flanell-- die beften Stoffe fur billige Saus-Aleider, Brappers, Rimonos, Dreffing Sacques etc. Gine riefige Anhaufung gur Auswahl umfaffend die fcon- Bafement. 9¢ für 121c Rurse Stripe 19¢ f. 25c ichwere Flannelette Seersuder.

5c f. neuen Comforter Robe:

39¢ f. 50c gebleichte Betttücher -24 bei 21 Darbs. 45¢ für Atlantic gebleichte Bettfücher-2 bei 249bs.

55¢ f. 65c "Rem Port Mill" gebl. Betttucher, 24 bei 21 Parts. 121c für 16c , Reiv PortMill" gebleichte Riffenbezüge.

Be für 10c gebleichte Riffen. begige-45 bei 36 3ofl. 4¢ für befte Qualitat Shelf: Deltuch-fehr fpeziell.

50 f. 7c Fabritrefter bon Inbigo blauem u. weißem Rattun. 4¢ für be Fabrifrefter bon Cream Shater Flanell. 5¢ für fanitare Batte - frei von Unreinlichteiten.

Einige allgemeine Bargains. 250 f. eingerahmte Bilber. 590 f. \$1 Gibfon Bilber.

\$1.75 f.\$3.75 20joll. Giden Rahmen Pharao's Pferbe. \$5.50 für echte Spigen Bett=Sets. \$4.50 f. elegante Bonne Femme Gardinen, Spigen=

500 f. 31 fcmarge Mocha Damen-Sandichuhe, Batent 50c f. \$1 Suebe Damen Danbichube, icone Farben. \$3 f. \$3.75 reinwoll. 10:4 weiße Blanfets. \$1.39 f. \$1.65 gemufierte Siltoline Comforters. \$1.50 f. \$8 Straight Front mit Whalebone gefüllte

69c f. Dobs und Ends bon importirten Rorfets. 19e f. 50e Strumpf=halter. De f. 25c Dregibields.

Ankerordentlicher Waik : Verkans-87 Seiden : Waiks für \$21.

Aufschenerregende Bargains in feibenen Baifis. Beschmutte Baifis, Obd Baifis, angebrochene Bartien bon fpeziellen Gintaufen, Dufter = Bartien bon Fabritanten alles elegante Baifts - \$4.50 bis \$7 Baifts geben alle gu einem Bruch= theil bes Berthes - \$2.75.

3. Floor Tinfe. Die Huge Rauferin wird biefe Gelegenheit benuten und mehrere biefer Baifts taufen.

2.25 für \$3 bis \$5 frang. Flanell Baifts - alle \$5 für \$7 bis \$10 frang. Flanell Waifis, prachtig Farben-große Musmahl von guten Facons. gemacht u. garnirt-fehr feine Facons.

\$1 f. hubiche Sateen Baifts -- jebe Dame braucht 3.75 für \$5.50 bis \$7.50 franz. Flanell Baifiswenigftens eine- bemertenswerthe Bargains.

Einige allgemeine Bargains.

Se für 10c folichte u. fancy Band=Refter. 100 für 20c ichlichte und fanch Band-Refter 150 für 25c und 35c Ret Chiffon Schleierftoffe. \$2.95 für \$5 Manner: und Damen:Regenschirme. 25e für hubid geftridte wollene Babies Bands. 350 für gute geftridte wollene Babies-bem ben. 50 für 10c leinene hohlgefaumte Tafdentücher. Be für 15c leinene hohlgefaumte Tajdentücher. De für reg. 20c 24 9b. Rolle Stan Binbing.

So für 20c Futter=Refter. Do für 30c Futter=Refter.

Mus Bereinstreifen.

Trop bes Regenweiters war ber Besuch ber "Fair" des Lincoln Turnbereins auch geftern Abenb aufriebenftellenb. Die Gefangsvortra= ge, welche sowohl ein Doppelquartett bes Rabenberger'ichen Damenchors, wie auch ber Damenchor "Norbica-Alpenrofe" barboten, wurden mit fturmiidem Beifall aufgenommen. Die Freiübungen ber zweiten und ber britten Mabchenflaffe bes festgebenden Bereins gestalteten sich in ihrer eratten Ausführung gu einem neuen Beweiß für bie

ihrer fleibsamen Turnertracht nach bem Tatte ber Mufit ihre Uebungen machten. Much nach biefen Rummern erfolgten begeifterte Beifallstundgebungen. Für heute Abend lautet bas Programm: Duberture, Orchefter; Liebet für Mannerchor, Befangberein "Fibelia"; Orchefter; Turnen am Red, Zöglinge bes T.=B. "Lincoln"; Orche= fter; Turnen, Ringen und Reulenschwingen, Turner Berger, Trautlein und Bibmeier. 3m Burftelprater: Rongert und Bortrage.

Bilb, das fic auf ber Bubne im gro- | budlich, wenn Du Dich nicht grab fen Saal barbot, als die Madchen in | haltfil"

Bon der Bite auf. Bom Berwaltungsrath ber Illinois-

Bentral = Bahngefellichaft murbe ges ftern 3. F. Bollace, mabrenb ber lehten Jahre Bilfs-Gefchaftsleiter, mit ber gesammten Geschäftsleitung biefes großen Gifenbahnfpftems betraut. Bis ge-Brafibent Sanrahan murbe als Ballace's Rachfolger ermählt. Ballace trat 1869 als Riredenwärter bei bet Chicago & Duinch-Bahn in ben Gifenbahnbienft. Durch unermüblichen Fleiß arbeitete er fich jum Umte bes leitens ben Bahnbau-Ingenieurs biefer Gefellschaft empor und hatte später abn- Chicagoer Erfolge ben beutschen Thea-liche Stellungen bei verschiedenen weft- ierbesuchern undergessen geblieben sein lichen Eisenbahngesellschaften inne. In wird, seine Pforten öffnen.

ben Jahren 1892 bis 1897 mar er Chef-Ingenieur bes gefammten Gpflems ber Illinois Bentral = Bahn. Dann wibmete er feine gange Thatigteit bem Bermaltungebienft. Jest ift er beren "General Manager". Dals lace und fein Affistent 2B. 3. Sanra-han haben in Chicago ihr Umtslotal und auch ihren Bohnfig.

Philipp-Baftfpiel.

Das Theater im Bufh Temple of Mufic wirb am Dienftag, ben 14. Ditober, Abolf Philipp, ber burch feine

"Rem Dorf in Wort und Bilb", fein letter und größter Erfolg, wird bann mit Original-Befehung und prachtvoller Musftattung jum erften Dale bier in Sgene geben. Die Bahl ber Mits wirtenben beläuft fich auf 100 Berfonen, außerbem ift ein großes Orchefter und Buhnenmufit ergagirt worben. Das Stud erlebte anläglich bes Befuches bes Pringen Beinrich feine 450. Aufführung in Philipp's Germania-Theater ju Rem Dort. Trop ber gro-gen Roften find bie Breife popular.

— Zeitgemäße Frage. — A.: Deine Braut ift im Pofifach beschäftigt, wie ich bortet — B.: Ja, fie ift Telegraphiffin. - M.: Mit ober ohne Draht?

Flanellstoffe und Domestics

ingebleichter Canton : Flanell, fowere 7c ungebleichter Shater-Flanell, 31c walitat, 2 bis 10 Darb Lan: Qualität, 2 bis 10 Parb Lans 21c fter, Fabrit-Refter bon 10 bis 41c De Tennis-Flanell, geftreift, farrirt und 9c Bootfold Rleiber-Percales, fcones Uf-

15c neue frangofifche Waifting Flannelet: tes,, volle 36 goll breit, in allen ben neueften Bunttirungen, Streifen 91c 6c ungebleichtes 4-4 Bettruchjeug, und Duftern, Bargain-Freitag ... 92c egtra fomer. 29c weißer, reinwollener Flanell, bolle 27 20c 9:4 Betttuchzeug, gebleichtes und un:

De neues frangofifches Baifting Cloth, alle bie beliebteften Steifen, Dufter und Farben-Rombinationen - 18c Rleiber-Ginghams, in allen neuen gar. 6c Futter-Cambric, Globe-finifeb, alle

ben, Muftern und Farbens Roms 51c 6 Darbs für einen Runden. 20 7c Sourgen:Ginghams, befte Stanbarb. 15c Spun Glag Stirt-Futter Gje

7c Rleiber-Rattune, in Indigos und Gos belinblau, fanch geftreift und Blumenmufter - Bargain-Freitag

puros, egtra ichner - 51 fortiment bon neuen Muftern und Bar-Freitag ben - Bargain:Freitag

6c ungebleichtes 4:4 Betttuchzeug, 310 30ll breit, fein und weid, für Rinber-Rieiber, Bargain-Freitag
15c
10c Matte rein Rollen ban bele 10c Watte, rein, Rollen bon bols 52c fer Größe.....

Rleider=Futter

124c Silefia Baift-Futter 5e

Speziell.

25esStrumpfmaaren fitr Manner, Das men und Rinber. ein großes Sortis ment,, Bargain=

Elegante Herbst : Suits, Stirts und Coats für Damen

Bang Seibe gefütterte Guits, in beliebten Farben in Broadcloth und GraniteStoffen, in brei febr nied:

\$10.00 42goll. Coats für Damen, \$5.00- bon fomar: \$12.00 bolle Lange Coats für Damen, \$6.98-

lichen Bloufe Facons, Coat: ober Steb-Facon Rragen, Rode niedlich befest und

braped über fomerem Saffeta Seibe Drop Rod, \$30.00 merth -

1.00 schwarze mercerizeb Waifis—Bog plaited und Clu-fier Lud, garnierer Rüden und Front — 59¢ Größen 34 bis 44...

gen gangwoll. Stoffen, burchweg mit feiner Qualität merceriged \$5.00

\$3.00 Berbft . Coats für Damen, \$1.39 - in

roth, blau und braunem Melton, Kragen und Pote mit fancy Robelty Braid be-

fent, Größen 6 bis 14 3abre, \$1.39

\$1.50 Flannel a Waitts für Damen, 75c — in schwarz, mit kancb Kombination Front, würde Euch wenigstens \$1.25 kosten, fallsIhr es 75c selbst machen würdet, —

\$18.00 neue Facon Bloufe Suits, \$13.50 - gemacht in \$15.00 Rorfolf Promenaden Suits, \$10.00 - pon neuen

bon blauem, braunem und Ogford Melton ge-

macht, Rimono geformte Mermel, pracht=

boll corbeb. Sammet : Coa Rragen, halb mit Utlas gefüttert. \$6.98

feiner Qualitat bon farbigem Broabcloth ges

burdweg mit Atlas gefüstert, \$1.95

\$1.00 Flannelette Brappers, 75c-fanch berfifche

\$6.00 Cloth Cabes für Damen. \$1.95 - bon

macht, fancy Strap garnirt,

\$17.50

Unfere Bank

bezahlt 4 Prozent Zinsen auf Spar-Einlagen

Freitag-Bargains auf jedem Floor

Preise morgen in jedem Departement herabgesett. Die Unhäufung der Woche in furzen Sangen, viel befaßten Waaren und angebrochenen Partien ift zur Raumung aufgelegt. Dies ift wieder einer der bemerkenswerthen Gröffnung : Bertaufs : Bargain : Freitage-ungeheure Bargains in jedem Cheile des Cadens; wir werden morgen zu einem der größten Tage des Jahres machen, wenn Preise es vermögen. Reichlich von Allem, und Alles so arrangirt, um die Auswahl leicht und befriedigend zu machen.

\$6.00 Promenaden = Stirts (wie

am Bertauf, bon feinem Mel-

ton, in Orford, blau, grau und

braun, Seiten Rilt Blaiteb, gar=

nirt an ben Suften mit gwei

Strappings auf jeber Seite,

p. Mannern geichneis

bert, tabellofes Raffen

und Sangen garan=

tirt, \$6.00 = Berthe,

Bargain = Freitag

Richarbsons und De Longs Stodinet Schweisblätter, — 25c fanch Glaftic court Dunit Duglen und Duglen und Duglen, 2 Dab. für ... 5c Dugle, 35c; Kaar ... 3c Dumen ...

Freitag ein großer Tag in Kinder: Trachten Rleine Rleiber, Schurgen, Coats, fowie vollftanbige Ausftattungen, find für biefen Bargain-Freitag außerorbentlich niebrig marfirt. Rinder: Soulfdurgen, Trilby-Facon, boblge: Rinbertleiber, aus Flannelette, frangofifche Fa-25c con, mit bog platteb Ruffles über ber Soul- 49¢ ter, braibbefest, Bargain-Freitag 49¢ faumt und ftidereibefett, Bollene Rinderfleiber, Mother hub: Rinderbute, aus Bengaline: Seibe - Rinder-Coats, gemacht aus Boucle barb Facon, befest mit Sammet= Pote:Facon, garnirt mit Belg, Ruce und Bompon, 39¢ Cloth, grober Rragen, nett befest Braid und Banb, mit Braib, Bargains

Bargain=Freitag Sammet:Coats für Rimber, Automos Geftridte Rnaben-Suits, gemacht bile=Ruden, großer Rragen, befest aus Blaib Stoffen, Bog plai: teb Rode mit Gurtel-Bargain: mit Banb, Applique und Braib, Freitag Bargainfreitag \$4.98

den, einichl. langem Mantel und Saubden, Tauffleib und Rod, werth \$10.00 -

Freitag Babn: Sacques, in netten Warben: fei: benbejette Leibchen, Berlmuttertno: pfe, lange Bifbop Slips u. wollene Strümpfe; regulare 50c

Richardions und De Longs Stodinet Schweifblatter,

grober runber Rragen, mit Belg, Braib und Belg:Ro: pfen befest, burchmeg gefüttert -

4 Wh. Bolt fdmarges Bel

19c Berthe, ju Bollftanbige Baby-Ausstattung, bestebend aus 26 Stu: | Rurge Coats für Babies, aus Giberbemn, in allen Farben, \$5.88 | pfen befett, Durameg

Aleiderstoffe: Rester

Stirt, BBaift, Rleiber-Langen jur Balfte und ein Drittel ihres wirflichen Berthes Es ift nicht unfer Berluft, fonbern ber bes Fabritanten.

welcher uns die Waaren ju weniger als ben Berftellungsto ften berfaufre; mehrere taufend Langen in ber Partie, um-faffenb bie iconften herbfi= und Binter-Baaren, wie Granites, 3ibelines, Meltons, Stirtings, Baiftings, Serges, Cheviots, Broadcloth, Benetians, henriettas etc. Baifte bon 78c aufmarte.

Stirte bon 98c aufwarte. Rleider von 81.59 aufw.

Reneste Aunst = Nadelarbeit Freier Unterricht von erfahrenen Lehrern.

Notions für Rleidermacher

Befter Deftfaben, bolle 500 Rarte...... 4 Ob. Bolt ichmarzes Parbs, ber Dupent, 36 Gangfeib. Taffeta Rabt betten Binding, 35c; Spule..... Dus, 65c; Bolt.....

lochfaben, 3 Spulen 1c Drehmafers beste Qual Grob \$4.15; 36 9b. Boft 3. 3. Clarts 200-garb Maichinenfaben— per 200: Bapier. 2c Jarb ... 2c

36:38ll. echte Bhalebones, Befte leichte und gummi-ges berth 25c, per Stud. 10c fülterte Schweihblatter fnopfe, Duh. 1c

per Stud... 160es Baar garntirt — heb. Gute Tubular Schubschmü-Ganyseid. Wholebone-Cassing — alle Farben, Bolt, **2c** 17e: Parb... 17e: Parb... 17e: Parb... 17e. 200 Größen, 3c Dollnjen Fl. reines 5c Rackinen-Del... 5c

Sniten. Praibs, merth bis 7c. Baragin- Vreitag nur Geftembelte Doilies, 30god. Centerpieces und Battenberg und Briff 9c

Boint Doilies, 50c Werth - Bargain: Freitag Befte Stid-Seibe, affort. 12c Battenberg-Braib, 36 Darb. 15c Geftempelte Shams, Centerpieces und Scarfs, ferner eine große 25c

Partie von Brifb Boint Barren - Bargain-Freitag .. Riffen, mit Daunen und Febern gefüllt, Groben 22 und 24 3off-Bargain = Freitag Beftempelte und hobigefaumte Chams, Centerpieces und Dreffer. 15c und Sibeboard: Scarfs, werth 25c-Bargain: Freitag ...

Erstaunliche Aleider: Werthe Freitag

Die Sorte bon Rleibern, Die bon Mannern und Anaben gern getragen wird. Sorgfältig gefchneiberte Ungage und Heberrode in jeder popularen Mobe, ju fpeziellen Bargain-Freitag: Preifen.

Corduron-Anichofen für Anaben, Großen 4 bis 14 Jahre, 25c

Reinwollene Aniehofen-Anglige für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, in einfachem Blau. Schwary, Braun u. f. w. – werth \$2.50 – \$1.50 morgen. — \$5.50 freitags:Berfaufspreis.

Manner-Dofen, gemacht aus Borfteds, Cassimeres und Cerbie Angüge für Manner, aus reinwollenen tirt nicht aufzutrennen, werth \$2.50, \$1.00 Preitag. Beine Serbst: und Winter-Anguge und Ueberrode fur Manner-Unguge aus blauem Serge, Melton und Borftebs, Ueberrode aus Bieuna und Thibets-in all' ben neuesten Moben, allt \$10.00

\$15.00

\$3.98 Erfparnig bon 25 Prog. bis 40 Progent.

\$6.00 fcmarge Rleiber : Rode für Damen, bon fei: \$3.98 las garnirt, Bargain : Freitag Belge ausgebeffert und in ben neueften Facons ber Saifon umgearheitet ju einem

\$2.98

Ausgezeichnete Belz : Werthe

Reine Groceries und Fische

43c für Ball. = Buchfe Fanch Tafelfirup. 9c Badet für Uncle Berry's ober Aunt Jemimas Ban-

15c f. 5 Pfb. befte Rolleb 10c Badet für Trhabita

31c Afb. für befte gebrochene 21c für großes Padet Bos 15,000 Rollen gepreste barnise Gold-Aapeten, in ben neueften Muftern und Farben überall 13c bertauft ju 25c, bier morgen per Rolle... 13c 20c Bfb. für Combination

12c Buchfe für Fanch rothen Lads.
10c Buchfe für Golb Label Brand Clams. 17c Bfb. für feinen Santos 15c Bidfe für Booth's Raffee.

9c Buchfe für Imperial Evaporateb Cream. 8c Buchfe für Bluebad 35c Bfb. für feinsten Jabas und Mocha-Raffee.
16c für Pintflache Snibers ober Monard Catiup.
9c per Buche für Campbells ober Empfons fonbenfirte 10¢ Buchfe für importirt Sarbinen, m. Schluffel 25c für 3 Buchfen Muftarb Suppen.

10c Bib, für feine gebörrte
Pfirfice ob. Apritojen.
13c für 5 Ab. Jerjep Sühtartoffein.

Te Pib. für Fanch Kr. 2
Weihfisch.

10c Pfb. für Fanch Cob
ber Hart Steats.

10c Pfb. für Kr. 1 Trout
ober Pite.

10c Ohe Hite Familys
Maderel.

10c Ofb. für fette Hamilys
Maderel.

10c Ohe. Hite fichen geräus
derten Weihfisch.

10c Ouart für Stanbard

ber beften ftabler: nen felbft berftell: Jahre mit jeber Dafdine (Inftruttionen gratis). Der Preis ber Agenten beträgt \$25 \$10.88 29¢ Quart für Stanbard Baltimore Auftern. -unfer Bertaufspreis

Coublaben, aus:

geftattet mit aus

tomatifdem Bob=

bin Winber, felf=

threading Shuttle

und Tenfion Re=

leafe, ferner ein

bollftanbiges Get

Lotalbericht.

Zapeten

Eine Maggankabung bon Räumungs Partien bon neuen Tapeten, bon zwei ber berdorragendsten Fas brikanten bes Lanbes, zu einem Preise, welcher bies sen Berkauf zum "Lapeten-Ereignits" bes Jahres machen wird.

Spezielle Offerte— 50e 6 Rollen 5c Tapeten 30e 18 Garbs 938L baju paffenber Rand 36e

Alle obigen Tapeten, genug für ein großes 3ims mer, morgen ju gerade bem halben 58c

Duntle Glimmer-Tapeten, fowie gute vergolbete Bar lor-Capeten, nie für weniger verlauft als 7

Bufammen \$1.16

Ber gibt ihm Arbeit?

Der frühere Unftreicher und jegige Afrobat Albert 3. Gloß wurde heute auf Beranlaffung feiner Frau, welcher er schon feit längerer Zeit bas Nähr= gelb bon \$5 wöchentlich schuldig geblie= ben fein foll, bas er ihr laut richterli= der Entscheibung feit Trennung ber Che bes Paares hatte gablen follen, Richter Chntraus vorgeführt. Diefem erflärte Gloß, er wolle herglich gerne bezahlen, wenn er nur Urbeit finben fonne, fei es nun als Unftreicher ober als "Rünftler". Für beibe Berufe feien bie Beiten gegenwärtig febr fchlecht, und er perbiene nicht einmal genug, um feines eigenen Leibes Rothburft gu ftillen. Richter Chytraus gab bem Mann Frift bis jum nachften Sam= ftag. Sat er bis borthin weber Arbeit gefunden, noch bas Gelb aufgetrieben, welches er feiner Frau noch ichulbet, fo wird er in ben Raften fpagieren muf=

* Mib. Bimmer fucht ber City Railman Co. bas Begerecht für eine Stra-Benbahnlinie in ber Weftern Abe., bon ber 25. Str. bis gur Urcher Abe., ausgumirten, bamit es ben Angestellten ber DeCormid'ichen Fabrit, Die auf ber Siibfeite mohnen, endlich ermöglicht werbe, in turger Zeit und auf bequeme Art nach ihrem Arbeitsplat und wieder gurud nach Saufe zu gelangen.

Kurirt alle Bautfrankheiten

burch Bafchen mit





Un Reinheit und Gitte fann fie nicht über: troffen merben.

Prominente Merate perichroiben Glenn's Schwefelfeife für hautteantheiten und ergies speichnete Refultate.

verschönert bie haut, macht biefelbe seld, glatt und elaftifd, turirt Gefichts: ag, Souppen, Sauttrantheiten, Juden, Rapfhauttvantheiten, Flechten, Ergema nut alle Entgilndungen ber haut. Gienn's fol-Seife wird als Tollettons und Ba-

be-Ceife unfcabar gefunden werben. Der andgiebige Gebrauch bon Glenn's mofol o Seife gerftort und töbtet alle nihettsteime und Mitroben.

Mon Mpothefern verlauft.

Arrlidter.

freibriefe für allerlei fragwürdige Unter-

Um bem Sanbel mit Freibriefen bon zu machen, wobei bie Stabt gewiffer= entworfen, wonach Gesuchsteller bei Erwirtung bes Freibriefes 51 Prozent ihrer Untheilscheine Schahamte als Pfand hinterlegen mufbeipflichten werbe. Er verweift barauf, baß über 50 elettrifche Beleuchtungs=

operative Electric Light Co., Confumers' Electric Light Co., Chicago Cbi= fon Co., (Town of Late), Ft. Wanne Jenneh Electric Light Co., (Town of Late), Garfielb Glectric Light Co., Hartwig & Ahlswebe Glectric LightCo., SybeBart Electric Light & PowerCo., Hybe Park Thompson = Houston und Late Electric Light Co. Die brei lettgenannten Gefellichaften befagen Frei= briefe bon unbegrengter Beitbauer unb ohne jebe Abgabeberpflichtung an bie Stabt, bie Garfielb Co. und bie Bartwig und Ahlswebe Co. haben überhaupt teine Werte angelegt.

Unbere Gefellichaften haben fich entweber aufgeloft ober betreiben ihr Ge= schäft nicht in dem Umfange, wie dies bei Erwirtung bes Freibriefes erwartet wurbe. Darüber berichtet Berr Elli=

Late Biem El. L. Co., aufgelöft Mutual G. 2. & B. Co., Freibrief gerichtlich anullirt.

A. F. Opperman. People's Electric Light & Motor Power Co., bon ber Commonwealth

Freibrief-Grenge, auch teine Abgabe an bie Stabt festgefest. John B. Sherman, Town of Late,

besgleichen, Anlage nie gebaut. Sun Electric Light Co. und bie Town of Late Electric Light Co., bon ber Commonwealth Electric Co. ange-

Beftern Light & Bower Co., unbe-fchrantter Freibrief, feine Enticabi-

elettrifchen Lichtgefellschaften ein Enbe maßen als Sebel biente, bat ber ftabti= fche Glettrotechniter Glicott einen Plan im fläbtischen fen. Diefes Bfand foll ber Ctabt bie Bewähr leiften für bie Musführung ber übernommenen Berpflichtungen feitens ber Freibriefinhaber, herr Ellicott hofft, bag ber Stabtrath biefem Plane gefellichaften hier gegründet murben, manche allerdings nur auf bem Babier. Die meiften, um ihre Freibriefe an gro-Bere Gefellichaften zu veräußern. herr Ellicott ift ber Unficht, bag burch biehinterlegung ber Untheilscheine Erpref= fungsplane unmöglich gemacht und Berfonen, welche wirklich bas Beleuch-

tungsgeschäft aufnehmen wollen, nicht an ber Ausführung gehindert würden. Die Commonwealth Electric Co. hat allein folgende Gefellschaften, welche Freibriefe bom Stadtrath erlangten,

Englewood Electric Light Co., Co=

cott folgenbes:

Electric Co. erworben. Beople's Light & Bower Co., feine

auna, bon ber Commonwealth Co. angetauft.

"Es find hier zu vieleWildtagen=Un= ternehmungen ber Art aufgetaucht unb ich bin bafür, baß bemUnfug ein Enbe gemacht werbe", bemertte Berr Glicott.

Un die Bundes: Grandinen. B. D. Ronbeau, welcher geftern, wie an anberer Stelle berichtet, bon Boft= infepttoren verfolgt, bem Alberman Reenen in die Arme lief, wurde heute unter ber Anklage, Die Poftgefete übertreten und eine Ungahl leichtgläubiger Berfonen beschwindelt au haben, bem Bunbes = Rommiffar Sumphren borgeführt. Der Ungetlagte bemühte fich bergeblich, ben Bundes = Rommif= far bon feiner Unichulb gu überzeugen. Er wurde unter \$2500 Burgichaft ben Bunbeggeschworenen überwiesen. Da er feine Burgen auftreiben tonnte, wurde er im County = 3minger einges

Mus Marotto.

Mus Tanger laufen wieber einmal beunruhigende Rachrichten über bie Lage in Marotto ein, die aber in ben intereffirten frangofischen Faffungen mit großer Borficht aufgenommen werben muffen. Die Rabylen ber Umgebung bon Mequines haben auf's Reue bas Jubenviertel biefer Stabt ange= griffen, beren Thore barauf gefchloffen wurden. 7000 Mann find bon Feg ge= fandt worben, um ben Aufruhr niebergufchlagen. Die Aufftanbifchen ha= ben zwei Ruriere, einen beutschen und einen frangöfischen, ermorbet. Beiter heißt es, bag bie fortichrittlichen Tenbengen bes Gultans ihm viele Sympa= thien entfrembet baben, mabrend fein Bruber unter ben fanatischen Muhame= banern immer mehr Unhanger gewinne. Ueber bie oben ermahnten Gr= eigniffe in Mequinez bringt bie lette Rummer bes "Reveil bu Maroc" folgenbe Mittheilungen: "Die Aufregung, bie fich feit einiger Beit unter ben Berberftammen bemerklich machte, ift in einem bermegenen Sanbftreiche gegen die Stadt Mequinez jum Ausbruche gefommen, ber am 27. August ftattfanb. Infolge einer bon ben Berber= häuptlingen ber Gegenb abgehaltenen Berfammlung brangen gegen 2000 bes maffnete Individuen ploglich auf ben Biehmartt in ber Umgebung bon De= quines und marichirten, nachbem fie bie bort berfammelten Leute in bie Flucht gefchlagen hatten, auf bie Stabt los, beren Thore sofort gefchloffen wurben Der Gouberneur machte fich fofort ba= ran, biefen Ungriff mit einigen ihm gur Berfügung ftehenben Raballerieabtheilungen gurudgufchlagen, aber es ift, tropbem Schiffe bon beiben Seiten fielen, mehr feiner Ueberrebungstunft und bem Unfeben, bas er bei biefen Stämmen genießt, als ber Kraft ber Abwehr zu banken, bag bie Berber fich zuruckzogen. Sie organistren fich jest

in Banben, um bie Sanbelstreibenben auf ben Strafen bon Fez nach Mequing und von Mequieng nach Rabat auszu= plünbern."

Maschinen Diferte

Rah-Dafdinen, bober Urm, Drop Beab-Facon, 5

Rulturbilder aus Rugland.

Man berichtet aus St. Betersburg: Trok ber vielen Rlagen inappheit geht es auf bem Sahrmartt in Riffni=Romgorob fehr fibel gu. Die Truntsucht forbert bort täglich viele Dugende Opfer und ber biegiahrige Jahrmartt hat bereits bie Bezeichnung "Trinter=Meffe" erhalten. Die ruffi ichen Raufleute, beren burftige Rehlen ebenso bekannt find wie ihre Ber= fcmenbungsluft und ihr Progenthum, werfen auf ber Deffe in Riffni nur fo um fich und bie großen Reftaurants machen ausgezeichnete Geschäfte. Die Erzentrigitäten ber "Rupgh", ber Raufleute, in Niffni Nowgorob find im Barenreiche befannt. Der neuefte Fall aus biefem amufanten Gebiet menschlicher Thorbeiten reiht fich feinen Borgangern würdig an. Gin reicher Raufmann tam nämlich auf bie tolle 3bee, fich ben Ropf mit Champagner gu mafchen. Er goß zu biefem 3med ein Dugend Flaschen Schaumwein in einen Rübel und nahm bann eigenhan: big bie Ropfmafche bor; feine Begleiterin ahmte fein Beifpiel nach. Wie febr bie Truntfucht unter ben Sahrmartisbefuchern graffirt, beweift bie Angabe, baß täglich 70 bis 80 Berfo= nen, bie finnlos betrunten auf ben Strafen lagen, ins Polizeiamt gebracht merben.

Gin Rulturbilden aus Polen: Graf D. taufte fürglich ein Automobil und ftellte als Lenter bes Gefährts einen Reger an. Er ließ ben Bagen auf fein Landgut tommen und ber Schwarze maltete bort feines Umtes. Nach me= nigen Tagen aber ericbien eine Bauern= abordnung beim Grafen und verlangte bon ihm, bas höllische Fahrzeug folle fich in ber Gegend nicht mehr bliden laffen. Die guten Leute behaupteten gang ernsthaft, ber schwarze Fahrer fei ber Teufel felbft und feine Unmefenheit habe nur Ungliid gebracht. Der Schwarze habe bas Wetter verborben u. f. w. Gie brobten, ben Bagen gu gerftoren und ben Reger umgubringen, wenn er feine Spazierfahrten nicht ein= ftelle. Dem Gutsbefiger blieb nichts übrig, als fein Automobil und ben fdwargen Diener nach Barfchau gu=

Gine Sundertjährige.

rudgufchiden.

In Biesville, ber belgifchen Proping hainaut, lebt bie Wittme Gibron, eine geborene Johanna Maria Therefia Powelche am 28. August 100 Jahre alt war. Sie hat bie Schlacht bon Bas terloo miterlebt. "Im Jahre 1815," er= zählt sie, "war ich 13 Jahre alt und befand mich Rilbe butenb im Walbe bon Zenwe, als meine Brilber und ich er-fuhren, daß Rapoleon gegen Waterloo

bort auf Befehl ber Beborben bie Thilren offen. Meine Mutter weinte. Der Bater war mit feinem Bagen auf Requifition gefahren, um Lebensmittel berbeiguholen. Muf ber großen Strafe nach Bruffel faben wir die frangofi= ichen Solbaten fich bewegen. Das mar fechs Wochen bor ber Schlacht. Wir hatten fast teine Nabrung. aken felbi Burgeln und fürchteten, bag ber Bater uns nicht gurudtebre. Gines Abenbs ging ich zu Fuß nach Baterloo; unob= läffig hörte man Ranonenbonner, viele Saufer brannten, bie Ernten maren ger: ftampft, nach allen Seiten flohen Golbaten über bie Felber. Die Leichen bon Menfchen und Pferben, bie man zu be= erdigen nicht Zeit fant, wurben in ber Nacht aufeinandergelegt und berbrannt. 3ch fah Rapoleon, bon feinen Offigies ren umgeben, und werbe ben Unblid nie vergeffen: flein, gebeugt, ermattet. - Frau Poth gahlt 82 Nachtommen. Sie ift noch ruftig, fteht Morgens um 5 Uhr auf und geht Abends 94 Uhr gu Bett. Gie nimmt an ber Sausarbeit Theil und tann noch felber bie Rabel einfäbeln. Das Dorf Biesville hat am 28. Auguft gu ihren Ghren ein Geft gefeiert.

Die alteften Beute.

lleber einen bochft mertwürdigen Fall bon Langlebigteit im Dorfe Mareinta im Goubernement Smolenst berichtet Fürft Woltonsti im "Swet". Sinip ift ber Cohn eines Leibeigenen und im Mai bes Jahres 1775 geboren, fo baf er alfo 127 Jahre alt ift. Gein Gehbermogen und Behor find noch nicht gefcwunben, und er tann noch gwei Berft gur Dorffirche geben, unbebeu tenbe Arbeiten auf bem Gutshof lei: ften, Sanbalen weben und Strumpfe ftriden. Der alte Mann, beffen Bater 80 und beffen Mutter 120 Jahre alt wurben, tann fich noch gang genau ber Tage ber Raiferin Ratharina II. und bes neapolitanifchen Rrieges erinnern. Sinip hat fein ganges Leben lang Branntwein getrunten und fann etma brei Liter bertragen, ohne betrunten gu

In England ift biefer Tage biel bon einer uralten Dame bie Rebe, Drs. Mac Queenen, beren Mabchenname Rate Livingftone war, einer Roufine bes betannten Afritaforichers Dr. Livingstone; biefe hat am Mittwoch ihr 107. Jahr vollenbet. Gie lebt in bem entlegenen Dorf Fifbnifh auf ber Infel Mull und wird von Drs. Fletcher bon Glenaros gepflegt, in beren Saushalt fie jahrelang eine beborzugte Dies nerin mar. Unter ber ichmeren Laft ber Sahre laffen bie Fahigteiten ber Breifin schnell nach und fie ift fehr schwach. Ihr Gebor, bas icon vor fieben Jah-ren nicht gut war, ift jest bollftanbig geschwunden und auch ihr Gebächtniß

- In Unterfuchung. - Gefange-ner: "Bat, icon wieber Linfen? Ja, gum Deibel, bin id benn bier in een-

Gine Bettler . Beitung.

Gin Nachblatt für Bettler ericheint, allerbings in einer beschräntten Muflage, in Paris und wird nur an bie "Fachgenoffen" abgegeben; es beschäf= tigt fich auch teineswegs mit Politit ober ichongeiftigen Dingen, fonbern bringt nur turge "Marttberichte" unb Mittheilungen aus bem Rreife ber "Be rufsgenoffen". Der Breis jeber Rummer beträgt 20 Centimes, ift alfo giem= lich hoch; bas Sauptgeschäft aber macht ber Berleger mit ben Anzeigen, bie auch für Richtberufsgenoffen gang in= tereffant gu lefen finb. Da finbet man aum Beifpiel Ungeigen folgenben Inbalts: "Gefucht wird ein Blinber, melcher etwas auf ber Flote fpielen tann", ober: "Gefucht wird ein Lahmer für ein gutbesuchtes Seebab; bevorzugt werben Berfonen, welchen ber rechte Urm fehlt. Gute Referengen unb fleine Raution erforberlich." Derartige Unzeigen ents balt jebe Rummer biefes Bettlerblattes gu Dubenben, in benen aber ftets an Ugenten verwiesen wirb, welche bie Stellen nachweisen. In Baris hat man mehr als awangig folder Stellenbers mittlungs=Bureaus ausfindig gemacht, bie gang Frantreich und bor Allem bie Babe- und Rurorte mit Bettlern jeber Art berforgen und beren Bublitations-Organ jenes Fachblatt für Bettler ift. Enblich enthält biefes Blatt noch bie Antunbigung aller Sochzeiten, Rinb-tauffeste, Begrabniffeierlichteiten ,auch ber Geburts= und Ramenstage bon reichen Leuten, bie ben Abonnenten ber Beitung vielleicht bie Belegenheit gu einem fleinen Berbienft bieten tonnen.

Dentich an europäifchen Sofen.

Man fchreibt aus Baris: Rach ben biefigen Blättern batte Biftor Emanuel III. bem Dberburgermeifter gu Berlin gefagt, er verftebe nicht beutich. Die hiefigen Blätter haben fich barüber gefreut, Die meiften Barifer aber fag= ten: Run, bann bilbet ber Ronig bon Italien eine Musnahme unter ben europäischen herrichern. Die romani= fchen Lanber fteben in biefer Sinficht am wenigften gurud. Die Orleans's ichen Bringen und Bringeffinnen ohne egliche Ausnahme fprechen fertig Deutsch. Cbenfo bie toniglichen Familien bon Portugal und Spanien: auch Don Carlos und feine Familie befinden fich im felben Falle. Es murbe einer Zeit berichtet, baß Alfons XII. feiner erften Braut, berPringeffin Dercebes (feiner Bafe) feine Ertlarung in beutscher Sprache machte. Um allein mit ihr gu fein, machte er mit ihr einen Ausflug im Bagen. Da Ruticher und Diener Frangöfifch berftanben, fprach er Deutsch mit ber Pringeffin, bie er bann bei ber Rudtunft als Braut borstellen tonnte. Um Napoleonischen Soperftanben bie meiften Sofleute Deutsch. Eugenie lernte es, wenigftens etwas, als fie schon längst Rai ferin war. Ebenso gut wie die prote-fantischen find auch die tatholischen

Berricherfamilien mit beutschen Baufern, Defterreich, Baiern, Sohenzollern, Sachfen und Roburg, verwondt und perichwagert.

Der Urfprung der Temperengbewegung.

In Prefton in England finden gebringen, bag in biefer Erinnerung Stabt bie Biege ber englischen Tempe= rengbewegung ftanb. Jofeph Libefen veranlagte feche Männer bon bort, mit ibm ein Schriftftud ju unterzeichnen, woburch fie fich berpflichteten, teine geiftigen Getrante mehr gu genießen. Das geschah am 23. August 1832, und bie Unterzeichner wurden als bie "fie= ben Manner von Prefton" befannt. Drei Jahre fpater machten fie es gur Bedingung für bie Aufnahme in ihren Berein, baf bie Mitglieber fich jebes geiftigen Getrantes enthalten mußten. Mittlerweile mar 1834 ein Berein bon jungen Leuten auf berfelben Grunbla= ge zustande gekommen. Auch bie volks= thumliche Bezeichnung ber Tempereng= ler als "Teetotaler" war icon entftan= ben. Gin mit etwas raubem humor begabter Rebner Ramens Didn Turner erflarte feinen Beitritt gu Libefens Berein mit ben Worten: I'll be reet down out-and-out tee-tee-total for ever-and-ever. Diefe fonberbare Befraftigung bes Wortes "total" fand allgemeinen Beifall, und Livefen er= flarte, baß bie neue Bewegung biefen Ramen annehmen wolle, ber beshalb nicht teatotal (nur Thee), sonbern teetotal geschrieben wirb.

Gin Grabdentmal für Gottfried Reller.

Auf eine Anregung Professor Schneibers, bes Testamentvollstreders G. Rellers, gur Beifehung ber Michen= refte bes Dichters eine Grabftelle gu er= werben, bamit alle feine Berehrer Gele= genheit hatten, bas Unbenten bes Dich= ters an beffen letter Rubeftatte gu ehren, haben fich bie eibgenöffischen, tantonalen und bie ftabtifchen Bebor= ben babin geeinigt, auf bem Buricher Bentralfriedhof, wofelbft Gottfried Reller am 18. Juli 1890 burch Feuer bestattet worben war, ein Grabbentmal au errichten. Diefes befteht aus einem Granitfodel, auf bem eine Chfte unb ein Dbelist aus rofafarbigem Marmor ruben. Die Chfte hat bie Form einer antiten Afchentifte; fie enthält bie in tupferner Rapfel berichloffene Miche bes Dichters. Der Obelist ift mit einem aus bem Stein berausgearbeiteten Reliefbildniß Rellers geschmudt. Der Entwurf rührt von Professor Bluntichli, bas Bortrat vom Bilbhauer Rich. Rifling, bem Schöpfer bes Tell-Dentmals in Altborf, ber.

Der Automobilfportmann. Bofe: "Gnabige Frau, Ihr herr Ge-mabl hat einen Ohnmachtsanfall!" -Baronin: "Co-halten Sie ihm rafc etwas Bengin unter bie Rafe."

Bargain-Freitag.

2487 Paar Korfets,

umfaffenb 33 bon Barner Bros. nicht weiter geführten Facons und Dufters Rorfets, gemacht in Bean, Sateen und Batifte: Farben: Drab, weiß, ichwarg, rofa und blau, in mittleren gangen, Gurteln und Straight Gronts. Dieje Rorfets find alle Upsto-bate, mit nur einigen fleinen Beranberungen ber Dobelle.



Warner Bros. machen feine Rorfets, bie für weniger als \$1.00 bertauft merben.

11. u. \$1.25. | \$1.50-Rorfets

68c Extra fpeziell. bealth Sigh Buft Corfets, alle Größen, \$1 : Wer: 25c



Extra Iveriell.

25 Duy. Brappers, Flounce Bottom, 35¢
75e und \$1.00 Baiftings, gangwollene, feibes gestreifte, grobes uager bon Schattirun. 50c
Refter-Bertauf feiner Rleiberftoffe, jur 1 und jum 1 bes regularen Breifes, 30c und 25c \$1.00 Stoffe, geben Freitag, Db., 39e u
Einzelne Weften fitt Manner und Anaben, find bon unferen regulaten \$7.50 und \$10.00 Unstigen übrig geblieben, fo lange fie 50c
Aniehosen für Anaben, aus schwerem, blauem woellnem Cheviot gemacht, Grobe 4 bis 15c

Rofa Chafer-Flanell, bie 7c Qualitut, per Parb. 2	3 c
Dembengeng-Drill, blau und weißes und ich und weißes, bas ichwerfte, das gemacht wird, regul. 12hc Waaren, per Yard	oar,
Rinder-Strumpfe, fcmarge, gerippte, naht: lofe, Obbs und Enbs, 12c Berth, gu	
Druder-Breffen, bollftanblg mit Schrift,	3c
Ring's Majdinengwirn, 200 Barbs, weiche Appreiur, per Spule	10
	9c
Brotmeffer	8e

	3	Inter	zeuc	et	t	
Berlm	ollene utterfni	Rameelh ipfe, mi	aat &	ember	für für	Manner 686
Schwa Ränne	re, 29c	weiße Berthe,	Arbei	tShemi	ben für	180
Schwer hofen	für Rn	gefüttert aben, 24	e Unt	erhem 34, %	ben un	
Union Größer	Suits 3 bis	für Må 7. pu	den,	fließg	efütter	250
		Emeater!				

	3. Fl	ur I	argai	ns.	
56mere	Marfeill	ies Bet	tbeden, g	efäumt,	fertig
			tttuchtoff		

	echtfarbig, regularer Preis 18c, 122c
ı	2000 Stude Rottingham Spihengarbinen, 19c
ı	Weine und Likore.
	Dr. Miller's Bittermein, per Flaiche 46c
	Wine Co., per Flasche 25c; 98c
п	Meerimae Club Sour Majh ober Ell 59c
	Getreibetummel (Schimmels), feinfte Dualität, boppelt bestillirt, Onartflafche. 56c

Souh-Bept.	
8.00 Gummiftiefel für Danner, 2.	25
1.00 Little Gents Satin Calf Schult: 6	
1.00 Dongola Schnur- und Anopfichube 5	8¢
8c Beaver Slippers für Damen, flanell-g ert, folide Ledersohlen — 3 We Größen — 3u	efilt:
Obbs und Ends ben 1.50 und \$2.50	Oc

	H	aus	-Aus	stattung	en e	tc.
@ti	oße	Sort	2Beiben	Wafdtörbe,	werth	39c
	-	A				
6= 1	und	8ear	mige Bä	iche=Trodner,	Se n	Se
Rid	fel=!	Boliff	aum Be	liren bon Ri ber Flafche	del. Ri	
Ofe	enrö 1eA	bren: trodn	Emaille, end u. ge	alle Sotten, eruchlos, Bud	bje	10c

	Butte	er und	Kafe	
Fanch ! ber Dfb	Bisconfin	Creamer	b Butter	- 22c
Wiebolb bie fein	te Colb	Spring !	Butterine	- 17c
Feinfter	Full Crea	m Bridto	ife;	100
Befte D	nalität L	imburger		13c

Grocern-Denortement.

0244	and Cabure	*******
Billsburd XXXX Batents mebl. 4 Fab \$2.05 Säde ju	holland Jaba Kaffee, 23c per Hund. 23c Affee, 23c Affee unfere 48c Afc Theeforien, Hib. 45c Affench holland haringe 22c per Duhend. 8c Affench importirte Andoois, Pro. Befte of Boston Bafed Beans, 2-Aft. Midfie Ge; 65c Affee Bed Karn, Budje Se; Fugend. 88c	Little Bob blauer Lachs, 1: Pid., bohe Buchen. 3mportirte geräuchette Dels- Garbinen, 4 Größe, per Buchen. Gebrochener Reis, er 16c Gebrochener Reis, er 16c Gebrochener Reis, er 16c Gebrochener Reis, er 16c Gehte Dill Bidles, per Dugend. Geiner Male Zuder, per Ph. Padet. De Pid. Lacker. Diefige Dels Sarbinen, 1 Gröse – 3 Bügen 10c

Lotalberiat.

War bas neue Bundesgebaude.

Die innere Einrichtung will der Erbauer

3um Preise von \$1,478,500 bis 3um 1. 3an. 1905 fertig ftellen. Bunbesarchitett henry 3bes Cobb öffnete gestern Nachmittag bie Angebote, bie für ben bon ihm bezüglich ber inneren Ginrichtung bes im Robbau fertig geftellten Chicagoer Bunbegge= iudes ausgeschriebenen Wettbewerb eingelaufen waren. Rur fünf Unge= bote waren eingelaufen. Die bochfte Forberung ftellte bie CongregConftruc= tionCo. in Bafbington mit \$2,181,151 und ber Berpflichtung, bie Einrichtung bis gum 1. Juli 1895 fertig gu ftellen. Die Firma John Griffith & Son aus Chicago forberte \$1,930,000 und Zeit bis jum 15. Robember 1904. Die William Grace Co. und Davidson Bros. Marble Co., Beibe aus unferer Stabt, wollen bas toftfpielige und bementiprechend feinfünftlerisch auszuführende Bert noch früher, bie erflere Firma bis gum 1. Geptember 1904, bie anbere in= nerhalb ber nächften 22 Monate fertig ftellen und beanspruchen bafür \$1,895,= 000 als Entgelt. Das niedrigste Angebot machte ber Bauunternehmer John Beirce von NewYort, Die auch ben Robbau des Bundesgebäudes aufgeführt und bie Fertigstellung beffelben über Gebühr verzögert hat; er forbert \$1,= 478,500; bafür will er bie innere Gin= richtung allerbings erft bis gum 1. 3a= nuar 1905 fertig ftellen. Die Straf-gebühren im Falle nicht rechtzeitiger Erfüllung ber betreffs ber Fertigftellung festgesehien Bestimmung bes Konrattes betragen auch in biesem Falle \$100 ben Tag; betreffs ber Aufführung bes Bunbesgebäubes im Robbau hat man

telet die "Jountagvoft».

es in Washington nicht febr ernft mit ber

Durchführung biefes Strafparagraphen genommen. Unternehmer John Beicce

hat fich burch hinweise auf bie Arbeiter-

ausftanbe ber Baugewerte, auf bas nichteinhalten ber Lieferungefrift bon

Seiten ber Lieferanten von Baumates

rial und burch anbere Entichulbigungs.

grunde aus ber Klemme zu zieben aes

lich auch bie innere Einrichtung unb

Ausschmüdung bei übertragen werben.

ußt. Dennoch wird ihm vorausficht=

üdung bes Bunbesgebäubes

Univerfitätenadrichten.

Prafident Barper errichtet ein Stellenvermittlungsbureau.

Das neuefte Departement ber Chicagoer Universität-es wurde erft geftern in's Leben gerufen-ift bas für Stel= lenbermittelung. Sefretar Mano Fesler wurbe mit ber Organifirung unb Leitung besfelben beauftragt. Prafibent Sarper ift entzudt bon ber 3bee. bie gu bem neuen Unternehmen führte. Er meint, bie Stubenten mirben mit regerem Gifer ihre Stubien betreiben, wenn fie auf bem bon ihnen gum Lebensberuf gewählten Thätigfeitsfelbe ihre Butunft ficher geftellt feben. Much würde ber gute Ruf ber Chicagoer Uniberfitat baburch noch wefentlich befeftigt und verbreitet, baf von ihr Mbis turienten nach allen Beltgegenben bin in Stellungen geschidt werben .tonn= ten, die ihnen die Auslicht auf eine glangenbe Laufbahn eröffneten. Bun= besanftellungen unter ben Bivilbienft= regeln, auch im Ronfularbienft, als auswärtige Agenten für große Fabriten, Stellungen bei großen Firmen ober Rorporationen, welche nur bon Man=. nern bon wiffenfchaftlicher Bilbung und bon herborragenben, in Spezials fächern erlangten Renntniffen ausge= füllt werben tonnen, furg gu rafcher Beforberung führenbe Memter in allen möglichen Induftries und Gefcafts= zweigen, follen burch bas Bermittelungsbureau für fleißige Stubenten ber Chicagoer Universität, nachbem fie in ben bon ihnen gewählten Spe-Bialfachern ben Reifegrab erreicht ha= ben, beforgt werben.

Die Borfale ber Northwestern Univerfith in Evanston sowohl, wie in Chicago, murben beute fur bas Binterfemefter geöffnet. Die Ginfcreibung bon Stubirenben im Umtsbureau bes Detans Solgate war soweit bie gahlreidifte, bie bort bisber vergeichnet murb. Die Cabl ber Stubentinnen bilrfie, ben bisherigen Eintragungen gemäß, jeboch nicht, wie im Borjahre, beträchtlich größer fein, als bie ber mannlichen Stubenten. Dit ber 3mmatrifulirung wurde erft am Montag begonnen; sie ift noch nicht abgefchlof-

— Zarffühlend. — herr (zur reischen Erbin, bie ben Golbfischen zu-fleht): Gnäbige bewundern wohl Ra-

Pehrreiche Bahlen.

Stadt und County.

3m Berfteden Deifter.

Mur si hat der Durchschnitts : Chicagoer im Dermögen .- Der Befuch und die Einnahmen öffentlicher Schulen.-Bahlreiche Drivatlebranftalten.

Der Gefammtwerth bes fteuerpflichtigen Eigenthums im County Coot beträgt nach ber Steuereinschätzung \$388,971,412, eine Zunahme von \$23,= 780,083 über das lette Jahr; fo theilt Countyschreiber Philip Knopf in feis nem amtlichen Bericht mit, bon welchem er eine Abichrift foeben an bie Staatsfteuer = Ausgleichungsbehörbe nach Springfielb gefandt hat. Bon bem Gefammtbetrage fallen \$297,750,254 auf Liegenschaften, eine Bunahme über 1901 bon \$18,008,734, unb \$88,059,= 999 auf Fahrhabe. Der Werth ber letteren bat fich fomit um \$4,734,346 verminbert. Das Gifenbahneigenthum ift mit \$3,161,159 eingeschätt worben, \$1,076,973 mehr als im legten Jahre. Innerhalb bes County liegen 727 Meilen hauptgeleife und 2064 Meilen Rebengeleife.

Bemertenswerth ift, bag bie Affefforen im gangen County nur 16,989 Za= fchen= und Wanduhren finden tonnten und baß ber Werth ber Diamanten und Comudfachen im Befit bon Bewohnern bes County nur \$99,078 fein

Die 190 bom Stabtrath und bon ber Countybehörbe ertheilten Freibriefe find mit \$1641 eingeschätt ober je mit etwa \$8!

Much in Bezug auf Gelb, Bonds und Untheilscheine find bie Chicagoer arme Leute. Rur \$341,037 Baargelb murben bon ben Steuereinschätzern in allen Bant- und Matlergeschäften gefunden, \$1,912,245 in anberen Sanben, es hatte alfo ber Durchschnitts-Chicagoer an jenem Tage ein Baarbermogen bon etwa \$1. Un Bonds und Antheilscheis nen wurben \$1,292,437 borgefunben.

Folgenbe Lifte anderer Steuerwerthe, welche fich nicht fo leicht berfteden ließen, ift immerbin bemertenswerth:

P
Stud: Merth:
Bferbe
Rinber
Maulefel 351 1,530
Schafe 584 406
Schweine 1,311 13,516
Dampffprigen
Billarb: Tifche
Rutichen und Laftmagen 24,048 256,249
Rahmaschinen
Bianos und Orgeln
Patentrechte 21 4,067
Dampfer 30 36,016
Raurmannsware 9.311.350
Material und Fabritmaare 738,545
Fabritmertzeng und Mafchinerie 1,227,595
Fabritmertzeug und Mafchinerie 1,227,595 Aderbangerath und Mafchinerie
Golbe und filberplattirte Baarc 46.367
Untheilicheine an auswärtigen Rorpo=
rationen 215.689
Bfanbleiher-Gigenthum 7,972
Eigenthum bon nicht borber genannten
Oleiellichatten
Prüdeneigenthum 2,004 Gigenthum bon Birthicaften und Speifes Baufern 19,570 Jaushalts. und Office-Ginrichtungen 1,603,068
Wigenthum ban Mirthichaften und Speifes
Däufern
Soushalts- und Office:Ginrichtungen 1,603,068
Rapitalsaninge in Grundeigenthum 54,747
Getreibe aller Urt 75.221
Antheilicheine in Staats- und Rationals
Banten 7,760,724
Alle andere Fahrhabe 36,919,143
Das Gifenbahn-Eigenthum ift wie
folgt eingetheilt:
Fahrhabe\$1,185,571
Land 401.309
Paunlähe 1.574.979

Insgefammt\$3,161,159
Die Einschätzung von Grundeigensthum ift wie folgt getheilt:
Berbeffertes Sand, 217,504 Uder \$ 7,081,296 Richt berbeffertes Sand, 227,499 Ader 7,834,557
3118gefammt . \$14,915,853 Berbefferte Bauplabe in Stadt und Orticaften, 230,613 . \$235,289,185 Richt berbefferte Bauplabe in Stadt und Orticaften, 500,644 . 47,545,216

Much County = Schulfuperintenbent D. I. Bright hat nach vieler Arbeit feinen Jahresbericht über bie Schulen in County Coot bollenbet und nach Springfielb gefanbt. Mus bemfelben geht berbor, bag es mit ben Ginang= berhältniffen unferer Schulen gu Unfang bes gegenwärtigen Schuljahres lange nicht fo ichlimm bestellt ift, wie man allgemein annahm. Es war nam= lich eine Bilang bon \$3,953,906 bor= hanben, \$1,380,763 mehr, als bor einem Jahre. Das Schuleigenthum in ber Stabt Chicago hat einen Werth bon \$25,074,900 und basjenige außer= halb ber Stabt im County einen folchen bon \$2,362,367. Die berbriefte Schuld ber Chicagoer Schulen ift \$1,= 418.500 und bie ber im County außerhalb Chicagos \$873,223. Vom Townfhip = Fonds vereinnahmte bie Chicagoer Schulbeharbe \$561,967 und bie County = Schulbehörben \$17,471. Diefer Fonds wurde burch ben Bertauf ber Lanbfettion in jebem Rongreß= biftritte bei Muslegung bes Staates geichaffen. Jene Gettionen waren für Schulzwede bestimmt worben. \$356. 739 erhielten bie hiefigen und \$22,= 579 bie Countpichulen als ihren Un= theil an ber Staatsfteuer. Außerbem bereinnahmten bie Chicagoer Schulen \$8,522,590 an Spezialbiftrittsfteuern und bie ländlichen Schulen \$833,106. Un Schulgelb gingen bier nur \$3087 ein. Insgefammt bereinnahmten bie Stadtfoulen im letten Bermaltungsjahre \$12,199,698 und bie länblichen Schulen \$1,318,430.

Die Schulbermaltung toftete in Chis cago \$8,245,792 und im County aus Berhalb Chicagos \$1,046,712. Bon ben 691,235 Berfonen im Schulalter. unter 21 Jahren, besuchen 295,517 Schulen, 27,125 folche im County auferhalb ber Stabt, 98,448 meitere Rinber in ber Stabt und 5628 auf bem Lanbe besuchen Privatfculen. Insgefammt bestehen im County 576 öffent. lice und 409 Bribatfoulen; bon erfteren finb 122 einflaffige, fammtlich außerhalb ber Stabt. Bon ben Chicagoer Schülern waren 133,451 mannlis den und 134,941 weiblichen Behlechts; im letten Schuljahre war bie abl ber männlichen Schüler bebeutenb

Das frenerpflichtige Gigenthum in

Marshall Field and Company. Bubiche Effette in Damen = Halstrachten.

feiertags-Bewand tragen.

Die neuen Berbft-Mufter find bier in großer Angahl vorhanben, und fie tragen eis nen entschieben anberen Charafter als ben gemöbnlich bei meniger toftspieligen porherrschenden. Db es nun ein fleines Tie ober eine ber fehr popularen Liberty feibenen Boas fei, bie Runben erhalten bie allerbeften Mufter und bie allerbeften Werthe gu ben

Liberty Seibe-Boas, einschließenb eina 50 ber neueften Mufter, bie Stoffe find elegant; Breife 95c, \$1.50, \$1.75, \$2.00, \$2.25, \$2.50, \$4.50.

Schwarze Seiben Stods in ben neueften Entwürfen, 50c Seibene "Twice Around" Salstrachten in Duhenben bor Muftern, 25e und 80c.

Biele aufagende Ibeen in fanch Stods, 50c. Mull Salstrachten in nettem Soblfaum und Stideret, Binbfor Salstrachten, 15c und 25c.



Formelle Eröffnung des

Großen Basement=Verkaufsraumes

Montag, Dienstag und Mittwoch nächster Woche.

Das Publitum wird formell willfommen geheißen in diesem bedeutend vergrößerten neuen Laden. Jeder floor ift vollständig und

der Befriedigung der Nachfrage des Publikums gewidmet. Es ift ein Ereignif auf welches die Burger Chicagos und der Umgegend

seit einem Jahre oder noch länger gewartet haben. Besondere Dekorationen find beschafft und der Große Laden wird ein

hunderte von Sandwerfern find beichaftigt, die letten Arbeiten an bem Bafement-Bertaufgraum gu machen. Bebe

Abtheilung ift in vergrößertem Raum untergebracht und die allgemeine Ginrichtung biefer Abtheilungen und die

Bewältigung aller Gingelheiten ift in's Bert gefest mit Rudficht auf bie Annehmlichteit und Bequemlichteit bes

Bublitums. Diefer riefige Bertaufsraum, jest ber größte in ber Belt, wird mehr als je bas populare Gintaufs-

Bentrum fein, wo fparfame Raufer ftets bie guberläffigften Qualitäten wenig theurer Baaren gu ben niebrigften

Saisongemäße Seidenstoffe zu speziellen Preisen.

Die Seibeftoffe, nach welchen mabrend ber berbft- und Winter = Monate Die grakte Rachfrage herrichen werden, treffen jest täglich in dieser Abtheilung ein. Wir haben jest fcon bas größte Sortiment, welches wir jemals ju Diefer Beit zeigten, und bieten Belegenheiten, die in jeber Beise unübertrefflich find, hauptfachlich in Begug auf die nies

Farbige Moire Belours in einem bollen Ufforti: | Bebrudte Belbeteens für Baifts, in Dots, Streis ment bon Schattirungen, einschliegenb ichmarge, weiße und Cream, Parb, 53c.

Affortiment für eine Ausmabl. 9b., 75c. 2000 Parbs Moire Belours, in fcmars und Farbiger Baon Geiben-Sammt in vierzig bermeiß, 27 Boll breit, Barb, 65c.

Mukergewöhnliche Berthe in Reftern - eine riefige Unfammlung von ichwarger, ichlichter, fauch und farbiger Seibe, alle außerorbentlich niedrig martirt, um bamit gu räumen, per Parb 15c, 25c, 35c und 50c.

fen und Riguren, auf weißem, ichmargem ober far



fer popularen Abtheilung offerirt. Wohlfeile, bauerhafte, gut gemachte Rleiber, welche zugleich hochmobern finb, ift bie maggebenbe Qualität, bie immer bier gu finben ift. Seben-gored Rleiberrode für Damen, aus Chebiot, Cable Rabte, Percaline gefüttert, bolles Flare, in blau ober fomars, guter Werth ju \$5.00.
273öll. Jadets für Damen, aus feiner Qualität Rerfeb, in schwars, Rabb, braun ober Caftor, gefüttert mit Stinner Satin; bieleiben find aus unferer eigenen Kabril, sind bezuglich ber Mobe und Qualität gut, ein eleganter Bars gain, Stud, \$5.00.

Regentag Suits aus Melton-Tuch für Tamen, ein moberner, gut ge-machter Suit in Raby blau, Oxford und ichwarz; Blu-jen-Jadet mit Boblum, Stinner Satin Futter von bester Omalität, Cable Rabte, jebet Abbildung, \$10.

Flannelette-Brappers für Damen, in beliebten bunt-ten Garben, nett befest mit Braib, Ruffles über ben Schultern und flounced Sfirt, Stud, 85c. Gine weitere Partie Flanell = Baifts fur

Damen, elegante Qual., befest mit Tud's und Strappings bon weiß, ein großes Uffortis ment bon Farben, febr fpegiell, Stud \$1.25.

Der Grundeigenthumsmartt.

wurden von 2060 Knaben und 1919 Mädchen besucht. 5775 Lehrträfte maren in ber Stabt unb 751 außerhalb berfelben, im County, thatig; ferner 2291 in städtischen und 171 in lande lichen Privatschulen. Lehrer erhielten im Durchichnitt \$147.68 ben Monat, Lehrerinnen \$81.26. Das höchfte Leh=

rergehalt im County ift \$300 ben Dos

"Men of Juinois". Im Selbstverlag hat Hallidah Witherspoon, seit 15 Jahren ein befannter hiefiger Zeitungsmann, foeben ein nahezu 600 Seiten ftarfes, prächtig ausgeftattetes Buch ericheinen laffen, welches in borguglicher Wiebergabe bie Abbilbungen bon mehr als 2000 Mannern bringt, bie entweber im öffent's lichen Leben ober in ber Geschäftswelt bes Staates Illinois eine herborras gende Rolle spielen. Das Wert, beffen Bollenbung zwei bolle Jafre bean-fpruchte, weicht bon ben bislang erschienenen biographischen Rachschlagebiidern barin ab, bag es, ftatt ber übli= den Berberrlichung, lebiglich einen turgen Musmeis über bas Alter, Stellung ober Beruf und bie öffentlichen Memter bringt, welche ber Betreffenbe betleibet haben mag. Es befitt einen hoben Berth als eine Geschichte in Bilbern bon bem Unternehmungsgeift, ber gefcaftlichen Tüchtigfeit und ben berborragenben Renntniffen auf ben manigs faltigften Bebieten bes Biffens, bem Bufammenwirten ber Staat Minois im MIgemeinen, und bie Stadt Chis cago im Befonberen, ihre hervorragenbe Stellung im Bunbe ber Ber. Staaten gu verbanten haben.

essiren bich benn die Affen nicht? — Ontel (ehemaliger Korps-Student): Ach tomm boch, Kind; bin froh, wenn ich bas Biehzeug nicht sebe, — habe all Fuchs genug damit zu thun gehabt.

Ballou Str., 216 F. fubl. bon Armitage Abenue, Beffr., 50x177, R. Balfer an Geo. D. Roberts Meftr., 30x177, K. Walfer an Geo. W. Roberts fon, #3090.
Rordwestede Eisten Ave. und Auchls Al., Rordost front, Zöx123, M. Kacyczsewsti an Frant Troching, 13500.
Darbed Str., 24 F. ökl. von Windester, Nordt., 24x194, F. Rictandt an Aug. Wiltstod, 2000.
Daf Str., 179 F. wefil. von A. 44. Ave., Südfr., 25x123, E. F. Lavin an Andrew J. Graham, 1600.
Rodwell Str., 225 F. südl. von Bolomac Avenue.
Messer., 23x125, E. W. Bartranis an Q. Kelewski, 48500.
Prairie Ave., 481 Fr. nördl. von 33. Str., Offr., \$4000. 8. Abe., Subweftede Montoe Str., Offe., 30x185, 38. Shen an Fred. Teufert, \$3000.

Bau-Grlaubniffdeine

Obear Carlson, sweifted. Banneinsysas, was Garlson, penter Str., \$4000.
Denry Lieg, einfted. Dolg-Andau, 7838 Stony Island Abe., \$1500.
Chicago Zeledone Compand, sweifted. Badfteins
Station, 170-72 35. Str., \$186.000.
A. K. Clark & Go., sweifted. BadfteinsPflat, 6842
S. Hark & Go., sweifted. BadfteinsPflat, 6842
S. Hark & Go., sweifted. BadfteinsPflat, 6913
—15 Cottage Grobe Wee, \$12.000.
G. Scrom, swei sweifted. BadfteinsPflats, 284—66
Christians Str., \$6000.
30fch Kutherlowski. einflöd. BadfteinsChau, 1299
R. Leavitt Str., \$1200. Ofene Carlion, ameifiad. Budftein-Flat, 2615 Car: penter Str., \$4000. olehh Authertowski, einflöd. Bakftein-Anbau, 1299 K. Deabitt Str., \$1200. Sevrge Parrifon, 13-ftbd. Holg-Cottags, 1158 41. Court, \$1100. Tryon & Dabis, 13-fild. Soly-Cottage, 2648 Comell Strafe, \$2000. Strafe, \$2000. Thon & Dabis, 14-ftod. Colg-Cettage, 2649 Rorb Erbon & Davis, 13-ftod. Colg-Cattinge, 2849 Rord 41. Abenne, \$2000.
Frau B. Jovee, einftöd. Badftein-Unbau, 627 habben Ibe, \$1000.
jehn Koller, pweiftöd. Badftein-Plat, 920 R. herr mitage Abe., \$5000.
B. B. Batter, 13-ftod. holy-Cottage, 3474 Rord Spring Str., \$2000.
h. B. Accept, pweiftöd. Badftein-Plat, 1422 Caftwood Stroke, \$5000.
Crechon, einftöd. Badftein-Plat, 1422 Caftwood Stroke, \$5000. Creebon, einfied. Badftein-Flat, 748 Ogben Ube., 20:00.
2cfeb Detr, berifted. Bachein-Flat, 1612 M. 23.
Cfrahe, \$2500.
Prifd Fres., pierfödt. Bachein-Flat, 1612 M. 23.
Grahe, \$2500.
Erifd Fres., pierfödt. Bachein-Flat, 1001 Douglas Boulenorth, \$5500.
G. W. Glenn, 13-ftdd. Buchtein-Gattage, 2050 Wek 22. Str., \$1800.
Frau C. Salles, breithöd. Bachein-Flat, 602 Weh Medijon Str., \$10,000.
William B. Derbert, pweiftdd. Bachein-Flat, 1900 Legington Str., \$4000.
Murphy & Toomey, pwei pweiftdd. Bachein-Flats, 1938—40 Lexington Str., \$10,000.
3. Gerich, einBdd. Dolj-Cottage, 11000 Curtis Wee., \$1300. \$1200.
30feb Robber, 14-stöd. Baffpeln-Cottage, 10633
Babald Aine. \$1200.
Charles Efficand, 14-glod. Doly-Cottage, 3114 Rorb Paulina Etc., \$250.
U. Berie, breihöd. Baffein-Avarimeni-Gehäube, 2015—17 Renmore The. \$14.000.
Kerl Lebahn, vier einflöd. Coly-Cottages, 1506—10—12—14 R. Afbland Abe., \$3400.
Derman Bergmann, 14-ftöd. Coly-Wobmbaus, 1944 Oulis Abpl., 186100.
Derman Bergmann, 14-ftöd. Coly-Wobmbaus, 1944 Oulis Abpl., 186100.
Sem Brown ir. & Son, 14-ftöd. Holy-Wobmbaus, 446 R. Dafbele Abe., \$1600.

frent Rerad, meiftad, Backein-Flat, 816 Millerd Abenus, 28500. Dabid Alport, einflid, Saffiein-Coffage, 1236 S. 42. Wee., \$1600. John Roman, ibeilide, Backein-Coff 1800.

Wertige Bute. Eine Sammlung bon hocheleganten Facons mit Bezugnahme auf bie wichtigen Buntte -

Dauerhaftigfeit, Werth. Turban Facons, in "Chagab" Fila, brapeb über ben Frames, einfach aber bubich garnirt-

\$1.45, \$1.75 und \$2.25. Beliebte Facons in fertigen Filg = Suten — hubsch garnirt, gute Berthe ju \$1.45, \$1.95 u.

Sochelegante Facons und Werthe in Schul-Suten für Mabchen, aus Filg, mit Ribbon-

Bands und Streamers. 95c und \$1.25. Feine Flanell Rappen und Iam D'Shanters, 35c und 50c.

Ungarnirte Sute-eine fpezielleAuswahl ber beften Dreg Chapes in allen Farben jum Ber-

Feber Pompons, für Garnituren, fcmarg ober weiß, 18c, 38c und 50c.

Bafement Brand: Abtheilung.

"Albion" hüte für Männer.

Wir haben gegenwärtig in bem "Albion" ben beften je erhaltlichen wohlfeilen but auf Lager ,und ber Erfolg unferer Bestrebungen tann fogleich berausgefunden werben burch beffen weitverbreitete Bopularität. Außergewöhns liche Sorgfalt murbe angewandt bei ber Anfertigung biefer Bute, fo bag biefelben in jeber Begiehung als burchaus gut Letrachtet werben tonnen. "Albion' Derbns, \$2.00.

Anbere Derbys und Feboras in guter Qualitat,

ben neuen Facons für Berbft und Binter -Sachting-Rappen für Danner, mit Leberfchirm

Feboras für Rnaben, in allen neuen Derbfts

3acht-Rappen für Anaben, einfach ober beftidt, 30e. Univerfity-Rappen für Rnaben - 50c. Golf:Rappen für Anaben in einem großen Affortis nent bon Ruftern - 25c und 50c. Rob Rop-Rappen für Anaben, in Junglings Jam O'Shanters für Rinber, in neuen und gri

Bollene Matrofenbitte für Rinber - \$1.50.

Bafement Brand: Abtheifung.

Ganzwollene Männer-Anzüge, \$10.00.



Unfere billigen Beschäfts . Unzüge für Manner find diefen herbst aus befferen Stoffen gemacht wie je zuvor.

Gine Partie bon forgfältig ge= fcneiberten gangwollenen Ungugen in ben berichiebenen neuen Farbens Rombinationen, ahnlich wie berjenis ge in ber Abbilbung, wirb offes rirt au:

Ungug, \$10,00; anbere in hochfeis nem Tuch, \$12.00 und \$14.00. lleberrode in ben allerneuesten Effer und Chefterfielb Facons, alle ges macht aus bauerhaften Stoffen, \$10.00, \$12.00 und \$14.00.



Beirathe-Ligenfen.

Bill C. Digon, Lillian M. Linbley, 26, 23.
Tavid J. Relicy, Perfix R. Coulter, 31, 21.
Frank Amberlen, Cimen Dison, 28, 22.
Uaslo Miccio, Whelaide Guscio, 24, 29.
Ginicppe Sardino, Donata Di Giglio, 39, 20.
George R. Rodins jr., Anna C. Levan, 22. 18
Joleh J. Freeman, Lucy M. Ceath, 21, 18.
Ole C. Bejiefen, Narte Micke, 24, 22.
Ghoard Geraght, Mare Greike, 24, 22.
Ghoard Geraght, Mare Gunninggam, 39, 31.
Jafol Renar, Unna Ayallo, 24, 28.
John Schulte, Wary Cunninggam, 39, 32.
John Gulke, Wary Cunninggam, 39, 32.
John Henriger, Unnie Lomas, 31, 20.
John Henriger, Unnie Lomas, 31, 20.
John Henriger, Manie Lomas, 31, 20.
John Henriger, Manie Lomas, 31, 20.
John Henriger, Manie Lomas, 22, 22.
Luis Gelian, Eufix Geston, 20, 21.
Glenn Henriger, Maube M. Goe, 32.
Luis Gollian, Eufix Geston, 26, 21.
Glenn Henriger, Maube M. Goe, 32.
Lillian M. Roblinfon, Amute Levie, 2, 28.
Rathan Miergan, Delia Rom, 28, 21.
Hilliam M. Roblinfon, Munie Levie, 2, 28.
Rathan Miergan, Delia Rom, 28, 21.
Hilliam Gopts, Margaret Wane, 23, 10.
Danib Jones, Rabel Mohneur, 24, 29.
Charles Burk, Lenn Richts, 41, 41.
Stanley Bijienbel, Bictoria Jarla, 33, 23.
Choon G. Bail, Delia Gonnor, 31, 28.
Mibert J. Santer, Evella Cit, 24, 23.
John Emslen, Johin Gupunskin, 35, 20.
Recter Jones, Unna Thorner, 21, 19.
John G. Beiter, White B. Redt, 22, 34.
John Budley, Rittie Ourk, 28, 23.
Rafondels, Rateryna Archymsky, 22, 18.
Milliam Ja, Gean Rateryna M. 27, 18.
John Pudley, Rittie Ourk, 28, 29.
Cearge C. Peteler, White B. Redt, 22, 18.
John Budley, Rittie Ourk, 28, 29.
Octor Geobel, Ligie Edmidt, 29, 22.
Litto G. Badman, Unna J. Luit, 24, 19.
John F. Jishart, Rethyne Ghee, 32, 29.
Octor Geobel, Ligie Edmidt, 29, 29.
Detto G. Badman, Unna J. Luit, 24, 19.
John B. Jishart, Rethyne Ghee, 32, 29.
Octor Geobel, Romer Galbern, W. S.
Milliam J. Geath, Rode, 20, 19.
Jerob Belley, Books, Horence Rethber, 31, 21.
Milliam J. Geath, Rater Gune, 31, 21.
Linds J. Languert E. Balace, 30, 24.
Lonas Perren, Mary Guler, Millian S., 29.
Litto G. Badman, Unna J. Luit, 24, 21 der, Beilie Bit.
der, Ertleife R. Brandff, Ariseryben Brun.
3. Anylor, Cummbellone Dully.
der M. Anylor, Cummbellone Dully.
der M. Anylor, Angle Mohered, M.
de Gorben, Cella Evolte, M. II.
Good, Dully G. William, Francis, M.
der Maria, Maria Colle, M.
der Maria, M. M.
der Maria, M.
der M.



Absolut ber befte Werth, ber je für bas Gelb geboten wurbe. But gebaut, Golben polirt, prachtig gefchnitt - großer ovaler ichrag gefchliffener frangofischer Spiegel, geräumige Schublaben und Leinen-Rlofet - ift ein Schmudftud für jedes \$11.00

Martiberiat.

(Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.)

Getreibe und Seu.

(Bagrpreife.)

65-69c.
6 om met wei zen, Rr. 1, 79-81c; Rr. 2, 70
-76c; Rr. 3, 65-76c.
Meh i, Winter-Vatents, "Southern", \$3.40-\$3.50
bas Haf: "Straight", \$3.20-\$3.90; befondere
Martru, \$4.20-\$4.30; Binter-Roggen, \$2.60-

Dais, Rr. 2, 62-624c; Ar. 2, weiß, 62-624c Ar. 2, gelb, 624c; Ar. 3, 39-394c; Ar. 3, gelb

\$\frac{907-906}{2}\$\$ \$\text{0}^{\text{t}}\$ \text{0}^{\text{t}}\$\$, \$\text{Rr}\$. \$2, 29c; \$\text{Rr}\$. \$2, \text{inei} \text{f}, \$34-35c; \$\text{Rr}\$. \$3, \text{27a}-28c; \$\text{Rr}\$. \$3, \text{inei} \text{5}, \$\text{Rr}\$. \$4, 27-29c. \$2 \text{e} \text{u} \text{e} \text{1} \text{c} \text{u} \text{e} \text{1}; \$\text{Rr}\$. \$2, \$0.50 \text{bis \$10.00; \$\text{Rr}\$. \$3, \$8.50-\$9.00; \$\text{bis \$9.50}\$. \$10.00; \$\text{tito \$\text{Rr}\$. \$1,8.00-\$9.00; \$\text{Rr}\$. \$2,\$7.00 \text{\$81.50}\$. \$2,\$7.00 \text{\$81.50}\$. \$2,\$7.00; \$\text{Rr}\$. \$2,\$8.50 \text{\$9.50}\$. \$2,\$8.50 \text{\$9.50}\$.

(Muf ffinftige Bieferung.)

Beigen, September 80c; Dezember 60}-69hc; Mai 1908, 70}-70hc. Mai 8, September 62hc; Dezember 45}-45hc; Mai 1908 41:

1903, 41c. O a f e r, September 27c; Dezember 31zc; Mai 1903,

Geboteltes Schweinefleisch. September \$16.80; Oftober \$16.80; Januar \$15.35.

6 a f e hefte fcmere Schafe, \$3.80_\$4.10 per 10

(Martipreise an ber S. Bater Str.)

Mollerei-Brobufte.

Brovifionen.

Wintermeigen, Rr. 2, roth, 79-81c; Rr. roth, 64-73c; Rr. 2. hart, 694c; Rr. 3, h

Chicago, ben 25. Sept. 1902.



Bergnügungs-Begweifer.

Brand Opera Dou se.—"Razarre." Dearborn.—"The Hartibers." Stubebaker.—"Der Prinz von Pissen Freak Korthern., Mr. Jolly of Joli Bobers".—"The Wildenth." Biders.—"Dotnebsmen." Biders.—"Old Zimerid Town". icage Obera Houfe.—Baubeville. varbs.—"The Octoroon."

1 i .- Rongert jeden Abend unb Conntag aud Radmittagt. Chicago Mrt Infitute.-Freie Befucht-tage Mittwed. Samftag und Conntag. tage Mittwech, Samftag und Sonntag. Bielb Columbian Mufeum.—Samftags und Sonntags ift ber Gintritt loftenfrei.

Lotalbericht.

Beirathe-Ligenfen.

Hogense Hertatyschenjen water in ver die Countrollerts ausgehelt:
Charles heiser, Lillie Rebau, 21, 20.
Ernelt E. Hogense, Etella R. Spively, 23, 18.
David J. Plod, Jesse Hie Wachely, 23, 23.
Rissiam hessign, 1816, Assistant Boune, 21, 21.
David J. Polog, 1816 Wacigadive, 28, 23.
Rissiam hessign, 1816 Wacigadive, 28, 23.
Rissiam hessign, 1816 Wacigadive, 28, 21.
Rissiam hassistant hessign, 28, 21.
Rissiam hassistant hessign, 28, 21.
Rissiam hassistant has hassistant has hassistant hassistan Miliam J. Molette, Mamie Cobands, 29, 25.
David Rorfredt, Josse Mychovski, 28, 20.
Sauis Dooder, Edith Morton, 21, 21.
Seorge U. Beran, Light Pider, 29, 24.
Denry John, Marb O'Dounell, 23, 19.
Pernhard Michger, Pertha Stard, 22, 20.
Grant Ziefinsth, Lowite Mund, 23, 20.
Fomard D. Tablor, Selen D. Hebel, 34, 23.
John F. Merdy, Katherine Beahan, 32, 24.
Philip Reif, Unnte Suuman, 24, 19.
Mathias Theis, Harbara Minsfeld, 40, 23.
Loomas J. Unglin, Alice Morehouse, 26, 23.
Milliam U. Lald, Ela M. Ribble, 35, 29.
John B. Cunningdam, Lena Emith, 46, 85.
A. Clesnovley, Maryanna Milevicze, 33, 40.
D. Oftega, Narbanna Bulblinista, 37, 20.
Grand B. Holmes, Dattie U. Robilla, 25.
A. Clesnovley, Maryanna Multivicze, 23, 40.
R. Oftega, Rarbanna Bulblinista, 37, 20.
Grand B. Holmes, Dattie U. Robilla, 25.
A. Clesnovley, Maryanna Multivicze, 23, 40.
Rouis J. Bark, Noie G. McCabe, 21, 18.
Mart Sill, Unna McGing, 24, 24.
Milliam Blence, Rellie Goughlan, 22, 19.
M. Seradin, Untontet Epeshi, 25, 17.
Duncan McDougall, Peffie Coleborn, 37, 23.
Matter Janco, Sizife Pefd, 30, 23.
Roates Stoil, Unive Busman, 34, 30.
Charles Beift, Catherine Donoban, 30, 28.
Obard S. Carljon, Guma M. Anderlon, 28, 28.
Thomas U. Frigerald, Grace Dorgan, 22, 18.
John Kimbold, Mary E. Sebensan, 42, 38.
Levis Johnson, University Mary E. Sebensan, 42, 38.
Levis Johnson, Mary Gorman, 35, 26.
Starfes C. Carljon, Guma M. Anderson, 30, 21.
Chonard B. Baart, 3. Jenute, Sperion, 31, 31.
Chonard B. Baart, 3. Jenute, Sperion, 31, 31.
Chonard B. Marth, Mary Gorman, 35, 26.
Muguff Rank, Bertha Dilball, 34, 25.
Charles H. Karp Gorman, 35, 26.
Magnet Rank, Bertha Mary Gorman, 35, 26.
Magnet Rank, Barth Garman, 35, 26.
Magnet Rank, Bertha Mary Gorman, 35, 26.
Magnet Rank, Mary Gorman, 35, 26.
Magnet Rank, Mary Gorman, 35, 26.
Mag Soober, Edith Morton, 21, 2 e A. Beran, Lizzie Piper, 29, Hohn, Marh O'Donnell, 23,

Tobesfälle.

Rabfolgund verbffentlichen wir bie Ramen ber Beaufchm, ihrer beten Lob bem Gesundheitsamt beibung anging: remen, Michael I., 35 J., Gault Couls.
Jammann, Chrift., 70 J., 954 Milmautre Ave.
Jenmann, Chrift., 70 J., 954 Milmautre Ave.
Jerdinger, Genrb. 11 J., 240 Slachant Str.
Jord. Carl H., 47 J., 22 A. Holffeld Ave.
Jechert, Magbalena C., 61 J., 940 M. 61. Str.
Jerge, Carl H., 47 J., 22 M. Holffeld Ave.
Jecher, Michael. 10 J., 1940 Carbale Ave.
Leifel, Carl B., 79 J., 1911 Hulton Str.
Leifel, Carl B., 79 J., 1914 Milmon Str.
Leifel, Carl B., 79 J., 1914 Milmon Str.
Leifel, Carl B., 79 J., 1914 Milmon Str.
Leifel, Carl B., 79 J., 1915 Milmon Str.
Leifel, Carl B., 70 J., 1916 Milmon Str.
Leifel, Carl B., 1916 Mi

ganivare, jerger grund. 0.10} "Daifies", per Pfund. 0.11½ "Daifies", per Pfund. 0.11½ "Doung American", per Pfund. 0.11—0.11½ Simburger, per Pfund. 0.09—0.00½ Brid, per Pfund. 0.09—0.00½ Brid, per Pfund. 0.00½—0.10½ Eter—Pfund. 0.00½—0.10½ Eter—Priide Waare, ohne Abjug von Berluß, per Duhend (Aißen eine geschlossen). 0.17½—0.12½ Frische Waare, ohne Thing van Berluß, füsten eine geschlossen, ohne Abjug van Berluß, geschlossen, ohne Abjug van Berluß, klisten jurüdgegeben). 0.20—0.20½ Geschlack, Aalbsielisch, Fische, With. Geffügel, Kalbsiefich, Fische, Wis. Geflügel, Calbsiefich, Fische, Wis. Geflügel, Geschleren, D. 11 bo., junge, das Blund. 0.11 Truthühner, per Pfund. 0.18 Enten. per Hunds. 0.10 Gnies, per Hunds. 4.00 Gnies, das Dugenb. 4.00 Golffen. 4.00 Banfe, per Pjuno. 2 & 1 b er (aefchatet) — 50-60 Afto. Gewicht, per Afto.... 0.06 —0.062 60-75 Afto. Gewicht, per Afto.... 0.07 —0.072 80-125 Afto. Gewicht, per Afund... 0.72 —0.82 95-110 Afto. Gewicht, per Afund... 0.00 —0.002 Bifde (frifde) -Walbschrefen. Dukend. Srifgde Früchte, Gemüse. Tedenden. bis ausgeluchte, ver Fab 1.50—3.00 Residen. die eine Mesterne. Residen. Frifche Früchte, Gemufe. ofe gegen Simon Coben, gransame Bebanblung; sig gegen Aboloh Fred, Ebebruch; Jinda M., gegen obraim D. Manu, Berlossen; Ainda M., gegen obraim D. Manu, Berlossen; Abandlung; Marb gen Wichael Naber, grausame Bebanblung; David , gegen Elizabeth E. Green, Ebebruch; Anna gen Nichael Dob, Lrunssuch; Frant B., gegen guste Etink, Translucht; Frant G., gegen John Bohn, grausame Behanblung; Aura S. gegen ichaed D. Williams, grausame Behanblung; Aura G. gegen gen dieherd D. Williams, grausame Behanblung; Mnna gegen Otto von Schaesler, grausame Beindlung; Dora gegen Andrew Stads, Gerlassen.

Ruben, nene, per Bufbel..... Somaten, hiefieg, & Bufbel...

Comarten, pietres | Cednetts ohnen, 14 Buffel. 1.00 -1.50 Backsbohnen ber 14 Bufbel. 1.00 -1.50 Backsbohnen ber 14 Bufbel. 1.00 -1.50 Brown Bertelen, ber Gulbel 1.75 -1.77 Broune ichnebilich 1.70 -1.72 Broune ichnebilich 1.00 -1.75 Kothe "Ribnehs", 2.75 -2.80

Cefet die "Fountagpoft"

Cartoffeln, nene, per Bufbel, in Car-Sabungen: Rartoffeln, weiße, per Bufbel.....

\$33.00 nach Ralifornien, Dregen und Bafbington.

Chicago & Morthwestern: Gifenbahn.

Sehr niedrige Raten täglich während Geptember und Ottober nach Delena, Butte, Spotane, Salt Late. Rur \$33.00 nach San Francisco, Los Ungeles, Bortland, Seattle und Tacoma. Chenfalls billige Runbfahrt-Lidets, Touriften-Schlafmagen täglich. Ber-fonlich geleitete Exturfionen Dienftags und Donnerftags. Lidet-Office 212 Clart Str. (Tel. Central 721) und Wells Str.=Station

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Männer, welch ftetige Arbeit wunjden, sollten vorsprechen. Blate für Wächter, bis; Janitors in Flatgebäuben, \$75; Männer für allgem.
Arbeit in Wolefgle-Geschichten, Fracht-Depots, \$12; Borters, Hoders, \$14; Treiber für Delivery, \$12; Hotifarbeiter, \$10; Nafdinisten, Clefteiter, Engineers, \$18; Geizer, Oeler, \$14; Kollettoren, \$15; Buchhalter, Korrespondenten, Timeferpers, \$12 aufwärts; Ofstecksischenen, Bracerts, Eddb., Etjenboarens und andere Cleefs, \$10 aufwärts. — Buarantee Kgench, 195 Lasalle Str., Jimmee 14, 9 Troppen, swischen Monroe und Cham's Gtr. — Staats-Vipens.

Berlangt: Erfahrene Preffers an Damen-Suits und Jadets. Steige Arbeit. Borgusprechen 4. Floor, Aveth Room, Marshall Field & Co. dimide

Berlangt: Junger lediger Buticher, Burftmacher und Shop Tenber. 5357 Afhland Ube. Berlangt: Gin erfter Rlaffe felbftftanbiger Cates Bader. 743 R. Robey Str. Berlangt: Shipping Clert, Office-Mann; 3me olnifche Gefchirrmaicher fofort. Borgufprechen Bimiet 4, 199 G. Clart Str. Berlangt: Ein junger Mann, ber etwas bom Bartenden berfieht, als Porter im Saloon. 1098 Milwaufee Uve., im Store. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cafes, mit Erfahrung. 464 2B. 12. Str. Berlangt: Starte Anaben, ftetige Arbeit. Morrie Berlangt: Junger Butder. 770 BB. Ban Burer Bersangt: Ein junger beutscher Mann bon 18-20 Jahren, ber mit Pferben umgehen tann, in Grocerp. 472 B. Rorth Abe. Berlangt: Souhmacher für Repairing. 966 Armi Berlangt: Gin junger Mann, bielleicht 17 3abre ft, als Rollettor für großes State Str. Gefchaft; tung \$150 Raution ftellen und ein Bferd treiben onnen. Abr.: S. 722 Abendpoft. Berlangt: Ein aufgewedter, gut gekleibeter Junge als Raffirer im Barber Shop; \$3 pro Boche. — Abr.: A. 104, Abendpoft. bofa Berlangt: Tinners. 342 Fifth Abe., nabe barri

Berlangt: Gin guter Grocerp: Clert. 479 Beft 12 Berlangt: Beber. A. B. Fiebler & Sons, R. Parf Abe. und Eugene Str. 25fp, 1m3 Berlangt: Gluer für Tijdlerarbeit. Radjufragen bei ber Theo. A. Rochs Company, 158 Bells Berlangt: Schneiber für feine Arbeit; beftündige Stellung; höchfter Lohn. Rachzufragen bei Eb. K. Price & Co., 185 Oft Ban Buren Str., 8. Floor. Berlangt: Tailor und guter Bufbelman. Muller,

1990 R. Salfteb Str. Berlangt: Ein erster Rlaffe Roch, Deutscher bor-gezogen. Guier Lohn für ben rechten Mann. Rachzu-fragen 182 West Ban Buren Str. bfr Berlangt: Junge, ber bas Schneibergeschäft ler-nen will. 398 Oft Division Str. bofrfa

Berlangt: Junger Mann an Cates. 205 Bells Berlangt: Selbstständiger Bader an Brot und Sofes. 790 Southport Ave. Berlangt: Guter Burftmacher. G. Dids, 654

6 m a i 3, September \$11.70; Oftober \$10.07\; 3anuar \$8.77\; Bi b b d en, September \$11.50; Oftober \$11.10; 3anuar \$8.15. Berlangt: Melterer Mann, um 3 Bferbe gu berergen. 907 Cipbourn Abe. ber \$16.80; Oftober \$16.80; Januar \$15.35.

Schlachtviel.

I in b b i e b: Behe Becoes', 1290—1690 Bjund.

§2.25—§3.75 per 100 Bjund, gute biz ausgejuchte "Berwis" 1200—1500 Bjund, gute biz ausgejuchte "Herwis" 1300—1500 Bjund, gute biz beste Kide, §3.50—§4.30; Kälber, gunt Schlachten, gute biz bete, §5.75—74.00; Johnston etn, gute biz bete, §5.75—74.00; Johnston Raliber, gewöhnliche biz gute, §2.75—§5.50.

§ we in e: Ausgejuchte biz beite (gum Berjandtugen) ebete, fichiere Schlachtware, §7.30—§8.05 per 100 Bjund; gewöhnliche biz bete, johnston Schlachtware, §7.30—§8.05; Joritrie leichte Thiere, 130—190 Bjund, §7.60—\$7.95.

Schafe, bette, fivore Schafe, §3.80—\$4.10 per 100 Berlangt: Flinter, ehrlicher Mann für Store un' tallarbeit. \$3 bie Boche, Roft und Logis. 504 Berlangt: Schuhmacher für Reparaturen. 1616 Beft 12. Str.

Berlangt: Borter für alle bortommenbe Arbeit 676 B. Late Str. Berlangt: Bader, zweite Sand an Brot und Rolls. 294 E. Rorth Abe. Phib, gute bis ausgefuchte hammel \$3.50-\$4.10 per 100 Bib., gute bis ausgefuchte hammel \$3.50-\$3.90; gute bis ausgefuchte Schafe, \$3.40-\$3.65; "Rative Lambs", geringe bis ausgefuchte, \$4.50 -\$5.50.

Berlangt: Steinmaurer; bringt Arbeitstarte. Berlangt: Porter. 150 B. Late Str.

Berlangt: Ein unverheiratheter, erfahrener Saus-diener, gut embfohlen. Abressen mit Referenzen und Lohnangabe: A. 149 Abendpost. Berlangt: Junger Mann, ungefahr 18 Jahre al um im Reftaurant ju arbeiten. 175 Abams Str. Berlangt' Deutscher Supper-Baiter. 190 Beft 12. Strafe. Berlangt: Junger tuchtiger Seher, ber auch mit 306-Arbeiten bertraut ift, für fofort. 206n \$10 per Boche. Offerten nobit Referengen und Altersangab an "Rachrichten-Berold", Siour Falls, S. D. Berlangt: Gin Mann filr Bors und Abbügeln an Shop-Bojen. 108 Augufta Str. mibo

Berlangt: Junge, bas Polftern ju erlernen. 479 Beft Mabison Str. mibo Berlangt: Porter in Saloon. 291 Michigan Str., nabe Ruib Str. mibo Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter, Farmarbeiter und für andere Arbeit in berschiebenen Staaten; bochte Löbne und freie Fahrt nach allen Platen für Gisenbahnarbeit in ber Ros Laber Ugench, 117 S. Canal Str. Reflern Gber alterer Mann als Borter. 605 S. Bestern Abe. mibb

Berlangt: Ornamental-Gifenarbeiter, biffiger Urs beiter. 425 Beft Taplor Str. mibo

Berlangt: Busbelmen. Beftändige Arbeit. Guter Lohn. Cb. B. Brice & Co., 185 Oft Ban Buren Str., 7. Fl. mibo Berlangt: Bwei erfter Rlaffe Ubpreffer an Coats. Beftanbige Arbeit. Guter Lobn. Eb. B. Price & Co., 185 Oft Ban Buren Str., S. Fl. mibo Berlangt: Ein farter, aufgewedter Junge für Brocerpftore, einer ber mit Bferden umgehen fann. 301 Brightwood Abe., Late Biew. mibo Abrigginova unt., Muß nüchtern und juber-lafig sein, um Flats an Sedgiold nabe Eugenie Str. ju verschen. Einer ber andere Gebäude in der Räße beforgt vorgezogen. Abr.: A. 100 Abendpoft. mido Berlangt: Finige tuchtige Arbeiter. Rachgufragen: Ede 23. und Rodwell Str. mibofr

Berlangt: Ein guter Rellner. 625 Rord Clart Strafe. midofr Berlangt: Sofort, ein tuchtiger Biolinspieler. Brof. Theo. Lorenz, 225 Abams Str., Caf Part. Berlangt: Manner für Wholesales und Lager-banfer. Buscher, Janitots, Engineers, Feinetleute, Celer, Clevators, Treibers, Factor Hande, Voortes, Kruettoren, Kajfirer, Clerk, Gerkuster, Simmer 57, 1916, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 28 Berlangt: Monner an Suit Cafes ju arbeiteu, sowie andere Leverarbeit. Figerald Trunt Co., 407-411 Bells Str. Dimibo Berlangt: 10 Manner, um im Eishaus ju arbeisten, 50 Meilen von Chicago. 215 B. 18. Str. bmito Berlaugt: Starter Junge um an Ornamental 3ron Bort ju fernen. 425 BB. Taplor Str.

Berlangt: Sofort Bufbelman. Mohler's, 121 Menroe Str. 23fp, lm mocd. Berlangt: M Anaben, 14 Jahre alt und barüber, gut lahnenbe Stellungen. Radyufragen zwischen Alber Bom. und 5 Uhr Rachm. S. O. Gde Radifon, Str. und 40. Abe. Berlangt: Behn Solberers, Tinners und Cabby-macher für allgemeine Buchfenarbeit, American Can Co., Manimood. Berlangt: Bente jum Austragen bon Brobebeten. Agenten für neue Acamienwerte, Beitichriften und Kalenber. für Chicapo und entmatts. Seite Be-bingungen. Mat, 146 Wells Str. Mit Dente Be-

Berlangt: Erfter Alaffe Schneiber und Schnei beritinen; bocfter John. Rachgufragen beim Super intenbenten in "The hub".

Stellungen fuchen: Manner. Gefuct: Starfer Mann, 28 Jahre, verheirathei jucht trgent welche Beichaftigung. 281 Subjo Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit auf einer Geflügel-Farm; möchte bie Zucht lernen. Abr.; S B. 1 Abendhoft.

Gefucht: Junger benticher Mann, 23 3abre 8 Monate im Sanbe, fucht Beichaftigung. 34 Mabifon Str., Sotel. Befucht: Mann, 29 Jahre alt, berheirathet, fren nuchtern und ehrlich, mit Erfabrung in berichiebe nen Lebenslagen, auch Rrantenpfiege, jucht Beichäitigung. Abr.: A. 197 Abenbhoft. Befucht: Gin Bader fucht Arbeit als zweite Sant in Cates. 397 Clybourn Abe. Befucht: Guter Schuhmacher fucht Stelle für teparaturen. 84 B. 18. Place.

Gefucht: Ein guter beutscher Roch sucht einen fie igen Plat im Reftaurant. Sat gute Referengen. tigen Plat im Reftaurant Abr. U. 127, Abendpoft. Gefuct: Junger Mann wunfct fofort Stellung als Mechaniter ober Dafchinift. Abr.: R. 451,

Befucht: Brotbader, 2. Sand, ftetig, fucht Stels lung. Bentle, 182 Orchard Str. bofr Befuct: Guter Bader an Brot und Biscuits fucht ftetige Arbeit. Jung, 83 Clybourn Ave. Gefucht: Junger beutich-polnischer Mann fucht Stellung als Porter im Saloon; tann auch mit Aferben umgehen. Abr.: A. 141 Abendpoft. Gesucht: Ein verbeiratheter finderloser deutscher Mumber und Steamfitter such Stelle in größerem Saufe, die Zentral-Heigung zu besorgen. Gute Ergabrung, Rurze Zeit im Lande. John T., 563 Milivaukee Abe.

Gefucht: Selbstftanbiger Cate-Bader fucht ftetigen Blat. Abr.: F. Snhber, 1853 R. Seelen Abenue. Besucht: Intelligenter junger Mann von 19 Jahren, spricht und ichreibt englisch und beutich jude Ukbeti mir Mobieslas Wein- und Dilbr-Store. hat 3 Jahre als 1. Rlasse Bartenber gearbeitet. Rimmt auch andere bassenbe Beschäftigung an. Aber. Et. 766 Abendbolk.

Gefucht: Junger Mann, welcher längere Zeit in größerer Fabrik als Bleilother thätig war und auch kupferarbeiten machen kann, sucht Stellung. Abr.: A. 101 Abendpost. midd Gejucht: Junger Butcher, frifch eingewandert, sucht Arbeit als helfer. Rachzufragen ober brieflich 2844 Ballace Str. Market. bimibo

Berlangt: Frauen und Dadden. Laben und Fabriten.

Berlangt: Erfahrene Sande für Aenderungen Sfirts. Stetige Arbeit. Nachzufragen bei Marsh Field & Co., 4. Floor, North Room. bim

Berlangt: Finifbers an Roden. 381 R. Lincoli Berlangt: Mehrere Madchen in Rrang' Cani Fabrit. 74 Randolph Str. bofrfa Berlangt: Madden. U. B. Fiebler & Sons, 25fp, lmx Berlangt: Madden, um in Candy-Fabrit ju ar-Berlangt: 3 Bertauferinnen, gutes Salair, ftetige Stellung. Rlein Bros., 795 S. Salfted Str. bfr Berlangt: Deutsches Mabchen, welches hatel ann. Straus Cahn Anitting Co., 267 Dft Divi ion Strafe. Berlangt: 2 gute Maschinen-Mabchen für Lining und Taschen zu machen; 2 gute Bor-Bügler; ein Baifter an guten Röcken. 581 G. Afhland Abenue, nahe 18. Str., Shop hinten.

Berlangt: Gutes Drehmabden; guter Lobn, fte-tige Arbeit. 4034 Bentworth Abe., Bonen. Berlangt: Lehrmäbchen mit etwas lobn bet Rlei-bermacherin; auch eins mit etwas Erfahrung. 350 Webster Abe. 1, 24 Berlangt: 10 Maldinen-Mabden an Sfirts; er tra guter Lobn, ftetige Arbeit. 423 B. Division Struke:

Befucht: Bader fucht Stelle als Bormann Cates Scheuer, 45 Tell Court. Berlangt: Erfahrene und auch unerfahrene hand-naberinnen und Maidinenmadden an Mitigen und Sofentrager; guter Sohn und ftetige Arbeit. Sadaer Eros. & Brubfi, 235 Jadion Boulebard, 7. Floor.

außer bem Saufe. Dt. Freptag, 63 bofrfamo Berlangt: 10 Rod- und Baift-Arbeiterinnen, Lehrmäbchen und Ciert. Mme. Rios, 533 Dearborn Abe. Berlangt: Madchen, 16 Jahre, für Anopfiech-Lining und Serging auf ber Majchine. 220 Met Dibifion Str. Berlangt: Gin handmadden, Rragen ju machen, gwei für Mermelfutter und ein fleines jum Ler-nen. 809 Beft 20. Str. 24[p, lmx

Berlangt: Erfahrene Damenjaden-Raberinnen. - Umner & Bahl, 254 Martet Str. mibofr Merclangt: Madden, Knöpfe anzunaben an Westen. Stetige Arbeit. Guter Lohn. 346 M. Rorth Abe., 2. Floor, hinten. bundo Berlangt: 20 Madden, 14 Jahre alt und barüber, gut lohnende Stellungen. Nachzufragen abrischen 8 Mbr Borm. und 5 Uhr Nachm. S. O. Cae Madisson Str. und 40. Abe.

fon Str. und ab. evor.
Berlangt: 25 Madden, 14 Jahre alt und barüber, für leichte Fabrifarbeit. American Can Co., Madivood.
——[a
Berlangt: Strider mit ober ohne Frahrung. Bie letnen Madden bas Striden. Arbeit bas gange Jahr. Friedlander, Brabh & Co., 1245 State Str. 3lag—281b. ?

Berlangt: Ein Radden für allgemeine Sausar-beit in einer keinen Familie; gute Stellung, Rad-sufragen 1841 Oakbale Abe., 2. Floor.

Berlangt: Tuchtiges Mabden für fleine Famille. 34. Dr. harms, 27 humbolbt Boulebarb, nabe Rorth Abe. Berlangt: Mabden fur Rinber und leichte Saus-arbeit. 1632 R. Salfted Str. boft Berlangt: Gutes Mabden für gugemeine Saus-arbeit. Bobn \$5. 2802 Midigan Abe. bofe Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für all-gemeine Sausarbeit; teine Bafde. S1 Fullerton Berlangt: Gin Dabden fur gewöhnliche Saus- arbeit. 3566 Brairie Abe. bofrfa Berlangt: Gine gute Röchin und Mafcherin in fleiner Familie. Lobn \$4. Borgusprechen für zwei Tage, 6120-Michigan Abe. Berlangt: Dabden für allgemeine Saufarbeit, Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Sause atheit; muß englisch fprechen; fleine Familie. 258 Loomis Str.

Berfangt: Gutes Madden für Daus, und film-merarbeit; gutes Deim. Meber, 41 Couth Bater, Strafe. Berlangt: Gine erfahrene beutiche Rinberftubens, Goubernante für gwei Rinber; befte Empfeblungen terlangt. Briefe unter Abr.: 3415 Michigan Abe. Berlangt: Erfter Rlaffe Rochin und zweites Mabe Gen. Rejecengen berlangt. Deutsche baben ben Bergug. 4643 Dregel Bibb. mibs Berlangt: Dabden für gewöhnliche Saufarbeit. 6315 S. Dap Str. mibo Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Reine Baide. Radgufragen im Store, 628 Grand Ubenut.

Berlangt: Baftfrau für Montes. 565 Burting Git. Berlangt: Ein anftänbiges beutsches Rabden ober altere Frau, um im Bourdingbans behilftich ju fein. Gutes heim für die richtige Aersen. Don bi ber Mode, weht Board und Dogis, Borzusprocen. 8834 Strand Str., hinten, S. Chicago. Dmbs

Berlangt: Franen und Madden. Augeigen meier biefer Aubrit 1 Cent bes Bort.

Sausarbeit. Berlangt: Mabden als Sodin und für allgemein ausarbeit. 1806 Dafonle Abe. Berlangt: Gutes Geschirrmafc-Mabden im Reftau-ant. 1219 Milmautee Abe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 952 Armitage Berlangt: Junges Mabchen, in ber Sausarbeit nitzuhelfen. 990 R. Albany Abe., nabe Armitage

Berlangt: Reinliches beutiches Mabchen fur allge-neine Sausarbeit. 259 Clebeland Abe. Berlangt: Frau, um Gemufe ju fchalen, 856 Berlangt: Madden für hausarbeit; mit ober ohne Rafche; guter Loon; kleine Familie. 9. Tupler, 30 S. halfted Str., nachzufragen im Drb Goobs

Berlangt: Gin tüchtiges Rabden für allgemein hausarbeit in fleiner Familie. 3615 Brairie Abe. Berlangt: Ein Mabden, um hotel-hanbtilcher und Aifchticher-Wafche ju beforgen; Maichine; glis ben Monat, freies gimmer und Board. Logan Biew hotel, 286 Michigan Abe. boft

Berlangt: Madden, frisch eingewandert, jun Stute ber hausfrau, in einer Familie bon 5; \$3.06 per Boche. 111 Canalport Abe., 2. Floor. boso Berlangt: Befdirrmafderin. 1515 2B. Cate Str. Berlangt: Röchin und ameltes Mabden in fleine familie. 1843 Brightwood Abe. Berlangt: Gin Dienftmadden. 1217 Brightmoot

Berlangt: Bafofrau. 675 R. Roben Str. Berlangt: Mabden bon 18 bis 20 Jahren für hausarbeit. Rachjuftagen beute und Freitag. 160 Osgood Str., 2. Floor. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. Dus Berlangt: Gin alteres Madden für allgemeine Gausarbeit, guter Sohn. 912 G. 51. Str. Berlangt: Madden filr hausarbeit; guter Lobn. R. Bit, 454 S. Marfhfield Abe., nabe Taplor. bofrfe Berlangt : Junges beutides Mabden für allge meine Sausarbeit. 4227 Calumet Abe. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit nuh gute Röchin sein; Bohn \$5 die Woche. 2 ir fomilie. 4752 Prairie Abe., 2. Flat. bofts

Berlangt: Tuchtige Bflegerin für ein 8 Monati altes Ainb. Gute Raberin. Deutiche borgezogen Referengen. 4414 Bincennes Avenue, 2. Flat. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine haus-rbeit. 990 S. Beftern Ave. bofe Berlangt: Ein gutes Mabchen für Rochen und Sausarbeit. 847 Lincoln Abe. Berlangt: Radden filr allgemeine Sausarbeit ochen, waschen und bügeln; fleine Familie. 50 Berlangt: Frau ober Mabden mittleren Alters als haushalterin auf's Sanb. 168 Oft Superior Str., 2 Treppen, Front.

Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Causarbeit. 658 La Salle Ave. Berlangt: Gin junges Mabchen für zweite Ar-beit; muß zu Saufe ichlafen. 658 La Salle Abe. Berlangt: Madchen für Sausarbeit in Familion Dreien. \$4. 373 Oft Rorth Ave. Berlangt: Actteres Madden ober Frau für allemeine Sausarbeit. 1727 Arlington Blace. Berlangt: Frau ober Mabden, um Bimmer ju einigen. 521 Belben Abe. Berlangt: Gutes Mabden für Sangarbeit; feine Bafde. 294 G. Rorth Abe.

Berlangt: Mäbchen für allgemeine Hausarbeit; leine Bajche ober Bügeln. Rachzufragen: 4836 Michigan Ave. Berlangt: Madden für Ruchenarbeit; muß bel Tifch aufwarten. 174 B. Randolph Str. bofrfo Berlangt: Mabchen für gweite Arbeit. 1717 Dem-ing Place. Gingang an ber Geite.

Berlangt: Gine Birthicafterin für Saloon, Wirtigicaft. 769 Gulton Str. bofriame Berlangt: Ein beutsches Maden für gewöhnlich hausarbeit. Frank Caspars, 1511 S. State Str. Lohn \$5 die Woche. Berlangt: Gin gutes Mabchen für hausarbeit. 315 Camrence Abe., Rabenswood. mibo Berlangt: Gine gute Röchin für ein kleines Re-fiaurant. \$5 die Woche und Alles frei. 3ad O. Reefe, Whiting, Ind. midofe

Stellenbermittlungs-Agentur 507 D. 63. Str., berlangt Mabden fur allgemeine hausarbeit. \$3 bis \$6 wochentlich. Blag, 1mt2 B. Fellers, bas einzige größte beutsch-amerita-niche Bermittlungs-Infiint, befindet lich 586 R. Glarf Str. Sonntags offen. Gute Blabe und gute Rabden prompt beiorgt. Gute haubhalterinnen im-mer an haub. Tel-: Dearborn 2831.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 1 Gent bas Bort.) Gesucht: Frau municht Wochnerin aufzuwarten; Erfahrung; Sausarbeit gethan; geht auch aus-warts. 217 Bine Str., hinten.

Gefucht: Erfahrene Bafcfrau fucht Stellen. Schreibt Boftfarte. Baft, 709 R. Salfted Str. Gelucht: Deutsche Frau mit 12fabrigem Mabben fucht Blat als Sausbalterin in respetiablem Saufe. Frau F. Balter, 174 Eugene Str. Befucht: Gute beutiche felbitftanbige Rochin fucht Stellung im Saloon. Ubr. S. 755 Abendpoft. Befucht: Mabden municht einen Plat bet einem Rind in befferem Saufe. Udr. S. 778 Abendpoft. Gefucht: Junge Frau municht einen Biat Gaushalterin bei einem respettablen Mann, mit nem ober zwei Rinbern, Abr. S. 754 Abendpoft. Gefucht: Alleinftebenbe Frau wunfcht Blat all Saushälterin bei gut situirtem Bittmer. Abr.: G. 725 Abendpoft. Gefucht: Frau wünscht Bochnerinnen aufzuwar-ten. Ubr.: B. 968 Abenbpoft. bofa Gefucht: Gine Fran fucht Arbeit bon 9 bis 4 Uhr taglich. 128 Melrofe Str. Gefucht: Deutsches Mabden fucht Stellung als Richin filr Caloon ober Reftaurant. 22 Benn Str. Befucht: Tuchtige Birthicafterin fucht Stellung; befte Empfehlungen. 429 Sebgwid Str., 1. Floor.

Gefucht: Goubernante, beutich und englisch fpre-chend, ertheilt Biano-Unterricht, wunscht Stellung in Brivatfamilte. Abr.: 2B. 992 Abendpoft. Gefucht: Eine beutsche Wittwe bon 50 Jahren, eine tüchtige housfrau und gute Rochin, fucht ftetige Stelle als haushalterin bei altem, gut situictem Bittwer. 826 Lincoln Abe. Gefucht: Orbentliche, saubere, erfahrene Frau municht Stellung als Saushalterin in besserem Baushalt bei alterem Bittwer. 401 Otto Et. mitofr

Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Seut bas Bort.)

(Ungeigen unter biefer Anbrit 2 Cents bas Wort.) Warum last Ihr Euch betrügen, unterbrüden, überbortheiten als intelligente, erfahrene Leute? Nur ber Mangelhaftigfeit ber englischen Frache wegen? Benn Euch eine Gelegenheit bargeboten, selbige bis jum Frühjahr jur Literatur, infl. Korresponden; und Schonichrift zu bemeistern, bei tilchige gemeine und Schonichrift zu bemeistern, bei tilchigen amerikanischem Lehrer. Lehrgeld zurückerftatzet, menn nicht zufriedengestellt. Ansang 6. Det., 7 Uhr Abends. 75c wöchentlich. Abr. U. 13. IST Abendpost.

Englische Sprachel, Derren ober Damen, in Rleinfloffen und pribat, sowie Buchalten und Danbelhades, befanntlich am befen gelebt in R. B. Bufines College, 922 Milmauter Abe., nabe Baulina Str. Tags und Abends, Preife mößig, Beginnt jest. Brof. Gesrge Zenfjen, Bringipol. 16ag, bbla*

Somidts Tangiquie, 601 Bells Str. froffnung Mittwoch, ben 1. Oftober. Befter Riaffenuntereich. 25 Cts. 22fb,1m,3

Gerathogefuche. (Ungeigen unter biefer Anbrif 8 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) heirathtgesuch. — Lebiger Farmer, 30 Jahre, wünscht mit einem evangelischen Radden, welches millens ift, auf die Farm zu geben, zu ferretworderen, zwech Gelrath bei pagraseitiger Reigung. Agenien verbeten. Ubr.; G. 771, übendpost.

Bu verkunfen: Ein guter Salson mit 2 Aegel-ahnen (Lafe Bieth) und ein Salson auf der Weft-eilt; ebenfalls ein erster Kiasse Ca-Salson mit Bardinghouse, auf der Ardheitet, Umftlinde halber veristwerth zu verkaufen. Rachulvagen von 8-4.9. Rarmittand. Indeuendent Breiming Co., 180 Kort

Bu verfaufen: Eine ber beften Badereien und Rekaurants in der Stadt Rankalee; alle Gelchäfte ind in Baar berkauft. Einwohner der Stadt [6,000, viele ffabrilen. Ruß verkaufen wegen Ge-undheit und Alter. Rahree Auskunft durch B. Stamm, 171 Court Str., Rankalee, II. wiider mider mider mit wird B. otin ge", Gefchäftsmatter, 39 Dearborn Str., ertauft hotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Broceries, Martets, überbaupt Gefchäte jeglicher arti-Räufer und Berfaufer jollten porfprechen.
19agbibofam

Bu bertaufen: Wegen Rrantheit, Reftaurant mit botel, 40 regelmabige Boarbers, niebrige Mieibe. Ubr.: A. 194, Abendhoft. bofa Bu bertaufen: Der 3201 State Str. gelegene Ca-tion if frantheitshalber bet birefter Abnahme aus-nahmsmeife billig ju bertaufen. Abr.: S. 770, Abenbyoft.

Bu bertaufen: Rrantheitshalber, gutes Reftaurant Baar ober Abzahlung; ausnahmsweise guter Plat.
2009 S. Halked Sir. bosa, momisor Bu bertaufen: Bigarrens, Canby-, Rotion8: und Soul-Store, billig. Miethe \$10. 51 Gugenie Str. Bu bertaufen: Delitateffen-Laben, für \$110; gute Lage. Rachzufragen Morgens. 528 Clebeland Abe Bu bertaufen: 8-9 Rannen Milchroute. 347 Jadjon Boul. bofr

Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Bartner gefucht, Mann ober Bader, um \$1000 n besonderem Artitel anzulegen. Gehalt und halbe Brofit=Antheil. Arthur, 148 State Str. bof

Bu bermiethen: Store, mit amei Front, 685 Ein-coln Abe., 518 Macine Abe., nabe Diberfeb Boul. 130 Fub lang, Miethe \$60. Raberes beim Eigen-thumer: Mr. Panoich, 685 Lincoln Abe.

Bimmer und Boerd. Angeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Wort.) Bu bermiethen: Moblirtes Bertgimmer mit Front-gimmer an zwei Rabden; wenn gewünscht mit Roft. 281 Subson Abe.

Rinber finben Boarb. 235 Orcarb Str., oben. Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bos Wort. Gefucht: Einzelner Rann sucht warmes möblir es Zimmer nabe Dibission Str. und Milwaufe Abenue. Abr.: S. 723 Abendpost.

Mobel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bes Wort.) Babafb Carpet & Furniture Soufe, 1906-1908 Babafb Ape.

Bu miethen gefucht: Aubige Familie bon 3 B. fonen fucht Rordfeite-Bohnung bon 4-5 Bimmer 471 Lincoln Abe., Meat Market.

Bir führen bas größte Lager bon gebrauchten Mo ein, Leppichen, Rugs, Defen und Gerben etc. in dande. Auf machen alles so gut wie neu, ehe wir es ver-Kaufen, und wenn Ihr nicht zufriedengestellt seib mit Eurem Einkauf, geben wir Euch das Geld zurück.

Bute Springs 6.
Drei-Stild Barlor-Ausstattungen 7.0.
Ein guter Rochosen, garantirt. 6.2
Pactor-Ofen fitt ein gewöhnliches Zimmer. 8.5
Wir verkaufen auch auf Rredit. Beachtet die Bebinaungen.

gungen. 125 werth Möbel, \$2.50 baar, \$2.50 monatlid. 180 werth Möbel, \$3.00 baar, \$2.50 monatlid. 1875 werth Möbel, \$7.50 baar, \$6.00 monatlid.

Die folgenden Stackenbabn-Qinien beingen Euch birett bis vor untere Thuren: Subjette-Sochbabn, fleigt ab an ber 18. Str.-Station, gebt öfflich bis Madaib übe. und dann einen Alof fubitich; Indiana Be. Cars, fleigt ab an 18. Str. und Madaib Abe. und gebt einen Blod fübitich; State Str. Cars, fleigt ab an 20. Str. und gebt einen Blod öfflich bis Medaib Abe. dann einen Plod nörblich; Cottage Grobe Abe. Cars halten bireft vor unferer Thur.

Bu bertaufen: Gasofen und Dreffer, billig. 955 Beft 21. Place, oben. Bu taufen gefucht: Gebrauchte und ungebrauchte Caus-Mobel aller Art für die bochften Baar-Preife. 3. Leng, 775 B. Obio Str. 27ag, 1mx

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit ? Gents bas Bort.) Rur \$35 für ein fcones 7 Ofatben Biano. 317 Gebatoid Str., nabe Dibifion Str. 22[p,1to \$150 feines Sallet & Davis Upright Biano. \$500 werth. Mug. Groß, 502 Bells Str., nabe Rorth Ave. Wer wunsch neues Biano? beftes Fabrifat; ich habe es; brauche Gelb. Abr.; W. 916, Abendpoft. 20jep, lw Su vertaufen: Square-Biano und Carpenter-Sandwertzeug. 4000 G. State Str., Saloon. 197b, In R

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: 600 icone Schattenbaume und alle Sorten Meinreben und Fruchtbaume, am Ilas aufguigden nach Gefallen. Bei Eduard Riefer, 438 Grobe Str., Blue Island, In. 3lag, fonbibo, 2m Bu taufen gesucht: 60 Gallonen Lard-Reffel. 770 BB. Ban Buren Str. Ralifornia Donig, nur achte Baare, 15e per Pfund bei 6 ober mehr Rfund Abnahme. Bringt Gejabe mit. Pure Food Ctore, 413 Oft North Abe.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Bferb mit ftarfem Expresmagen 636 R. Salfteb Str., nabe Bladbamt. Bu verfaufen: Delibery-Bferb, Buggy und Geschitt, fo gut wie neu, Butder Figtures, billig. — 1365 R. Balbtenato Abe. Bu taufen gefucht: Spithund ober Bunbin. 3503 Pincennes Abe., Barber Chop. Bapageien, bie fprechen lernen, nur \$4. Rampfers Bogel-Store, 88 State Str. 20ag2.

Perfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.

Echte beutiche Filgichube und Pantoffeln jeber Brobe fabrigirt und balt vorräthig A. Zimmermann, 148 Clybourn Abe. Aimmer tapegirt, einschlich feiner Tapete, 43.56; Calcimining, 61.50; Anftreider und Glaser arbeit billig. Erfer Rlusse Arbeit garantirt. Gor.: R. 150 Chendpoft.

fbringt blefe Angelge und \$1.00; 3hr betommt 19 aufgere besten Bhotographien und ein grobes folerie-tel Bib? Genntags offen, Johnson, 113 Ck Abams Gtr. 14ag, bibefa* Bferbe mit Quitfors und Offguerangen furirt ben Brofeffer Fingerald, 4923 Cottage Grobe Abenne. Bferbe beichlagen.

Rechtsantvälle. (Angelgen unter biefer Anbrit 9 Cents bos Bort.) Bred Blotte, beuticher Aechtsanwalt. Ude Rechtsjachen brompt belargt. Fraktisiet in aben Gerichten. Nach frei. I Lendsbun Str., Jimmer 1666. Bohnung: 105 Ofgoed Str.

Farmlanbereien. Schlieht Euch unferer Spezialicktursten nach ber Großen Prairie den Artanjas an. Wir haben unstere eigene Privat-Car den Chicago dis Stuttgart, Art. Alge derfalfen das Allimois Central Depot am 7. und 21. Oftober um 6:25 Abs. Fahrveis für die Aunhöhrt 191, welcher den Angeren purickerlattet wird. Schreibt oder fprecht vor. vorm Ihr ein gutes Sind Prairie-Cand dillig deden molt. 35 Ceute gingen mit univere Exturition am Ik. Sept. A. Bohfen, 172 Mashington Str.

Arbeiter, aufgepaht! Gine foone 150 Ader Farm, großes Daus, Stall barauf. 43 Ader nater Bilug, iconer Balb, werth \$3000, muß wegen Arantheit in the vor bertauft werben. Gine Ernte bezahlt ben Koftenpreis für biese Farm, Jimmer 304, Ko. 39 State Str.

Arbeiter aufgehaht! \$1000 bis \$2000 fabrlich garantiert auf meiner 40 Ader Farm, haus und Stall;
30 Ader urbar; Ginfeng Root zu beadern, bringt
noch mehr. Mit \$500 fbnnen Ele anfangen. Austunft feet. 3immer 304 — 39 State Str. 18—28fcb Au berkaufen: 110 Ader bestes Farmland in III: 1018, alles unter Kultur, nahe Korivsod Kart, 13 Keilen von Chicago Courthaus. August Torpe, 147 Rorth Ave. 24, 25, 27, 2859

Gytursionen für heimathsuchende nach Süds-Dastota, 7. und 21. Oftober. Sichere, gewisse und eine trägliche Anlage. Billiges Land bon \$5 auswärts per Ader. Ueberzeugt Ench. Rabere Auskunft in Eb. Gottfe's Plat, IR Blue Island benne. bofriasonmobi

Bu bertauschen: Wisconsin Farmen, Gebunde, Bied, Indentar und Ernte, für Chicago Aroberty. 119 La Salle Str., Zimmer 32. 12f1, fajobide

Rorbweftfeite.

Rordwestseite.

Au berlausen: Ansendise, neue moberne Prist Caffage, gut gebut und bühisch ausgelegt an Karre Str., nahe St. Louis Abe., etwas westlich von Avrid Ave. Ausgelegt an Karre Caff. Deutsche Kart, einen Vios füblisch von Avrid Ave. Elevated u. Surface Caff und einen Plos entsern. Ausgesche Errase und Emment Scitenmeg. B. 280, sleine Gash Jahlung, Kest monatlich, Gieo. G. Keins burd & Co., 204 Pearborn Str. ob. J. L. Keuter, Lofalagent, 1282 Rerth Ave., aggenüber Pallou Str. Offen seben Tag, auch Abends. In verlaufen: Saus an Fifton, nahe North Ave., mit 3 Bohnungen und Stoce, hinterbaus mit Mobnung, Stallung und Wagentemile; an einen Wilche handler bermiethet; febr bliffg und wenig Baar nothig. G. Stut, 118 Wisconfin Str.

Sübweftiette.

Bu bertaufen: 6 Simmet-Cottage in Engletwood Gill, mit Babesimmer und Barn, für \$2150. Ab-gablung beliebig bom Eigenthümer. 6741 Bijbob Etraße.

Bu berkaufen: 3weiftädiges Saus, Loomis Str., \$1800: zweiftsdiges Saus, Loomis Str., \$1400; zweiftsdiges Saus, Armour Chec., \$2000; 100×150, Dogan Abenne, \$800. Gustab A. Bovwig, 51, und fajobiboja

Bollt 3hr Eure haufer, Lotten ober Farmen bets tauschen, berkaufen ober bermiethen! Kommt für gute Rejultate zu uns, wir haben immer Käuser an Jande. Delb zu verleither den Kommission. Gute Rootsgages zu berkaufen. Sonntags offen ben 19 bis 12. – Richard R. Roch & Go., Almmer 5 und 6, 85 Basbington Str., Rerdwest-Ade Dearborn Str. 85 Bafbington Str., Astoneje van 8 weige Geichaft -1697 R. Clart Str., norblich von Belmont Abe. 2mai, X.

Bu bertanten: 8-Zimmer Stein-Fundament-Haus, Ede, 82×135, feiner Rafen, Schatten: und Obis daume, ftritt modern, Gas und elefteisches Licht, Geiswasser-dejaung, (siden:-Hollsmert, Bartholis-fußsböben; 22 Minuten von Chicago. Gezwungen, fortjugeben, und werde verschleubern. Borgusprechei ober ju schreiben an J. C. Shabe, Eigenthumer 30 B. Kanbolph Str., Chicago. boso

Wisbaden-Diggens Take, Mich. Berseht Euch für Eure nächste Ferienzeit. Lotten 225—350. 2200—3200 bauen Euch die feinste Sommer-Nilla. Um nähere Auskunft schreibt an ben Eigenhümer bes beutschen Settlement Roll's Park, berjelbe wird bei Er.d. borsprechen. F. Noll, 551 Weft 14. Black, Schtage. Beft 14. Place, 4ip, bofabi, 1m

Bu bertaufen: 6 Bimmer: Saus, \$1800. Ubr.: S. Bir tonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-taufen ober bertaufden, berleiben Gelb auf Erund-eigentbum und jum Bauen, niedrigfte ginfen, relle Bebienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmaufes Abei, nabe Rorth Abe, und Robeb Str. bibofa"

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Gelb obne Kommifglon.
Louis Freudenberg verleibt Bribat-Rapitalien bon 4% an, ohne Kommiffion, und bezahlt jammtliche Untoften felbft. Dreifach sichere Obpotebeten zum Berstauf siets an Hand. Bormittags: 377 R. honne Abe., Che Cornelia, nabe Chicago Abe. Rochniffugs: Unith-Gebäube, Jimmer lold, 79 Dearborn Str. 6[px. Gelb obne Rommiffion.

Gelbebne Som miffion. Bir berfeiben Beib auf Granbeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Kommiffion, wenn gute Giderbeit dorbanden. Sinfen jum 4-06. Sallier und Soften ihre und bere und Soften ihre und bere und Soften ihre und ber taufot. William Freudenberg & Co., 140 ton Str., Guboft-Ede LaGalle Str. Geld ju verleiben on Damen und heeren mit fefter Unstellung. Privat. Reine Spobothef. Riedrig Raten, Leiche Abzablungen. Zimmer 16, 86 Balb-ington Str. Offen die Abend 7 Uhr. Bind

Erfte und zweite Onpothet-Anleiben prompt gemacht. Niedrigfte Raten. Denry & Robinson, Chie cago Opera House Blod, Zimmet 504. 30ag, Im# Geld von 4-6% ohne Rommiffion. Sonntags offen bon 10-12 Uhr. Richard B Rod Co., Fimmer 5-6, 85 Washington Str., Ede Dearborn. Bweiggeichaft: 1697 R. Clart Str. - Befte erfte Sppotheten ju berfaufen. 2611.

Bu berleiben: Chne Kommiffion, billig, Pribat-gelb; erfte und gweite Mortgage. Abr.: E. 731 Abendhoft. 25|p, 1m2 Bu bertaufen: Erste Sphotheten bon \$200 auf-parts. B. F. Rebf, 119 La Salle Str., Zimmer 2. 2ag,fasonbib. Privat-Gelb auf Grundeigenthum gu 4 und Brogent. Schreibt und ich werde borfprechen. - Abr.: E 181, Abendpoft.

(Angeigen unter diefer Aubril 2 Cents das Mort.)

Se f d un d e f or g t.

3br könnt Geld borgen von mir auf Enre Mebbel oder Niano, au den fescenhen niedeigen Untoken:

\$25 au \$4.00 den Monat.

\$30 us \$1.25 den Monat.

\$30 us \$1.25 den Monat.

\$40 us \$1.50 den Monat.

\$40 us \$1.50 den Monat.

\$40 us \$1.50 den Monat.

\$40 us \$2.55 den Monat.

\$40 us \$2.55 den Monat.

\$40 us \$2.55 den Monat.

\$400 us \$5.50 den Monat.

\$500 us \$5.50 den Monat.

\$600 us \$5.50 den Monat.

\$600 us \$6.50 (Mugelgen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

in Curem Velis.

Bit baben des grbite de ut i de Cefdit in der Chaft in Gren In Germand in der der Chaft in d

Wir seihen Euch Ett in großen und fleinen Beträgen auf Bianes, Mobel, Bferde, Wagen ober irs gend beiche gute Sicherbeit zu ben bulligften Bedingungen. Darieben sonnen zu jedes Zeit gemacht werbett. — Deilgablungen berben zu jedes Zeit angenommen, wodund die Koften der Anleibe vereingert verben.
Chieag Wortgage Loan Comband,
1V5 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
1129*

Brivat-Darleben auf Möbel und Vienos en guts Leute auf leichte monatliche Abjahlungen ju des feigerden niederigen monatlichen Vuten: 400 für 41.50 450 für 82.00 5 75 für 82.50 440 für 81.75 800 für 82.25 \$100 für 83.00 Recke Behauftung: alletablites und juverläffiges Beldaft. Otto C. Boelder, 70 LaGalle Str., Suite 34.

Mergtliches. (Engeloen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Weet.)

(Mugalgen unter biefer Aubrit 2 Cents bat Burb.)

Volltommene Mannestraft



Bollftanbige Mannestraft, frei von allen Anzeichen bon Rervenschwäche, verlorener Lebenstraft, jugezogenen Krantheiten etc., ift mehr werth, als alle irbifchen Guter, und boch gibt es fiechende Mannet, die, wenn ihre ichredlichen Geheimnisse befannt, nur schlechte Mufter mahrer, ruftiger Dannestraft maren.

Solche hinfälligen Manner brauchen nicht auf bem abwärts führenden Rfad zu bleiben, welcher entweder in ein Meer körperlicher Wrads, dem Irrenhause, oder bem schmachvollen Grab eines Selbsimorders endet.

Blutvergiftung. Alle Bunben am Rörper, ber Rehle berichwinden balb und in fürzerer Beit als in hot Springs, ju bedeutend geringeren Untoften. Richt ein Dollar braucht bezahlt ju werden wenn nicht geheilt.

Geheime Rrantheiten. Mir heilen auch und dauernd, Entleerungen, Anichivellungen, Striftur, Shbrocele, Bati-cocele, Bruch, Blutvergiftung, alte Bunden und alle Krantheiten bribater Ratur, wegen welcher 3hr nicht gern ben hausargt fonjultirt. Alles durchaus bertraulich. Schreibt wegen unferem neuen "Marriage Guibe", frei, ein Buch, welches jeber berbeirathete und unberheirathete Dann befigen follte.

Edireibt Leute, bie in ben Borfiabren ober auf bem Banbe wohnen, jollten wegen Unterfuchung u. freien Rath fcreiben. Biele Falle fonen burch Dauf-Befands lung furirt werben.

Vienna Medical Institute.

No. 130 Dearborn Str. (2. floor), Edie Madifon Str. Bimmer 216. Office offen jeben Tag bon 8:30 Morgens bis 6:30 Mbbs. Arbeitenbe Lente werben Zeit finden, Dienftag, Donnerftag und Camftag Abends borguiprechen. Office offen bis 9 Mbbs. Conntagsftunden 9-1.

All on Board.

Rajute und 3wifgended. EXKURSIONEN Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. Erbres. und Doppelidranben-Dampfern

185 S. GLARK STR.

Belbfenbungen burch Dentiche Beichspott. Tas n's Austand, frembes Gelb ge- und vertauft, Wechfel, Archtibriefe, Rabeltransfers.

Erbichaften tollettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichuß bewilligt.

- Vollmachten fonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsular=

und MedisBureau Bertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. Clark Str.

84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen.

Begen Musfertigung von Bollmachten, notariell und fonfularifd.

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bore foug ertheilt, wenn gewünfct, menbet Guch birett an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte pon ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Difice.

Deutsches Konsularund Rechtsbureau.

84 LaSalle Strasse.



Bar Fixtures. **Drain Boards** fowie Jiun, Bint, Meffing, Aupfer und allen Raden: und plattirten Gerathen, Glas, Solg, Marmor, Porgellan n.f.w. Mertauftin allen Apathefen ju Sats. 1 Sfa. Bog Chleago Office: Ro. 113 Oft Madifo. 2 Str., Zimmer Ro. 19.

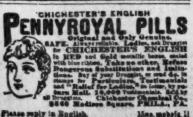
Minangielles.

VM. C. HEINEMANN & CO. 92 LA SALLE STR. Sypotheten!

Geld 3tt berleihen Bu betem Sint-finh u. gunftigen finien. Genoue Austunft gerne cetheilt. bofa.bu

Greenebaum Sons, Bankers, 83 unb 85 Dearborn Etr. 2cf. Gentral 557. auf Chicagoer Grund. Geld eigenthum ju ben nie. brigft gangbaren Bin-fent. Sang. bibofen" berleihen

Bediel und Rrebitorieje auf Gurapa.



line, mebefa, li



Männerschmäche

Krankheiten der Männer Leibet 3hr an Spesial-Rrantheiten.

für die 3br ichnelle und fichere Silfe und Rath benöthigt? Berfaumt nicht Guren Buftand von erfahrenen Spezialiften fo bato wie möglich befandeln ju laffen.

Ronfultation frei. Auffonb ift gleichbedeutenb



Berlorene Mannbarteit.

Baricocele, tung und Berstung und Berstung ber Bennen. Biebender Ech mer a und Kopf in eb. ge- jowächte Mannestraft. Bedrücktett und Melandolle find die gehichten und Melandolle find die

Sauptibmptome, welche ichliehlich alle in Berlorene Rraft ausarten. Bir heilen birfen Buftand unter Garantle. Diefer so bedau-ernswerthe Bu-stand ift mei-tiens die Bolge einer fruget isliecht behandelten ober bernachlässigisten Arantbeit. Wir finden, das dier die Schleimbaut des Gewebes angegriffen ist und eine Berengung stattgefunden bat, welche manchmat sogar in Rierenleiden endet.

Riernelieden endet.

Blulvergiftung fer schauberdaften krantbeit ist wirftlich des damennungslosen stauten bei der fichauberder bermungslosen stauten bei der krantbeit ist wirftlich des damennungslosen stauten beit ihn erft richtigt in den stürper durch das Blut und ergreift mit der keit ledes Organ, Biele Dottoren sind imflande, die Krantbeit mittelst Quedslibers und anderer mineralischer Gisse eine keitlang au unterdrücken, aber sie tommt doch wieder aum Borschein. Es gietnebe, meiche wen uns gedracht wirt, um die Krantbeit au bewälisgen. Ivoliden den Sumbonnen sinden not Verlust der dame Korber, Schmerzen in den Knochen und Geben Mund. Geschwire und Jieden am Körber, Schmerzen in den Knochen und Geschen und alleist Knochenfraß.

Bir beilen bicie Rrantheit ohne Qued. filber (Mercurh) wber Botniche.

Medizin frei bis geheilt. Mir ersuchen jeden Patienten, sich bei und borzustellen, da eine Besprechung und Konsultation absolut fret ift, so über-nehmen Sie durchauf leine Berbindlich-leiten vonn Sie borsprechen.

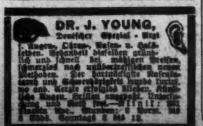
Stunden von 10 bis 4 tihr und bon

State Medical Dispensary,

S .- W. - Cdie State u. Van Buren Str. Gingang 66 Dft Ban Buren Cir.,

DR. H. C. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen.

Geringe Urfacen Geringe Urfagen
ömnen oft biel Unheil anrichten, so lönnen auch geringe kransbeitsanfälle das menschische Beden in Gesahe bringen, darum banbeit jeder Mensch weise haldse von Lenke's Et. Tohannis-Trohfen im Daule dilt. oder sognatis-Trohfen im Daule dilt. der sognatis-Trohfen im Deit der Roth zur danh dat. Diete ziehen kein Mindlen den Krönnen das Leben reisen dei Mindlen den Krönnen der Rechtstin und schofft Kuse der Mindlenung der Verben und des genzen Körpers in turser kett. Benn dein Mpotheter die Wedigin nicht fall, so schreibe am Mpotheter die Wedigin nicht dat. so schreibe am DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO., 822 C. Dather Str., Chicago. Johica



Lotalbericht.

Ein Vertragsbruch?

Die Entlaffung bon 57 Union-Strafenbahnern wird unterfucht.

Rorpsgeift von Arbeiterinnen.

Die fleischer bei Urmour & Company wie-Abzugskanalarbeiter. - für die Kohlen:

Geo. B. Lighthall, Jofeph Morton, John Daly, Jas. Short und B. G. Melican, Die Mitglieder bes Bollftredungs=Ausschuffes ber Feberation of Labor, und eine Ungahl Strafenbahnangestellte ber Gubfeite erhoben geftern Nachmittag gegen ben Betriebslei= ter ber Chicago City Railway Co., Robert McCullough, bie Beschwerbe, bag er unter Berlegung bes bor biergebn Tagen getroffenen Abtommen3 Unterfcbiebe gu Ungunften ber Mitglieber ber Strafenbahner-Union mache und 57 Ungeftellte in ben Wertftatten an ber 20. und Dearborn Strafe nur aus bem Grunbe entlaffen habe, weil fie ber Union angeboren. Mugerbem fei Dr. D'Brien, ber Bertführer, ber Union feinblich und betämpfe fie auf alle mögliche Beife. Man habe bes Beiteren erfahren, bag bie Bahngefellschaft Leute bon St. Louis nach hier bringe, um fie in ben Bertftatten unb Remifen on Stelle ber Entlaffenen anguftellen. herr McCullough beftritt bas und begrundete bie Entlaffung jener 57 Leute bamit, baß bie Befellichaft neue und größere Unlagen an ber 77. Strafe und Bincennes Abenue baue, welche mit Mafchinen berfeben würben. Das mache viele Urbeiter überflüffig. Die Bollenbung ber Reubauten fei aber unermarteter Beife verzögert worben, und in Untenntnig ber Bergogerung habe er bie Entlaffungen berfügt. Gobalb er mehr Leute brauchen tonne, werbe er bie Entlaffenen wieber anftels len. Der Musichuf war mit biefer Untwort nicht gufrieben und herr DC= Cullough fucht bieMitglieber heute bon ber Wahrheit seiner Angaben praktisch gu überzeugen. Belingt bies, fo mer= bes bie Strafenbahner fich bescheiben, anbernfalls man fich am Samftag Abend über bie Rieberlegung ber Urbeit fculuffig merben wirb.

Das Schiebsgericht, welches bie Streitigfeiten amifchen ben Stragen= bahnangeftellten auf ber Rord= und Beftfeite und ber Strafenbahngefell= schaft untersuchen foll, wird morgen im Chicago Nationalbant-Gebaube fei= ne Arbeiten aufnehmen. Die Berren traten geftern bereits gufammen, bertagten fich aber auf Bunich bon John M. Roach, ba ber Unwalt ber Stra-Benbahngefellichaft, 2B. 2B. Gurlen, erft heute Abend bon feiner Reife gurud= tehrt.

Bor einer Boche legten 25 Arbeiter in ber Bappfchachtelfabrit ber 3. 2B. Sefton Mfg. Co., Nr. 241 Gub Jefferfon Strafe, bie Arbeit nieber, weil bie Firma fich weigerte, ihnen ben Unionlohn zu bezahlen. 2118 geftern eine Angahl Streitbrecher bomatlantic Sotel an ber Ban Buren und Cher= man Strafe pon Rolizei nach ber Fa brit geleitet murben, rief eines ber 400 Mabchen, welche mit bem Bedienen ber Mafchinen beschäftigt werben, in benen bie Bappe gefnidt wirb, feinen Mitarbeiterinnen gu: "Gebt Mabchen, bies ift fein Blat für uns!" 3m Ru legten Mule bie Arbeit nieber unb fünf Mimiten fpater maren bie Arbeitsraus me leer.

Die Fleischer in ben Unlagen bon Armour & Co. in ben Biebhofen, melde burch bie Arbeitseinstellung ber gemöbnlichen Arbeiter gur Unthätigfeit gezwungen murben, haben bie Arbeit wieber aufgenommen und beforgen bie ben Streitern bislang gugefallenen Aufgaben mit, aber gu ben boberen Löhnen ber Fleischer. Die Streiter find nicht organifirt und werben bom Gewertschafterath ber Biebhofe nicht unterftügt.

Die feit Rurgem ftreitenben 300 Urbeiter an bem Abgugstanalbau an ber 39. Strafe find beute gur Arbeit gu= rudgetehrt, ba bie Stabt ihnen 25 Cents ben Tag mehr bewilligt bat. Much bie ftreitenben Badfteinleger has ben bie Urbeit wieber aufgenommen, wenngleich ihre Forberungen noch nicht erlebigt find. Die Union ber Mbaugstanalarbeiter bat fich bertragsmäßig bezüglich bes Lohnes bis gum nächften Mai berpflichtet.

Der für bie ormen Sarttoblengraber gefammelte Silfsfonds bes Sunberter-Musichuffes ift auf \$7738 geftiegen. Die Baufchreiner erheben bon ihren 6000 Berufsgenoffen eine Ropffteuer bon einem Dollar und wollen eine modentliche Beifteuer bon 15 Cents ein= forbern, fo lange ber Streit bauert, porausgefest, bag bie verschiebenen Unions bamit einberftanben finb.

Beute Abend berfammeln fich in ben beigefügten Sallen folgende Gewerts fcaften: Clettrigitätsarbeiter, Rr. 134 -124

Clart Strafe. Telephon= und Schalteapparat=Ur= beiter-132 5. Abenue. Baufdreiner, Rr. 13 - 142 D. Mabifon Strafe.

Baufdreiner, Rr. 504 - 573 3efferion Strafe. Baufdreiner, Rr. 521 - 106 Rans bolph Strafe.

- Borfichtig. - Fraulein: Aber, herr Leuinant, bei ber hipe im Mantel? - Leuinant: Aeb, 's wegen ben vielen Liebespfeifen, bie beute auf mich abgeschoffen werben. Darum bie Bor-

Der See vom Sturme gepeitscht, aber feine Unfälle zu beflagen.

Der Michigan-See wurbe geftern burch einen Norboftwind, ber mit einer Gefchwindigfeit bon gumeilen 36 Deis fen bie Stunde über ibn fegte, in feinen Tiefen aufgerührt. Die Bogen prallten icaument in ohnmächtiger Buth gegen bie Mauer am Lincoln Bart unb Late Shore Drive, welche aber bem Büthen bes Glementes ftanbhielt. Rur ein Theil ber Mauer murbe untermi= der an der Arbeit. - Sieg der ftadtifchen nirt und ein gehn Fuß langer Streifen fentte fich etwa zwei Fuß. 3m Mugemeinen wurde aber nur unerheblicher Schaben berurfacht, obgleich bie Bogen

gutveilen bis auf bie Strafe rollten. Daß teine Dampferunfalle zu betlagen find, ift mahriceinlich barauf gu= rudguführen, baß ber Sturm burch bie Beamten ber Wetterwarte rechtzeitig

angefündigt morben mar. Rur wenige Dampfer, mit Musnah= me ber Baffagierbampfer, magten fich in bem Unwetter auf ben Gee binaus. Der Dampfer Saranac bon ber Lehigh Balley-Linie, nahm mehrere Stunden lang ben Rampf mit Wind und 200= gen auf, mußte bann aber bie Rudfahrt antreten und Schut im ficheren Sofen fuchen.

Gine Ungahl Schleppbampfer maren bis Groß Point gelangt, faben fich aber balb gezwungen, erft bis gur Sobe bon Late Biem, bann bis gur Mole an ber Lebensrettungsftation und fchlief: lich ben Flug binauf gu bampfen und

bort angulegen. In ben Lebensrettungeftationen gu Chanfton unbChicago murben boppelte Bachen in ben Muslugtburmen ftationirt und bie Mannichaften murben

bienfibereit gehalten. Man befürchtet, baß ber Dampfer Shebongan von ber Goobrich-Linie, welcher am Montag im Rebel auf ein Riff in ber Rabe bon Algona auflief, burch ben geftrigen Sturm ben Reft be= tommen haben wirb. Die Beamten ber Goobrich-Linie erklären aber, bag er burch eine Landzunge gegen die Buth ber Elemente einigermaßen geschütt ift. Der Dampfer ift mit \$50,000 berfi= dert. Die Gigenthumer murben alfo feinen Schaben erleiben, auch wenn ber Dampfer ganglich gerftort fein follte.

Unangenchmes Berfeben.

Ernft R. Montgomern, ein reicher Bflanger bon Mobile, Mla., ber im Bellington = Sotel abgeftiegen mar, wollte geftern im legten Augenblid noch einen Bug ber Illinois Bentralbahn benuten. Gein Roffer mar gepadt, bie Drofchte ftanb bor ber Thur. Monts gomerh trat haftig an ben Schalter bes

Elerts und fragte nach feiner Rechnung, "Fünf Dollars", lautete bie Antwort. "Hier ist bas Gelb," fagte Montgomern einen Gelb: ichein auf bas Bult werfenb. Dann fturmte er binaus. Wenige Minuten fpater fab ber Raffirer, baß ber eilige Gaft ihm einen \$500 = Schein gegeben hatte. Rach brei Stunden traf eine Des pefche folgenden Inhalts im Sotel ein: Rantatee, 311., 24. Sept. Bellington Sotel. Sabe meine Rednung anftatt mit \$5 mit einem \$500=Schein bezahlt. Bitte mir bie Differeng per Draht auf meine Rechnung nach Oft St. Louis gu fenben. Erneft R. Montgomern.

Bor einen boheren Richter. 3. 3. Mabben, ber unter ber Uns flage ber Behlerei in Ermangelung bon \$800 Burgichaft geftern bem County-Gefängniß überwiefen murbe, ftarb bort geftern Abend, wie vermuthet wirb, an Alfoholismus. Der Berftor= bene foll Bigarren tauflich erftanben haben, bie angeblich aus ber Fabrit bon Bengler & Manbel, Rr. 671 2B. Mabison Str., gestohlen worben wa-ren. Seine Eltern follen in Council Bluffs, 3a., wohnen und wohlhabenbe Leute fein.

\$23.30 bon Chicago nad Rew Bort und jurud.

Bia ber Ridel Plate Road, am 3., 4., 5. und 6. Ottober, Rudfahrtszeit von Rem York am 14. Ottober 1902. Drei Züge tag- lich, zu paffender Zeit. Bestibul: Schlafwagen. American Club Mahlzeiten werden jum Breife bon 35c bis ju \$1.00 im Speis femagen ber Ridel Plate Road ferbirt; eben: folls Mahlgeit a la Carte. Chicago Bahns hof, DarrifonStr. und 5. Ave. Stadt=Lidets hof, harrisonstr. und 5. Ave. Stadt-Lidets Cffice, 111 Adams Str. Telephon Gentral 2057. Schreibt an John P. Calahan, Ge-neral-Agent, 118 Adams Str., Chicago, für nähere Auskunft.

13fpt, fa. bi, be-40t



nicht hohe Breife, können einen Bruch beilen.

Bir fabrigiren über 70 perichiebene Wir fabrigiren über 70 vericiebene Sorten. Ein gut passenber Banb für Jeben. Uniere Preise laufen bon 650 aufwarts für gute einseitige und bon \$1.25 aufwarts für gute boppeste Banber. Die ersahrenften herrensund Damen-Banbagisten ju Ihrer Berfügung. Untersuchung und Anpassen frei.

NOTTINGER DRUG & TRUSS Co. 465-467 Milwaukee Ave. Gde Chicago Abe., Thurm:llhr.Gebaube, 6

Grössere Baargeld-Werthe effection and gethalfighten after 2 above.

Meihe und farbige ges bügefte Mannerbemben, leicht durch Anfassen be-fomubt, We bis 80e demben, 25c

BOSTONSTORE Regenjairme.

BOSTONSTORE Regenjairme.

Gute Leinen Regensjairme.

Gute Leinen Regensjairm

Lefet diefe Dry Goods und Geiden-Offerten.

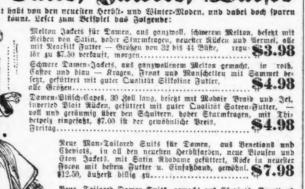
Rleiderftoffe und Suitings.

12,000 Darbs Gabrifrefter von gangwoll. Brondcloths, Benetians, Lericus, Chevists, Meitrofe
Cloths, Camel's Hairs, Jauch Cebe und BollenBattings etc., in all ben neuecten Farben b. Saifon, 1/4 bis 7 Parb Längen, von einer ber betannieften öftligen Fabrifen, wirflich \$1.00
bis \$1.50 werth — Answahl, Freitag,
per Parb.

7000 Barbs turger Langen in Geibe unb Catins, wie fcmarge und farbige Taffetas, Beau be Coie, Gros Grains, Eurahs, Blaibs, Cheds, Sancies, Moires, China Celbe, -25c werth bis au \$1.00 -

8,500 Parbs Fabritrefter bon Aleiberftoffen, & bis 10 Parbs Langen, ein: folieglich alle Gacons bon ichlichten und fancy Rleiberftoffen - völlig bie Galfte bavon find gangwollen und werth bis gu 39c per Barb - fpegiell um 8.30 Borm., nur. 46-goll. fcmarge gemufterte reine Mobair Brilliantine, bie 39c Qualitat, Parb......

Rauft Onits, Jackets, Waifts wo 3hr die Auswahlt habt von den neueiten Gerbit- und Winter-Moden, und babei doch fparen tount. Lefet gum Beifpiel bas Golgenbe:



Reue Tailored Damen-Guits, gemacht aus Cheviots, Benetians u. anderen Stoffen, Blouien-Jadets, mit Gatin gefüttert, Rode in neueften Pacons, nur 100 Guits in ber Partie, \$9.98 gut werth \$15, ju.

Flannelette Baifts für Damen, in roth, blau und rofa, hochfeine Siod : Rragen, volle Fronts, frangolitche Muden, fanct Anopf-Befag — regularer Be Werth — morgen

Ganzwollene Flancli-Maifts für Danten, in all den neuesten Octost:Schattirungen, in den neuesten Facons gemacht, mit Bias Folds von Besah und Braid, separates Mais:Futter, volle Uus: **89c** wahl von Größen, Undere verlangen \$1.73.....



tauf bes Lagers von Stewart Brod. & Co., Bittoburg, Ba., ju 25 Ct8. am \$.

Bir tonnen nur einige wenige ber vielen wunbervollen Bargains anführen. Bici und Dongola Aid Schube für Tamen, in neuen Facons, Batentleder Zips, alle 59c Freben, guter 81.50 Werth, Freitag. ... 59c Feine Viei Aid Schot, gemacht nach den neuesten Leisten, alle Gode in euesten Leisten, alle Größen, reaufär werden sie zu \$2 95c bertauft, Freitag zu. Spring Deel Schube für Mabden und Rinber, gemacht aus Dici und Dongola Rib, Patents leber Lips, alle Gröben, werben gewöhnt.

45c Prima Qualitat Gummifchube für Da: 19c

Flanelle. 2. Floor.

Rirgend wo anders folch' ein: grobe Auswahl-nirgends folche gang befonders niedrige Breife. nirgends solche gan, besonders niederige Breise. Einderella Flanelle, in Bink, Sellblau, 72 C Cream u. i. w., werth 124'r. der Jard. 72 C Tzsöll. wollene Eiderdaun-Flanelle, die 122 C Ungedieichter Canton und rahmweiker Sbater Flanell. 2000 Plards, der Pard. 2000 Plards, descares, simonos, u. f. w., reguläre 50c, 6de 7de und

Spigen, Stiderei

Benise Appliques, in Weiß, Cream und Butterfarbe, eine ausgezeichnete Ausvahl, einsschießließlich der allerneuesten Muster, werth von 190e bis un 78e, die Yard zu 4Se. 2De. 1Oc 19e, 15e und.
Tine elegante Vartie in woschbaren Spigen, idder ein Tugend von Mustern, Wersbe 1½c dis zu 8e, der Part 4e, Be.
Die gange Muster-Partie eines Fabrisanten von Stidereien in Brode-Stüden und ganzen Stüden—eine außergewöhnliche Gelegenbeit, die Wertberangiren bis zu 78e, Part 20e, 19e, 19e, 19e, 3de und

Unterzeug.

Die Merthe für Freitag find auhregewöhnlich. Gliehgestüterte Unterbemden und Gofen 25c für Manner, um 9 Ubr Borm. Sone Sieß gant einfoge, geftreiftes, feines wollenes fließ gefüttertes Unterzeug für Manner, in allen Größen, wied überall im Retail zu \$1.00 48c berfauft, Freitag, Mustwaln nur. Gobveres Binner-interzeug für Männer, Ileine Bartien von 39c und 48c Dunfitaten, 25c Freitag. fleiber für Damen, fpezielle Bartie bon 19c

Blankets.

Rauft biefelben gu ben niedrigen Freitagspreisfen und eripart baber Belb. - 2. Biort. Boumbollene geflichte Bett-Blantets, 121c um 4:30 Rachmittags. Camboliene getlichte Seit-Clantets, 121c.

Paumwollene gestichte Berte Plantets, ein Greitigenheits-Gindurf un 50e am Locker, Freitag, des Baar in Kl.5D herunter dis 29c.

10-4 spariodrethe Medicated California ganzings Tue Bett-Tlantets, Seconds des Lockers und. Schneimeiße baumwollene mit Daumen gefüllte Bett-Comforters, bubiche gemufterte ober eine fache Ueberguge, iprziell Freitag 98c für nur.

Pette Gomforters in all' ben neueften Tesigns,
olle sind durchver gut gemecht, eines habritanten Ueberschuß-Lagere, Kuswahl zu 82.98,
82.48, 81.98, \$1.48, \$1.20,
08e, 30e und.

Rorjets.

Schön geformte, dauerhafte Korfets waren nie zuwer so billig. Ibomfent's Militant Korfet, gerade Front, gesmacht auß französisichem Batilte, überall 59c \$1.25. Freitag. Bochseine Kabo Korfets, gemacht aus hübichem Brocade Satin und schillernder Seibe, wirflicher Werde 22 und 31, da sie aber elwas beschwungt sind, babt Ibr Eure Auswahl 39c Freitag zu 48c und.
Tine associate Warrie in Korfets, in einer Auswahl won Musten, etwas beschwungt, Wersche bis zu 75c, morgen 19c u. 15c Con geformte, bauerhafte Rorfets maren nie

Silberwaaren.

Die echten Mm. M. Rogers Gilbermaaren weit unter ben Fabrifpreifen.
28m. M. Rogers' Ibelöffel, 46 freitag. Rogers' Buttermeffer, Buderichalen, Deffert Boffel und Deffert Gabeln, 70 Dreifach filberplattirte Dinner:Deffer, Greifag. 90

Autteritoffe.

Rebe Grau, bie Bergleiche anftellt, wirb ficherlich ibre Gutterfloffe am Freitag bier taufen. llm 8 Uhr Morgens—1600 Yards Fabrif-Aefter von Tercolines. Spun Glock, Sifefias, Mercer-ige Cateens, Amiration Gairclath, dec Canbas, merth bis Sc., Freitag, Parb. 26 gon vertt, pezien gretrag, vie gure 122cs, 21the Cualifat Soft Finish Butter-Cambries, 22th vom gangem Stüd, um 9 Uhe Vormitiags, 1c so lange 3800 Pards borhalten, Pard. 1c Schwarze Recrevized Moveren Stirtling, der richtige Stoff sür Derbktleider, wurde nie für weiniger als 40e verfauft, Freitag, 25c ber Pard.
Getta Cualifat Siss Mars Moreen, französisches Fabrista, sebr leicht, 69c u. 48c Jard. Dard. Stide Rigollige Percalines, Silefias, Sateens ober Silfettes, Greitig, Ausmabl, 50 per Parb.

Glace-Sandiduhe

Gin febr fpegielles 3tem für Manner und ein foldes für Damen. Befte Qualifet Alb Canbichube für Manner "bie Ganze Mufter-Bartie eines fabrifanten, werth volle \$1.25 und \$1.50, Freitag, 690. und.
500 Dugend Kid Dandichube für Damen, eins schließtich Fabrifate wie die Monarch, Neidevert, Waldorf Afteria u. f. w., alle tadellos ausgebeffert, eine ungewöhnliche Gelegendeit zur Gelds Eriparnis für den Freitags.Preis,

Leinen, Weigmaaren.

1500 "Bates" volle Grobe gebatelte Bettbeden foften überall \$1.25, 1500 Batel belle Große gehatelte Bettbeden, ichten überall ft. 25. freilig.
Reifte gehätelte Betibeden, gefäumt, 37c 5ke in ber reguläre Breis, Freitag.
2000 Parbs garantirtels reinleinenes ungebleiche tes Roller Sanbtuchzeug, ble Se Grete, Hard.
Große Gorte ungebleichte befranfte houckomb-handticher, mit farbiger Borte, Uns 12c bereichte Arfangen 4c, Freitag.
1000 Parbs extra ichwere Qualität voll gesbieichter Tisch-Damak, gerböhnlich doc, 35c morgen, Jard.
1936ll. volle gebleichte Damafi-Serviels 49c ien, gut weeth 75c, st., Dun.
Stigl. itirlich erbter Tisch-Damak, 91c
Refter ber Die Grete, Pard.
4036l. fanco borbirtes Schitzsen-Jawn, 5c
Refter ber Die Grete, Pard.
Refter ben Weithwaren, Rainfoot, India Linon,
Garbinen Swiß. Timities u. s. vo., 31c

Undermuslins 2c. Mustin Comns f. Damen, pollig 50c mth., 29c Greitag. Dofen, tuded unb 121c Sorte 122c
Mercale und Flannelette Brapbers, Plounce Kod, Poste m. Braid befekt, gemodynlich \$1.00, 59c
Kreitag ... farbige Unsterräde, Flounceflocobion plaited ober mit Ruffs les, werth bis ju \$2, 11.81.48, 98c

Strumpfwaaren.

8500 Belohnutug, wenn ber Morbartel nicht ber beste in der Weite fi. Er beilt alle
Leiben der Rieren, Reber, Aungen und
her, ferner Abeumarismus, Bertom
ichnäche, Roph
ichnere, Abeine von
ilusschweifzungen,
dert, elle Frauenleis
den die Redignen und
kies schreichen den
lie Redignen nicht
geroften doen, dies
er Gürtel wird
füch icher besten.

Breis if \$5, \$10 unb \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 gifth Ave., nabe Ranbolph Str., Chicago. Bud Constogs offen bis 12 Uhr. 13of, fabite

Sprecht fogleich vor und bejet End Riderson's gesundheitliches Gebis gebne. Gold-Aronen und Brüdenarbeit. Riedrigfte Preife. Wir umschen und Erüfenarbeit. Keidrigfte Preife. Wir umschen untere gefundbritlichen Gebiffe noch immer zum Koftenbreis, um den Leuten einen beisteren Beg zu geigen. Bringt Guer altes Gebifd und wir ehn immer unter Freund beieht. Es ift und der einemer unter Freund beieht. Es ift und perantmortlich, eine Gunmin-Platte zu tragen, entskulf fud und ihr für End und biere Kadfommen ichablich. Gold-Aronen, 22.75 bis \$3.75. jo gut wir die Beften in Chicago. Die Riderson-Zhanarte wirden dabin, dog das herftellen von Gunmi-Platten berboten trieb.



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, Adams Str., Zimmer 60, 84 Acierns Str., Simmer 60, aegenüber ber dait, Dezier Builbing. Die kreage dieser unftalt find erfahrene deudste eine Geben die Stracken es als eine Ehre, ibre ibreichten mitmenichen so sonell as moglich den ibreit Echrechen au beilen. Sie beisen gründlich von ibreit Echrechen au beilen. Sie beisen gründlich von ibreit Echrechen au beilen. Sie beisen gründlich der Manner, Fransenleiben u. Menkranken der Manner, Fransenleiben u. Menkranken der Manner, Fransenleiben u. Menkranken der Manner der Gebeitreiten, deutstraufteit auch Gebeitreiten, deutsche Leiten der Architechten der Gebeitreiten, deutsche Leiten der Verlagen und bei bei bei bei beitrag der Armoren, Berichele (habentraufteiten) L. Auswilkitz uns keben 3de beitrag der Armoren, Berichele Beitragen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der V Mennt.—Concidet bied gus. — be Morgins bis 7 Uhr Abend; Go



3ch labe alle Männer ein, die mit Barico.

fich mit mir bertraulich auszuspre-

cele, Sporocele, Striftur, Urinfranthei-ten behaftet find ober befürchten babon

befallen zu werden, borzusprechen und

betle Alle Manner in ein paar Tagen und garantire leicht, und ohne Abhaftung som Geichaft bie battnäfigiten Galle bon Brivat-Arantheiten gu beilen. Ich bebanble nur

Männer ver Wiener Spezialarzt. Erfter Spezia-Lift des Weinend für Wänmorleiben.
Bübren für eine vollftünd ind nicht ber als Jubr zie ise sie in eine vollftünd und brüngen alzien und ind nicht ber als Jub eigeben tont.
Geflung in allen angendumnenen Fällen garantiet.

Deringen aufen and jind nicht poper als zur wishtelen sonnt. Deilung in allen angenommenen Hällen garantiert. Schreivt wegen Symptome:Pormalar, wenn ihr Auswerts mohnt. Taufende ind brieftich turiet worden. Unfere Dausbehandlung ift immer ersolweich gewesen. Anners gewesen. Wentag, Mittwoch und Freitag von 8:30 Borm. bis 6:30 Kachm. Dienstag und Cambag von 8:30 Borm. bis 8 Uhr Abends. Sonntag von 10-1. NEW ERA MEDICAL INSTITUTE. Des altefte Dentifice meditariole en. be 246-248 STATE STR., 3. Floor, Gegenüber W. M. Mothidiths Department-Caben.

Jeill Euch selbt Specifie deilt im-mer alle stranthel-ten und annatürliche Entleerung ber harn-Or-gane beiber Geschlechter. Bolle Anweilung mit jeder fliasche. Breis \$1.00. Bertauft bon E. A. Liabl Drug Go. ober nach Emplang des Kreifes ber Expech verlandt. Abresse: E. L. & i a hi Drug Esmyany, 158 Ben duren Etc., Kialis Bibg., Ede Sherman Etc., Chicago. Rialis Bibg., Ede Sherman Etc., Chicago.



fowie alle an Ber-trümmungen bes Midgrais, bes Beine und füße Leidenden werden aten boftitb geheilt.

Lefet die "Fonntagpoft"

Pleifdnoth, Buefinoth. (Mins bem "Berliner Tageblatt".)

Es bebarf teiner besonberen Betonung, bag mit ber Bertheuerung bes Fleifches in Deutschland auch eine Bertheuerung ber Fleischwaaren Sand in Band geht. Richt fo felbftverftanblich ist es aber, daß ber Fleischmangel, die Urfache ber Fleischtheuerung, zugleich auch ftellenweise zu einer enormen Berschlechterung ber Fleischwaaren, ins= besonbere gewiffer Burftforten, gu führen broht. Man weiß ja längft, bag bas Fleisch, bas unfere Schlächter und Burftfabrifanten in ben lehten Monaten feilbielten, an Bute fich mit ber Maare, bie früher, mahrend ber Offenhaltung ber Grengen, vertauft wurbe, nicht meffen tonnte. Die Fleischer felbft haben unaufhörlich barauf hingewiefen, baß bie Fleischqualität bes gegenwärtig auf ben beutschen Biehmärtten gehanbelten Schlachtviehes infolge irrationeller Maft febr nachgelaffen hat. War biefe schlechtere Beschaffenheit bes Meifches für bie Ronfumenten icon ems pfindlich, so broht ihnen jest eine noch größere Schäbigung: ber Fleifchmangel ift jest fo groß geworben, daß bie Schlächter bie bisher gur Burftbereis tung bermenbeten Bleifchforten nicht mehr in genügenber Menge auftreiben fonnen und beshalb binnen Rurgem qu minberwerthigen Fleifchforten, zu einer Art Surrogat, ihre Buflucht werben

Bon einer mit ben Berhaltniffen bes Bleischergewerbes vertrauten Seite mer= ben wir barauf aufmertfam gemacht, bag man in Schlächter= bezw. Burftmacherfreifen allen Ernftes baran bentt, gur Bereitung bon Leberwurft an Stelle bes bisber bagu mitbermenbeten Fleisches bie Ralbaunen gu berwenben. Bisher galten biefe Theile als wenig geeignet für ben menschlichen Genuß: in ber Regel murben fie als Sunbefutter bermanbt. Richts illuftrirt bie Fleifchnoth beffer als biefer Umichwung in ber Bewerthung ber Ralbaunen, und bie weitere Thatfache, bag ber Preis für bas Pfunb Ral= baune, ber unter normalen Berhaltmiffen 25 Pfennig betrug, jest auf bas Behnfache, auf 2.50 Mart, geftiegen, offenbar mit Rudficht barauf, bag bie Ralbaunen für bie Leberwurftbereitung allein als Erfat ber fonft bazu berwendeten Fleischsorfen brauchbar find. 'Alle Fleischforten laffen fich gur Le-Werwurftfüllung bekanntlich nicht bermenben.

nehmen müffen.

Much fonft ift reichlich bafür geforgt, bag bie Burft, fpeziell bie im Bolte and namentlich in ben weniger bemittelten Schichten besonders beliebte Leberwurft, gehörig theuer wird. Ohne Leber teine Leberwurft. Aber woher bie Leber nehmen? Die beutsche Biehprobuttion bedt bei Beitem nicht ben Bebarf an Lebern, beffen bie Leberwurftfabrifation benöthigt. Aus bem Auslande fonnen frische Lebern nur in beschränkter Quantität bezogen werben. Für bie Ginfuhr tommen, feitbem Amerita's Leberimport burch bas fa= moseBorfäureverbot unmöglich gemacht ift, nur noch Solland und Danemart in Betracht. Beibe Lanber können bei Weitem nicht fo biel liefern, wie gur Ergangung bes einheimischen Borraths erforberlich ift. Refultat: Mangel unb damit Bertherung ber Lebern. Früher toftete bas Pfund 35 Pfennig, jest 75

Danach fteht wohl außer 3meifel, baß bie Leberwurft — und nicht mur bie befferen Gorten - für bas Bolt balb zu ben unerschwinglichen Benuß= mitteln gehören wirb. Wie lange will bie Regierung biefem Buftanbe unthä= tig zusehem?

"Bemalte Strumpfe."

In ben Beitungen ift unlängft bon bemalten und bon mit "lieblichem Geläute" behangenen Strumpfen einiger Mobedamen als einer originellen Ab= fonberlichteit benichtet worben. Doch ift bie .. 3bee" ber Cache in Wirtlichteit nicht fo originell, als es Leuten, bie niemals in Mefopotamien gewesen find, erscheinen mag. Dort ift etwas Mehn= liches allgemeiner Gebrauch. In ber Stadt Mofful am Tigris - bem Ruinenfelbe bes alten Ninibe gegenüber gelegen - tragen fammtliche Rinber beiber Gefchlechter, fowie auch bie meis ften erwachsenen Mabchen und Frauen breite, ringformige Spangen umsfußgelent. Diefe Spangen find je nach ben Bermögensberhältniffen ber Tragerin aus Golb, Gilber ober Rupfer und mit gablreichen fleinen, gierlich gearbeiteten Glödchen behangen. In er-fter Linie find biefe berart ausgestatteten Fußspangen natürlich ein Schmud-Stüd, sie follen jeboch gleichzeitig auch bazu bienen, burch ihr Getlingel bie Storpione aus ber Rahe gu bericheuchen. Da Frauen und Rinder im Saufe ftets ohne Fugbetleibung berumzugeben pflegen und jene gefährli= den Thiere in Mejopotamien nicht gerabe gu ben Geltenheiten gehoren, fo hat bie Sache immerhin boch auch einen vernünftigen 3med, was bei ben Hlingenben Strumpfen ber Drs. Bar-

Ueber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter Pain Expeller das Beste was es giebt gegen Rheumatismus. Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. ad RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART. Sc. and Soc. bel allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co. 215 Pearl Street,

Now York.

Che Fair's Bargain Bulletin

State, Adams und Bearborn Str.

Für Freitag, den 26. September 1902.

The Fair wurde etablirt in 1875.

Bargain = Freitag!

Preise, die Aufsehen erregen werden. Schnittwaaren Offerten für Freitag.

Seibe-Refter ju fehr niebrigen Preifen; mehrere taufend Reifenbe Mufter, bie Langen bariiren bon 1 bis 2 Pards. Biele babon bon berfelben Sorte, modurch die Raufer in ben Stand gefest werben, ju einander paffenbe Stude ju taufen. Sier find ichwarze Seibe, weiße Seibe, Motre Besours und eine Ungahl andere, Werthe rangiren von \$1 bis \$2 b. Darb; alle Freitag offerirt in unferem Geibe-Bargain-Square -

Allbatroß, extra Qualitat, reine Bolle, ichone Schattirungen, Db.	35c
Banne Belvets, in allen feltenen Schattirungen u. ichwarg, Db.	75c
Schwarg. Moreen Stirting, feine import. mercerized Waare, Pb.	25c
Schwarze Cheviot Suitings, eg- tra ichwer, reine Bolle, Ib.	45c
Bibeline Plaids, hardbreit, in ichwarz u. weiß und farbig, Pb.	29c
Schwarze Somespun Suitings, 11 Dbs. breit, reine Bolle,	45c
	18 Pbs. breit, reine Wolle, Bibeline Plaids, harbbreit, in ichwarz u. weiß und farbig, Pb. Schwarze Cheviot Suitings, ez- tra schwer, reine Molle, Pb. Schwarz. Moreen Sfirting, feine import. mercerized Maare, Pb. Panne Belvets, in allen seltenen Schattirungen u. schwarz, Pb. Albatroß, extra Quelität, reine

Suits, Mode and Wains.

Rorfolf Bromenaben = Suits fur Damen, bie neueften und popularften Facons ber Caifon, bon ben modifchen Snowflate-Stoffen gemacht, in einer Auswahl bon hub ichen Farben, wie auch in ichwargen und marneblauen Cheviots; At= 19 75

tilted oder plaited Rode, Bargain-Freitag,	
Blouse Promenaden Suits für Damen gangwollenes Melton Cloth, in \$10	Rode, Percaline Drop-Rod, DIV Long Coats für Damen, halb mit Atlas
Melton Cloth Promenabenrode 1.95	gefüttert, Whipcords und Soverts, für
Rleiber = Röde für Damen, ganzivolle. nes Repellent Cloth, befett, 2.95	
Bromenaden : Rode für Damen, neue fanch gemischte Stoffe,	Schwarze Sateen Baifts für Da= 950 men, gut gemacht, fehr gute Stoffe,

Freitag Bugmaaren:Offerten.

Fertige Damen = bute, welche gewöhnlich gu bem brei: ober vierfachen bes Preifes ber fauft werben, ben wir verlangen, in ichwarz und allen Farben, ein fehr 95c bubiches Sortiment zur Auswahl Bargain-Freitag zu bem bemertenswerth Facons, pram=

niedrigen Preis von nur	000
Morgen offeriren wir jum Bertauf ein Sortiment von fanch Febern, ber 500 abgefett auf	Fils Fedora hute, hubsche Facons, prach- tige Werthe zu sehr niedrigem 25c
Weiße Filz Fedora-Süte, bon be 1.00 fter Sorte, prächtige Qualität,	Baradise Aigrettes, so modern f. 95c
Uffortirte Febern, Coque Plumes 25c	Mohair Tams, ein Sortiment 75c
Ella Mheeler Wilcog Site, bra= 850	Weißes Blattwert, jett so modern 25c
Plumes - bie wohlbetannte egypt. Due, fpeziell marfirt, 1.50	Rapped Seibe Beaber Flats, 1.50

ETABLIRT IN

Die werbft-Gröffnungs. Preife, . welche folde allgemeine Anerkennung gefunden, haben jeht die niedrigfte Baffermarke

Handiduh = Offerte

Gine bollftanbige Raumung bon Sanbichu= hen und Mittens in Binterftoffen findet am Bargain=Freitag ftatt, um Raum gu fchaf: fen für unfere neuen Partien, welche foeben anlangen. Dem Bublifum wirb baburch Bes legenheit gegeben, feinen Bebarf an taufen, ehe bas talte Wetter einjest; fie wird mahr= icheinlich nicht wieber geboten werben. In ber Bartie find Sandidube, welche früher f. 50c, 75c, \$1 unb \$1.25 vertauft murben, fie find nur ein wenig beidmugt, fonft aber in perfettem Buftanbe.

Bollene Mitten3, Golf Sanbichube, gangfei: bene Mittens, mercerized Sanbidube, Cafb: mere Sanbichube, gefütterte Glace Sanbichu: he und Mittens für Damen und Rinber auch wollene Mittens für Babies und wollene u. Beber-Sanbiduhe für Anaben. Gure unbe: fchrantte Auswahl bon biefem ungeheuren Uffortiment wird Euch am Bargain-Freitag Affortiment wird ein um am offerirt gu bem erftauntich nies 25c brigen Berbft-Eröffnungs-Bers

Somudjaden: Artitel

Bergolbete Manichettentnöpfe in ben neuen Entwürfen und Berlmutter Shirtmaift= Sets, umfaffend drei Radeln und eine Safh= Radel, welche früher ju 25c bertauft wur= ben, für Bargain-Freitag herab: 10c offerirt ju nur Ogibirte filberne Safh=Rabeln, in

nenen Entwürfen, bas Stud berab: Metall Rinder-Borfen, mit langen 17 Rolled Gold Scarf = Rabeln, mit Rhineftones, hubich, viele Entwürfe 170

Schreibmaterialwaaren Schachtel Papier, gute Qualitat, mit bagu

paffenden Rouverts, in ben neueften und be= gehrenswertheften Schattirungen, Oftab unb St. James-Große, fpezielle Bar= gain=Freitag=Dferte, per Rouberts, 100 hochfeine weiße, Große 50 61 und 61, Freitag für

Chelf-Bapier, 25 Dbs. fanch Spigen= geranderte, alle Schattirungen, 25 Dbs. DC Bleiftifte, bon geradem Cedar gemacht, aus: gezeichnet für ben Schulgebrauch, per Dugenb Bag-Bucher, für Fleischer u. Grocers, 40

wir fie in Diefer Anzeige ankundigen,

die den Alngen Raufern eine bemerkens werthe Gelegenheit jum fparen bieten.

Tafel: Leinen

Refter von Tafel = Damaft, eine Sammlung vieler turgen Sangen guberläffiger Sorten in gebleichtem und halbgebleichtem iriichem. ichottischem und beutidem Beinen, in Langen bon amei bis brei Darbs, und eine große Mannigfaltigfeit jur Muswahl. Diefer Bar= gain fichert bem Räufer wenigftens eine Erfparnig bon einem Drittel, u. in bielen Gallen fogar noch mehr. Freitags Preis, per Stud,

bud = Sandtuchzeug, verschiedene Taufenb Parbs juverläffiger Stoffe, boll gebleicht u. 18 Boll breit, toftet wirflich mehr, biefelben ju machen, als wir am Bargain=Freitag ba= für berlangen. Gine ausgezeichnete Belegens beit für morgen, um gutes Sanbtuchzeug gu einer bebeutenben Berabfegung vom regula ren Breis gu faufen. 3hr thut gut baran, Euren Bedarf eingulegen, fo lange 3hr gu Diefem Breis taufen fonnt, 4-0

Gin Bürften : Berfauf

Einichlieglich Saarburften aus fteifen Bor: ften, mit hellen ober buntlen Bads, Rafirpinfel aus frang. Borften, bon egtra gutem Stod, eine ausgezeichnete Geld ipas renbe Gelegenheit jum Bargain: Freitags herabgefegten Preis. Rafir=Dugs, bon hochfein bemaltem Por= gellan gemacht, affortirte Entwurfe, Geifen-Behälter, Fabritanten-Mu= 21¢ fter, alle Brogen u. Facons, für Toiletten=Ramme, bon fcwerem hartem Toiletten-Ramme, bon Gar 21c

Strumpfmaaren : Berfauf Schlichtichwarze Strumpfe für Damen, gute Qualität Baumwolle mitDaco-Fügen, flieg: gefüttert; auch Strumpfe mit farbigen Obertheilen und ichwargen Gugen, und eine Angahl in roth und blau bedrudten baum wollenen Effetten, fpegieller Bar: 1 bie Ausmahl. Salbftrumpfe für Manner, in ichmarg, lob:

und braun, gemischt nahtlos und nahtlos, Merino Salbftrumpfe für Manner, in Cam= els Sair und natürl. Bolle, 15¢ Shlichtichmarge wollene Strümpfe für Das men, graue Gerfen und Beben,

Preise herabgesett!

Durchgreifende Herabsehungen immen Paden Stidereien, Spiken und Halsbinden.

Spezielle Freitag-Offerte bon Cambric-Stidereien und Einfätzen, feinesAffortment bon Stidereien bis zu 4 goll breit, und Torchonspitzen und Einfätze in den aller-feinsten Mustern, feine, mittlere und schwere Qualität, bis zu vier goll Eure unbeschränfte Auswahl von Diefer gangen Bartie -5c Stidereien, Mufterftreifen bis Feine bestidte Topkragen in weiß, großes Affortm., Freitag 6c au 4 Boll breit, per Dard, 1.25 Aleiderbefat, Chiffon Appli que, Bargainfreitag, Pard, Boint be Benife Spipen= Aleiderbefat, Chiffon Applis 39c

Fanch Chiffon Schleierftoffe, Chenille ob. Sammettupfen, mit Borber, 35c.

Spezielle Notion-Bargains.				
Sultana Brand beftes Bias Bels beteen Stirt Binding, per Db.,	3c	Shell haarnadeln, fehr feine Qual., fpeg. Bth., Dbd.,	10c	
Berlmutterknöpfe, reinweiße gute Qual., fpez. herabgef., Dbd.	20	Belbet Grip Seiten-Strumpf halter, per Baar,	10c	
Claris beste Rahnadeln, in allen Größen, per Papter,		Schwarze Tubular Schuhichnitre, gute Qual., alle Gr., Dpd.,	50	

Gestricktes Unterzeug für Damen.

Damenleibchen, schweres Merino, nicht-eingehend, filbergrau, seiden-taped, Gusset-dermel, Berlmutterknöpfe und finished Nähte; auch mittelschweres Merino, ganz seideneingesaßt, sur Frühlerbst-Gebrauch, sorm-sitting Garments, prachtvoll ge-macht, und eine reguläre Partie von Kombination Suits, egyptische Baumivolle, grau und weiß, knopflos, mit großen Flaps, offen über der Brust, Gussets in Hüften und Nermeln, eine wunderbare Partie von einzelnen Muttern und regul. Rartien, beradagsest für Baragin-Kreitag. Muftern und regul. Bartien, herabgefest für Bargain-Freitag,

Damenleibchen u. Hosen, aus 25c Damenleibchen u. Hosen, 8-4 egypt. Baumw., Seibentape, zu 25c Damenleibchen und Sofen, schwere Damenleibchen u. Hofen, mitt-lere Sorte, austral. Wolle, egyptische Baumwolle, feidens 39c gehätelter Sals. Damen-Rombin.=Suits, eghpt. 75c Seidenplaited Damenleibchen, fanch hals u. Schultern, Baumtvolle, filbergrau,

Hansausstattungs : Waaren.

Mrs. Ban Dugen's Ruchen-Formen find bie beften für' fcone Ruchen und brauchen nie mit gett eingerieben ju werben. Die einzige form welche bie Ruchen erfolgreich bor bem Anbaden bewahrt. Geht die fpezielle Demonstration, welche jest im State Andaden bewahrt. Seht die spezielle Demontration, welche jest im State Str.-Basement im Gange ift. Wir sehren Euch ohne Bezahlung, wie die beten Luchen gewacht werden ... pholyt

beften Ruchen gemacht werben - abfolut Seifen-Behälter, berginntes Draht, 2c bangendes Mufter, fpart Seife, jebes 2c Carpet = Befen, b. guter Qual. 14c Planet Staub-Rlopfer, leberne Riemen u. emaillirte Griffe, Die beften für 90 Burften jum Ofen-Boliren, große Sorte, gut gefüllt, mit Sauber, gebogener 9c

fragen, feine Qual., nur

Clover Cab Mantle, paffend für alle In candescent Lampen, gibt ftartes, helles Licht; Bargain-Freitag nur 10c Schruppbürften, ladirter folib. Solge 8c Bratpfanne, Opal Agate emaillirte Baare, große Sorte, reguläre 24c-Pfanne 12c Baichleine, volle 50 Fuß, gute Qualität geflochtene Beine, egtra Werth für

ter eben wohl taum ber Fall fein bürfte. Aber auch über bie bemalten Strum= pfe murbe fich eine Bebuinenfrau aus

Mesopotamien wohl nicht fonberlich berwunbern, fonbern fie höchftens für eine minberwerthige 3mitation ihrer eigenen bemalten Beine halten. Diefe Malerei beginnt in unferem Falle am Spann und umfdließt in weiterer Fortfetung bas Fuggelent in Form eines breiten, fpigenartig guillochirten Ringes. Bon biefem geben bann givei banbformige Buirlanden an beiben Seiten ber Waben hinan, um an ber Aniescheibe in eine große fternformige Rose einzumünden. Dieser Streifen erweitert fich auch zuweilen am Mittel= theil ber Daben zu Arabesten ober feinem Blätterwert, und mitunter figt fogar auch ein fleines Bogelchen in bem Gezweige. Besonders reich mtt Bilberschmud ist häufig die Border-fläche der Oberschentel ausgestattet. Und gwar wird hierfür hauptfächlich bas Thierreich zur Reproduttion her= angezogen. Go z. B. auch ganze Jagb= fgenen, bon Windhunden berfolgte Ba= gellen, Falten, bie auf eine Trappe nie= berftogen u. f. w. Die Detoration geht bann übrigens noch weiter hinan in mannigfachen Berfclingungen und enbet erft mit einem fleinen Sternchen auf ber Rasenspite. Diese Bilber mer-ben borerft mit feinen Rabeln in bie Saut geftochen und barauf mit Schiefebulber tüchtig eingerieben. Gie behalten bann zeitlebens eine glänzenb blaudwarze Farbe. Die Musführung ber Tatowirungen ift nicht felten gerabezu fünftlerifch. Die ftrumpfbemalten Schönheiten bon Brighton und Margate tonnen hieraus erfeben, bag ihnen bie Bebuinenbamen ber mesopotami= fcen Bufte boch noch über finb, gumal bei biefen letteren, weil beren Befammttoilette lebiglich aus einem nur fehr mäßig langen hemben bon blauem Baumwollenzeug befteht, ber Bilberichmud jebenfalls noch viel beffer gur Geltung gelangen fann.

— Löwenritt. — Frifchgebadener Leutnant (beim erften Ausritt): "Aeh, fcabe, baß jest tein Freiligrath ba!" - Die falfchgeftellten Banfefüßchen. - Der Suberbauer wird laut Ertenntniß bes Umtsgerichts zu R. für fculbig befunden, ben Gemeinbevorftanb Schulge und ben Ortsbiener Michel

burch Meußerung ber Worte "Bas fich biefe balteten Loberich einbilben, biefe Ochfen" beleibigt ju haben und verur= theilt; auch wird ben Beleibigten bie Befugniß zuerkannt, bas Urtheil burch einmaliges Einruden in bas Amtsblatt gu beröffentlichen; wobon Schulge unb Michel Gebrauch machen. Wie bas Urtheil im Umtsblatt ausfah: Der buberbauer wirb für schulbig erfannt, ben Gemeinbeborftanb Schulze und ben Ortabiener Michel burch Aeuferung ber Morte "Was sich biese balteten Lobersch einbilben" — biese Ochsen beleibigt zu haben u. f. w.



Offerte - alle Sanbler ahmen fie nach. Aber es gibt einen Unterschied in ben Baaren. Bir offeriren Möbel bon ber hoch feinen Sarts Dualität - hubiche Mufter - Baaren bon beftem Berth und Buberläffigfeit.

Zimmer vollständig ausgestattet, für \$9

Der Barlor, bas Bettgimmer, Eggimmer und Riiche, ober irgend eine Rombination bon bier Bimmern bollftanbig mit Allem ausgestattet-nichts bergeffen.



CARPETS und RUGS. 9x12 gub echte Ralga-Rugs, wende bar, beibe Seiten find 8.75 bublo.
9x12 Ralbmit-Rugs, ichwer und gerantirt fehr bauers 10.75 23c ment. Topeften Brufiels Teppiche, icone Farben, fpeziell

HIM WILLIAM

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis Gifenbahu.

Chicago & Rorthwestern Gifenbahn. "The Overland Limited", nur für Schlafwagen Bessagiere Des Meines, Omaba, S'i Bluffs, Denber, Salt Late, San Francisco, Los Ungeles, Bortland. Denber, Omaba, Des Meines Maribaltswon, Sebar Rapids.

Sieur Sity, Majon City, Beitmont, Bartersburg, Traer, Sanbern.

Best-Jova und Dafotas.

Dirm. Cibat Sebar Links

Berten Gabern. ● 9.30 ● *11.30 % * 7.18 * 6.45 * 5.30 % * 8.34 *11.30 % * 8.30 * 7.00 % * 8.34 % ** 11.30 % ** 6.30 % ** 7.00 % * 8.34 % Traer, Sanbern.
Retb-Jown und Dafoias.
Dipen, Clinten, Ceber Robids
Blad Diffs und Deadmood
Et. Bauf, Minneapolis,
Duluth
Et. Bauf, Tinneapolis,
Cau Claire, Quoson und
Stillmater *18.00 % *7.00 % *9.00 % *9.30 % *6.39 % *12.25 % *10.15 % *9.45 % Cau Claire, Qubfon uni Stillmater Binona, Lacroffe, Sparta Ranfato Manfato Greeffe, Manfa-to und techl, Minnesota Sand du Greeffe, Ophicologies enab, Menefha, Appleton, Green Bay Olibelh, Appleton Junct. Streen Bay & Renomines * 6.10 % ** 1.15 % **11.30 % **1.10 %

* 5.00 % **11.10 %

** 9.00 % ** 4.00 %

+ 8.00 % ** 9.30 %

**x8.00 % ** 9.45 %

* 5.00 % ** 9.30 % ## Och | Benemines | ## Och |

Beft Chore Gifenbahn Bier Limited Schnedinge ifglich amifcen Chicago und St. Louis nach Rem Port und Bofton, Die Babafe fifenbelm und Aldel Bate Babn, mit ele-ganten Ef. und Buffet - Schlafwagen burch, ohne Macenmecht. ganten Ch. und Buffet - Schlafwagen durch, ohne Bage erben ab von Chicago wie folgt: Abge geben ab von Chicago wie folgt: Abge geben ab von Chicago wie folgt: Abfahrt 12.02 Mittags, Ant. in Arm Port.. 3.30 A. Antunft in Bokon.. 3.50 A. Antunft in Bokon.. 3.50 A. Antunft in Bokon.. 10.20 B. Bia Ridel V late. Thlunft in Bokon.. 10.20 B. Enfunft in Bokon.. 10.20 B. Antunft in Bokon.. 10.20 B. Big geben ab van St. Houngt in Bokon.. 4.50 A. Antunft in Bokon.. 10.20 B. Big geben ab van St. Houngt in Ber Port 3.30 R. Antunft in Bokon.. 3.50 A. Antunft in Bokon.. 10.20 B. Bigen weiterer Chapter. Ballen Bokon.. 10.20 B. Biegen weiterer Chapter. Ballen.. Schlafwagen. Disk u. f. w. ipersch dur ober cherebt an Senveral Ballagier Agant. Schumberbilt Ber. Aco Port. Sen. Welken-Deflagier Agant. Micht. Ber. Antunft Ber. Schlafwagen. Biegen weiterer Chapter. Ballagier Agant. Sanderbilt Ber. Aco Port. Sen. Welken-Deflagier Agant. Micht. Exer. 200 S. Allert Ger. Biegen. 200 S. Allert Ger. 200

Allinois Bentral-Gifenbahn. fille burchgebenoen Buge febren ab bom Bentral-Babnbof, 12. Str. und Bart Row. Die Zuge nach bem Guben tonnen (mit Musnahme bei Bolitcheil-juges) an ber 22. Sirr., 39. Str., 3be Bart-und 33. Str., Station beftiegten werben. Stabt-Lidet Office: 99 Chams Str. und Aubitorium Gatel.

Burlington-Binie.

Täglich ausgenommen Camflogs.

Chienge & Allton.

Unten Papienger Station, wannt uns übams Str.

Stadt-Lidet-Office: 101 Abams Str.

Stadt-Lidet-Office: 101 Abams Str.

Bhahrt der Rige.

Bhahrt der Rige.

Bhahrt der Rige.

Boo allt Accompatition.

9.00 B Joliet Accompatition.

9.00 B Joliet, Dwight, Acco den faur Sountegs

11.25 G Joliet, Dwight, Acco den faur Sountegs

11.25 G Joliet, Dwight, Acco den faur Sountegs

11.25 G Joliet, Downington und Mercies.

1.15 N und "3.30 A Joliet Accompations.

5.10 R Joliet, Cloomington und Beseile.

5.30 R Joliet Accompation.

6.00 R Annias City Limited.

9.00 R Thomington, Springfield m. St. Louis.

11.15 L Joliet Accompation.

21.40 R Widnight Special, Beseile, Springfield.

Et Louis, Jodien Michael Sounds City, Jacfons sife, Hoomington, S.10 B., "1.15 R.; Ct. Louis.

Springfield, Ploomington, "1.15 B., "8.10 B.,

Tall M. St. Compatield.

Leset die "SONNTAGPOST"